

VORWORT

Das vorliegende Heft setzt eine Veröffentlichungsreihe fort, die 1963 ihren Anfang nahm (siehe folgende Seite: Sonderhefte - Übersicht), und die vor allem dazu dient, das von den Arbeitsgruppen gesammelte "Rohmaterial", das sich in dieser Form meist nicht gleich auswerten lässt, dennoch zu veröffentlichen. Dadurch sollen unsere Mitarbeiter ermuntert werden, weiterhin ihrer Tätigkeit als Beobachter nachzugehen und Daten zu sammeln (unser Archiv umfasst derzeit um die 13.000 Meldekarten mit schätzungsweise 70.000 Einzeldaten allein aus den Jahren 1969-84!). Andererseits soll auch ausländischen Interessenten die Möglichkeit gegeben werden, sich zusätzlich zu den (meist) grösseren Beiträgen in unserer Zeitschrift REGULUS darüber zu informieren, was sich in Luxemburg bei anderen Arten tut. Irrruptionen, Ausbreitung, Bestandsrückgang oder -zunahme sowie andere Phänomene sind oft durch überregionalen Vergleich besser zu erkennen oder zu interpretieren.

(Es ist wohl überflüssig, darauf hinzuweisen, dass unsere direkten Nachbarn regelmässig ähnliche Berichte herausgeben: AVES, Chronique ornithologique; LANIUS, Mitteilungsblatt des Ornithologischen Beobacherring Saar; DENDROCOPOS, Faunistik, Floristik und Naturschutz im Regierungsbezirk Trier.)

In diesem Heft werden die Beobachtungen aus den Jahren 1977-84 behandelt. Wenn auch ein grosser Teil davon sicher nicht mehr als aktuell bezeichnet werden kann, so wird das in etwa dadurch ausgeglichen, dass 8 Jahre gleichzeitig ausgewertet wurden, und sich so bei manchen Arten interessante Vergleichsmöglichkeiten ergaben. Es wurde versucht, mehr noch als in den Beilagen 1 (1977) und 2 (1978), nicht nur trockene Datenreihen zu bringen, sondern zusätzliche Kommentare, Hinweise auf sich andeutende Entwicklungen, Vergleiche mit früher, usw.

Schliesslich soll nicht unerwähnt bleiben, dass im vorliegenden Heft insgesamt 229 Arten (von rund 280 bisher in Luxemburg nachgewiesenen) behandelt werden.

Dem Archivar Michel WALESCH, der schon seit Jahren das zeitraubende Numerieren und Klassieren der Meldekarten durchführt (über 6.000 wurden für diesen Bericht durchgesehen), sei herzlich gedankt.

Die Vogelzeichnungen, die die Datensammlung auflockern, stammen von Romain SCHOOS.

Die Beilagen stehen in Zukunft auch den Mitgliedern der einzelnen Arbeitsgruppen offen, wie ein Artikel von R. Gloden am Schluss dieses Heftes zeigt.

Im Gegensatz zum REGULUS, der seit 1980 im Format DIN A-4 erscheint, wurde bei den Beilagen das frühere Format A-5 beibehalten. Dies soll erlauben, später die einzelnen Hefte eventuell binden zu lassen (durchgehende Numerierung der Seiten ab 1977).

Bisher erschienene Sonderhefte: Ü B E R S I C H T

Beringung Feldornithologie

- + Dez. 1963, Band 7, Beilage 1 (Bis 1966 einschl. wurden Beobach-
M. Hulten: Die Vogelberingung im tungen in den normalen REGULUS-Nummern
Grossherzogtum Luxemburg von den An- veröffentlicht.)
fangen bis 1960
-
- * Nov./Dez. 1964, Band 8, Nr. 6
R. Peltzer, Vogelberingung in
- + Jan. 1969, Band 9, Beilage 1 id.
R. Peltzer, Tätigkeitsbericht 1964/ R. Peltzer, Tätigkeitsbericht 1967 der
65 der Arbeitsgruppe Beringung Arbeitsgemeinschaft Feldornithologie
- + Juni 1970, Band 10, Beilage 1 id.
R. Peltzer, Tätigkeitsbericht R. Peltzer, Tätigkeitsbericht 1968 der
1966/67 der AG Beringung AG Feldornithologie
- * Dez. 1977, Band 12, Beilage 1
J.-P. Schmitz, J. Weiss, Tätigkeits-
bericht 1969-72 der AG Feldornithologie
- + Dez. 1978, Band 12, Beilage 2
J. Weiss, Tätigkeitsbericht 1973-76 der
AG Feldornithologie
- + Okt. 1984, Beilage 3
R. Peltzer, Tätigkeitsbericht
1968-77 der AG Beringung
- + April 1986, Beilage 4
J. Weiss, Tätigkeitsbericht 1977-84 der
AG Feldornithologie: R. Gloden, Die Vogel-
welt im "Haff Réimech" während des Winters
1984/85

LISTE DER NAMENSABKÜRZUNGEN:

BE	Bertemes P.	HC	Hubert C.	SG	Seligman H.
BC	Braunert C.	HL	Hoffmann L.	SJ	Schmitz J.-P.
BR	Brepsom R.	VH	Van den Homberg L.	SH	Schmitz J.-M.
CE	Conrad E.	JA	Jans M.	SM	Schmitz R.
CT	Conzemius T.	KA	Kariger J.-J.	SO	Schoos R.
CD	Crowther D.	KJ	Künsch J.	SE	Schroeder G.
CU	Cungs J.	MR	Melchior E.	TG	Thill G.
DI	Diederich J.	ME	Mentgen E.	TJ	Thill J.
DU	Dupont R.	PN	Paler N.	TH	Theisen M.
FG	Forges T.	PA	Pelles A.	WP	Wagner P. (+ C.)
FR	Formann R.	PE	Peltzer J.	WM	Walesch M.
FO	Foyer H.	PR	Peltzer R.	WJ	Weiler J.-P.
GL	Gloden R.	RA	Rassel P.	WI	Weis A.
HD	Heidt C.	RH	Rinnen H.	WE	Weiss J.
HM	Heinen M.	RM	Röttcher M.	ZE	Zenner G.
HN	Hendrickx E.	SC	Schmit J.	ZW	Zwickenpflug G.
HP	Hentgen P.	SI	Schmit Raym.		

OSBM Orn. Studiengemeinschaft Bettemburg/Monnerich

Allen Mitarbeitern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.

K O M M E N T A R ZUM SYSTEMATISCHEN TEIL

In die Berichtsperiode fallen 4 Atlasjahre (1977-80), was einerseits eine Verstärkung der Aktivität, andererseits aber auch eine Verlagerung zur Folge hatte: gezielte Suche nach Brutvorkommen, verstärktes Aufsuchen der bisher weniger regelmässig erforschten Gegenden des Landes, Vernachlässigen verschiedener (meist häufiger) Arten zugunsten anderer, ...

Einige ornithologische Besonderheiten:

- * Brutvögel:
neue Arten: Wiesenweihe (1979); Höckerschwan (1980);
"ausgestorbene", bei denen wieder Brutnachweise vorliegen: Uhu (1982),
Knäkente (1984);
Brutverdacht: Graureiher (seit Jahrzehnten keine Brut mehr nachgewiesen);
Kornweihe (1985 bestätigt!);
eine Sommerfeststellung des Tüpfel Sumpfnahs; Übersommerung beim Kampf=
läufer (1982);
lokale resp. grössere Bestandsaufnahmegab es bei Wasserralle, Baumfalke,
Rot-/Schwarzmilan, Habicht, Sperber;
Kreuzschnabel: Brüten 1977, 78 und (in geringerem Ausmass) 1984.
- * Durchzügler:
Seit 1982 wird die Beutelmeise alljährlich auf dem Herbstdurchzug fest=
gestellt;
verschiedene Entenarten, die früher nur sehr selten bei uns auftauchten,
wurden in den letzten Jahren schon fast regelmässig beobachtet: Moorente,
Bergente, Eiderente, Schellente, ...
Beobachtungen des Herbstzuges brachten interessante Ergebnisse besonders
bei Greifvögeln (Rotmilan, Mäusebussard, Sperber); sie werden später sepa=
rat ausgewertet.
- * Überwinterer:
Bergfink: Massenauftreten Anfang 1977 (Hunderttausende von Ex.);
Saatgans (seit wen. 30 Jahren im Süden des Landes überwintert!);
Zwergsäger (in manchen Jahren Überwinterer an der Mosel).
- * Sonstiges:
Erstnachweise gab es bei Rötelschwalbe (1979) und Habichtsadler (1980);
Zweitnachweise bei Odinshühnchen (1982) und Spornpieper (1983);
Drittnachweis beim Steinwälzer (1979);
weitere Seltenheiten waren: Lach- und Zwergseeschwalbe, Blauracke, Kolk=
rabe.

Meteorologische Daten:

Im Gegensatz zu den früheren Beilagen wurde auf komplette Tabellen verz=
zichtet. Einige Besonderheiten seien kurz in Erinnerung gerufen:

Der Winter 1978/79 war besonders streng (Temperaturen bis - 20 C; ge=
schlossene Schneedecke im ganzen Land während mehrerer Wochen im Januar/
Februar).

Die Frühjahr- resp. Sommermonate waren vor allem in folgenden Jahren zu
kühl und ziemlich verregnet: 1979, 80, 81, 84.

Der Herbst 1982 zeichnete sich durch wochenlang anhaltendes Schönwetter
aus (dasselbe war auch z. T. 1984 der Fall).

ORNITHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN 1977-84

PRACHTTAUCHER - GAVIA ARCTICA

- 1977 - 17.11.-29.11.=1 Ex. Remerschen Baggerweihergebiet (GL,DI,SO,OSBM);
es handelt sich um den 5. Nachweis dieser Art für Luxemburg.
- 1980 - 6.1.= 1 Ex. daselbst (GL).
- 1981 - 2.-8.11.= 1 immat. Ex. Echternacher See (OSBM);
14.-17.12.= 1 Ex. Baggerweiher Remerschen (GL).
- 1983 - am 18.11. wurde bei Schifflingen ein Ex. gefunden, das auf einer
regennassen Fahrbahn niedergegangen war (R. Thommes);
Masse: Flügelänge: 320 mm, Schnabel länge: 52 mm (vom Nasenloch bis zur
Spitze); Gewicht: 2040 g. Das Tier wurde beringt und am gleichen Tage
im Baggerweihergebiet Remerschen ausgesetzt, wo es noch mehrere Wochen
anwesend war (MR, GL).

HAUBENTAUCHER - PODICEPS CRISTATUS

Die Art, die 1975 zum erstenmal in Luxemburg brütete, ist nun definitiv an-
sässig. Das Baggerweihergebiet von Wintringen/Remerschen bleibt weiterhin der
einzige Brutplatz. Die Population scheint sich in den letzten Jahren auf 7-8
Paare zu stabilisieren.

Zusammenfassung der Meldungen aus dem Baggerweihergebiet, wo die Art das ganze
Jahr über beobachtet werden kann, ausser wenn bei längeren Kälteperioden
die Weiher zufrieren und die Tiere auf die nahegelegene Mosel ausweichen:

Jahr	Zahl der Brutpaare	Brut=beginn	Grossgezogene Jungvögel	Höchstzahlen + Sonstiges
1977	4	9.4.	3	18. 3. = 14 Ex.; 31. 10. = 5 Ex.; nicht beobachtet vom 1.1.-2.3./21.11.-31.12.
1978	3 1 Nachgel.	29.3.	7	23. 3. = 40 Ex.; 3. 9. = 7 Ex.; 29. 10. = 6 Ex.
1979	5	22.4.	5	14.3. = 35 Ex.; 17.11. = 15 Ex.
1980	6 2 Nachgel.	24.3.	10	23.3. = 42 Ex.; 21.9. = 22 Ex.; 30.11. = 16 Ex.; noch am 13.9. ein Paar mit ei- nem eben geschlüpften Jungen
1981	8		9	5.4. = 30 Ex.; 17.12. = 15 Ex.; 19.12. = 32 Ex.
1982	8 2 Nachgel.	8.4.	8	15.4. = 31 Ex.; 6.11. = 8 Ex.
1983	8	4.4.	10	29.3. = 50-60 Ex.; 23.9. = 15-20 Ex.; 20.11. = 9 Ex.; die ersten Gelege wur- den durch Hochwasser vernichtet.
1984	7	31.3.		5. + 12. 4. = 34 Ex.; 31. 10. = 8 Ex.; noch am 25.8. wird ein Gelege bebrütet, aus dem 2 Junge grossgezogen werden.

Das erste Überwechseln von Jungvögeln auf einen anderen Weiher wurde nach 84,
86 resp. 89 Tagen (1978, 1982, 1977) festgestellt (GL).

Die meisten Beobachtungen stammen von GL; weitere Beobachter: OSBM, 50, ZE,
DI, CT, SJ.

Haubentaucher (Feststellungen ausserhalb der Moselgegend):

- 1977 - 7.8. = 1 Ex., Stausee von Esch-Sauer (WM).
1979 - 22.4. = 1 verwestes Ex. (Wunde am Rücken) Niedercorn, Hüttenweiher (WM);
4.6. = 1 Ex. Vianden, Oberes Staubecken (CE, MR); 3.9.-18.11. = 1 Ex.
Rosport, Stausee (SO); 2.12. = 1 Ex. Lultzhausen, Stausee (M.-Th.Tholl).
1980 - 11.5. = 2 Ex. im Prachtkleid, Stausee Esch/Sauer (WM); 15.8. = 2 Ex.
Echternacher See (SO).
1981 - 28.12. = 1 Ex. Rosport, Stausee (SO).
1982 - 30.1. = 1 Ex. Roesebarn (Fentenger Laachen) (OSBM); 14.+16.4. = 1 M
Diekirch, auf der Sauer (FR).
1983 - 9.4. = 3 Ex. Rosport, Stausee (SO); 17.4. = 1 Ex. Echternach (VH).
1984 - 24.+28.12. = 1 Ex. Echternach (RM).

ROTHALSTAUCHER - PODICEPS GRISEIGENA

- 6.+7.1.79: 1 Ex. auf der Mosel zwischen Remich u. Bech-K'macher (GL, OSBM).
(9. Feststellung für Luxemburg; zuletzt 1975 beobachtet.); 19.3.79 = 1 Ex.
auf der Mosel zwischen Remich u. Wasserbillig (Regulus Bd. 13, S. 60).

OHRENTAUCHER - PODICEPS AURITUS

- (Bis 1975 lagen erst 10 Feststellungen vor.)
1978 - 21.1. = 1 Ex. Niedercorn, Hüttenweiher (WM).
1979 - 1.2. = 1 Ex. auf der Mosel bei Bech-K'macher und vom 10.-17.2. ein Ex.
(wahrsch. dasselbe) im Baggerweihergebiet (GL).
1980 - 10.-20.2. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (SO, OSBM).

ZWERGTAUCHER - PODICEPS RUFICOLLIS

Feststellungen nach Ortlichkeiten geordnet (und resümiert):

- * Baggerweihergebiet: Brüten gab es nur in den Jahren 1977 (2 Bp.), 80, 81(?) u. 82 (jeweils 1 P.); ausserhalb der Brutzeit wurde die Art in den Jahren 1977-84 regelmässig (abgesehen von einigen Wintermonaten) beobachtet, meist in geringer Stückzahl; grösste Ansammlungen: 25.10.77 = 11 Ex.; 31.10.78 = 9 Ex.; 31.10.80 = 16 Ex.
Von Okt. bis Feb. (Schwerpunkt: Jan. + Dez.) wurde die Art auch sozusagen alljährlich einigermal von der Mosel selbst gemeldet (maximal 3 Ex.).
Beobachter: GL, OSBM, SO, DI, SG.
- * Luxemburg/Kockelscheuer: war in den Jahren 1977, 78, 81-83 während der Brutzeit anwesend, ohne dass nähere Einzelheiten vorliegen (Scholtes, SO, Di, OSBM).
- * Ansemburg: auf zwei kleinen Weihern brüteten in den Jahren 1977, 78, 81-83 jeweils 1-2 Paare; in den anderen Jahren wurden keine Kontrollen durchgeführt (CT, HP, WE),
- * Niedercorn (op der Koor): von 1977-84 regelmässig ein (wahrscheinliche einzelnes) Bp. Aus derselben Gegend liegen auch mehrfach Beobachtungen vom "Hüttenweiher" vor (1983 Brut?); (WM, SG, WI).
- * Folscheid (Steinbruch): 1978+79 während der Brutzeit festgestellt (OSBM).
- * Weiler Weiher: Nach der Instandsetzung der Dämme und der Abflussvorrichtungen konnte der Wasserspiegel erhöht und so die unter Wasser stehende Fläche vergrössert werden. 1979 brütete zum erstenmal ein Paar (die Art war bisher nur unregelmässiger Durchzügler gewesen), 1980+81 waren es deren sogar 2 und 1982 nur mehr ein einziges; 1983 wurde zwar noch ein Paar im Mai beobachtet; es gab jedoch keine Hinweise auf eine Brut. 1984 erfolgte auch keine Brut mehr.

Zwergtaucher (Fortsetzung):

Aus dem übrigen Oesling liegen nur 2 Feststellungen von Durchzüglern vor:
April 1980 - 1 Ex. Hoffelt "Kaleburn"; Okt. 1982 - 3 Ex. Binsfeld "Rossmillen".
(PN,SJ,WE,SO,CT,HP)

- * Colmar-Berg "Carelshaff": Obschon nur Meldungen aus den Jahren 1979 (1 Paar am Nest) und 1983 (wen. 2 Paare) vorliegen, dürfte dieser Brutplatz regelmässig besetzt sein (OSBM,WE).
- * Erpeldingen "Specksweier": dasselbe gilt für diesen Weiher, wo 1984 zwei Paare mit Jungen beobachtet wurden (OSBM).
- * Echternacher See: von diesem ausschliesslich zu Erholungszwecken geschaffenen See liegen folgende Angaben betreffend Brutvorkommen vor: 1979 = wen. 5 Bp.; 1980 = wen. 3-4 Bp.; 1981 = wen. 2 Bp.; 1982 = mehrere Bp.; 1983 = 4-5 Bp. (1984 keine Meldung).
Höchstzahlen aus den Herbst- und Wintermonaten: 30.10.77 = 16 Ex.; 29.9. + 14.10.79 = 50-60 Ex.; 3.11.80 = ca. 12 Ex.; 4.11.81 = ca. 10 Ex.
(OSBM,SO,ME,DI,SG,PN,WE,VH,RM)
- * Schifflinaer Brill: nachdem 1981 hier eine offene Wasserfläche angelegt wurde, brütete gleich im folgenden Jahr 1 Paar, 1983 waren es deren 3 und 1984 wen. 4 Bp. (OSBM,SG,PR).
- * Von der Ei seh liegen folgende Brutzeitbeobachtungen vor: 16.4.78 = 2 Ex. Simmerschmelz[MR]; 14.4.79 = 1 Ex. und 17.3.83 = 1 Paar (Balzrufe) Marienthal (WE,CT,HP). Eine Winterbeob.: 11.11.79 = 1 Ex. Septfontaines (SO).
- * Alzette: Durch die Beobachtung eines fütternden Paares Mitte August 1985 bei Pettingen/Mersch (CT, mündl.) gewinnen die folgenden Feststellungen erheblich an Aussagekraft als Hinweise auf weitere Brutvorkommen bei Steinsel-Walferdingen (4.6.77 = 1 Ex.; 2.+16.3.83 = 1 Ex. im Brutkleid; 8.3.84 = 2 Ex.; 15.+22.3. = wen. 1 Ex.) und bei Prettingen-Lintgen (5.8.79 = 1 diesj. Ex.; 21.3.84 = 1 Altv. im Brutkleid).
Auch während der Wintermonate wurde die Art alljährlich (nur von 1983 liegen keine Meldungen vor) vor allem zwischen Hünsdorf und Prettingen festgestellt (1-5 Ex.). Bei Hochwasser wichen die Ex. auf Überschwemmungsflächen in der Umgebung aus (CT,DI,HP,WE).
- * Bridel "Gipsweier": Obschon sich (nach einer gründlichen "Säuberung" Anfang 1976) wieder genügend Vegetation gebildet hat, konnte die Art an diesem früher besetzten Brutplatz von 1977-84 nur wenigmal als Durchzügler festgestellt werden (CT,HP,WE).
- * Rospport Stausee: aus den Jahren 1977-83 liegen Meldungen vor zwischen dem 12. Oktober (80) und dem 19. Februar (77), meist weniger als 10 Ex. ausser am 4.12.77 = ca. 10 Ex.; 1.11.78 = 12 Ex. sowie 23.11.82 = 10 Ex. (SO,OSBM,VH).
- * Sauer (Wallendorf bis Wasserbillig): einige Höchstzahlen: 1.11.77 = wen. 10 Ex. zw. Wasserbillig u. Hinkel (SO); 17.1.78 = 7 Ex. Wallendorf (HL); 31.10.83 = 4 Ex. Steinheim (VH). 1978: Brut bei Rospport (Klingbiel/Heyne).
- * Atttert: ca. 10.2.84 = 1 Ex. Boevange/Atttert (wahrscheinlich dort überwintert; auch schon in den Vorjahren wurden wintersüber hier Ex. gesichtet; A. Bach).

KORMORAN - PHALACROCORAX CARBO

Der Kormoran war bis vor etwa 10 Jahren ein sehr seltener Gast an unseren Gewässern (bis 1969 insgesamt nur ein Dutzend Nachweise). Seit 1972 wird die Art jedes Jahr festgestellt. Das Moseltal (mit dem Baggerweihergebiet) übt momentan die grösste Anziehungskraft aus. Hier ist der Kormoran seit 1975 regelmässig zu Besuch.

Kormoran (Fortsetzung)

es folgen alle Meldungen: Bagw. = Baggerweihergebiet Wintringen/Remerschen

- 1977 - je 1 Ex. am 24.2., 15.+25.3. im Bggw.. (GL).
1978 - 21.7.= 3 Ex. am Stausee bei Insenborn (CE,MR);
19.11.=1Ex. im Bagw. (GL,OSBM).
1979 - 25.2.= 2 Ex.; 13.4. + 30.9.= 1 Ex.; 21.10.= 2 Ex. im Bagw. (GL,OSBM).
1980 - 9.3.= 1 Ex. im Bagw., (GL); 14.3.= 32 Ex. in Keilformation über Schweb-
singen nach E (GL); 23.3. + 3.4.= jeweils 4 Ex. im Bagw.; am 20.4. +
23.10. = je 1 Ex. im Bagw. (GL,SM,ZE).
1981 - 26.8 + 7.11. = je 1 Ex. im Bagw. (GL);
24.10. = 4 Ex. bei Ernzen. hoch in Richtung S fliegend (VH).
1982 - 1.5.= 1 Ex.; 21.11.= 22 Ex.; 19.12.= 1 Ex. im Bagw. (GL).
1983 - 22.7.= 1 Ex. im Bagw.; 12.10.= 47 Ex. in Keilformation nach S (GL).
1984 - vom 21.3. bis 22.5. und zwischen dem 20.Sept. und dem 22. Okt. im
Moseltal (meist Bagw.) notiert; Höchstzahlen: 42 Ex. am 12.4. sowie
ca. 250 Ex. am 13.10.; einmal 1 Ex. der Kontinental-Rasse Ph. c. si-
nensis. Eine detaillierte Auswertung wurde bereits in REGULUS 2/85
S. 371 veröffentlicht (R. Gloden: Gehäufte Kormoranvorkommen im Mosel-
tal). Nachzutragen bleibt lediglich die Beob. von 5 Ex. am 8.4. im
Bagw. (OSBM).

GRAUREIHER - ARDEA CINEREA

(Die rund 500 Meldungen wurden der besseren Übersicht wegen nach Gewässern oder Gegenden gruppiert.)

Obschon noch immer kein Nestfund vorliegt, sind doch angesichts verschiedener Beobachtungen vereinzelte Bruten oder zumindest Brutversuche nicht mehr ganz auszuschliessen (Stausee, Attert).

* Wiltz, Clerf, Weiler Weiher (u. andere Oslinger Feuchtgebiete)

Insgesamt rund 60 Meldungen. Von Jan. bis April einschl. wurden meist nur Ein-
zelexempl. festgestellt; Maximum: 5 Ex. am 8.3.82 bei Clerf (PN).

Mai - Juni:

- 1979 - zw. dem 8.5. und dem 20.6. mehrmals am Weiler Weiher 1-2 Ex., die am
12.5. sogar einen Balzflug vorführten (PN).
1.6. = 1 Ex. zw. Hoffelt und Trotten (PN).
1981 - 2.6. = 1 Ex. Niederbesslingen "Cornelysmillen" (PN);
20.6. = 1 Ex. Hoffelt "Kaleburn" (SO).
1984 - 29.5. + 7.6. = 1 Ex. Niederbesslingen; 26.5.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN).

In der zweiten Jahreshälfte gab es (ausser im Monat Dez.) regelmässig grössere
Ansammlungen: 9.8.78 = 10 Ex. und am 11.9.78 = 11 Ex. Weiler Weiher; 26.9.82 =
8-9 Ex. Niederbesslingen (Cornelysmillen); 2.8.84 = 15 Ex. Weiler (PN,WE).

Sonstiges: Am 16.1.79 wurde 1 Ex. halb erfroren zu Schimpach gegriffen (nach
14tägiger Pflege wieder freigelassen) (PN).

* Our: es liegen nur 4 Meldungen vor, alles Einzelexemplare.

* Stausee von Esch/Sauer (+ Umgebung)

(Mit nur 15 Meldungen ist dieses Gebiet mit Sicherheit "unterrepräsentiert")

Mai / Juni

- 1981 - 20.6. = 2 Altv. und am 27.6. 2 Altv. + 4 diesjähr. Ex. bei Kaundorf;
(Herkunft unbekannt; eine Suche nach einem Nest blieb ohne Erfolg)(SO).
1982 - 26.6. = 6 Ex. am Stausee (WM).

Höchstzahlen: 4.9.79 = wen. 10 Ex. (SO); 2.12.79 = ca. 17 Ex. (M.-Th. Tholl);
19.8.81 = 20 Ex. (PN); 23.1.83 = 11 Ex. (PN).

Graureiher (Fortsetzung)

* Sauer

Vom Stausee bis zur Mündung der Our: knapp 10 Meldungen (meist Jan. - März);
Höchstzahlen: 4.1.81 = 7 Ex. Diekirch (Kläranlage) (WM); 12.2.83 = 10 Ex.
Diekirch-Bleesbrück (PN).

Von der Mündung der Our bis Wasserbillig: rund 20 Meldungen, sozusagen alle
zw. Nov. und April; mehrmals grössere Ansammlungen:

1979 - 6.1. = total 20 Ex. zw. Steinheim und Born;
25.2. = 31-32 Ex. bei Born, aufgebaumt (SO).
1980 - 17.2. = 21 Ex. bei Born, aufgebaumt (SO).
1982 - 23.11. = 12 Ex. bei Rosport (Stau) (VH).

1984 - 1.3. = 26 Ex. bei Born am deutschen Sauerufer (M. Fusenig).

Sonstiges: Am 13.4.84 beobachtete VH 1 Ex. bei Steinheim, das sich aus ziem-
licher Höhe senkrecht nach unten fallen liess, wobei es sich, ähnlich wie
Kiebitze es oft tun, auf den Rücken drehte.

* Attert und Wark

(ca. 50 Meldungen von 1979 - 84; meist mehre Ex.) Zwar liegt nur eine Mai=
Beobachtung vor, jedoch ist die Zahl der im Juni festgestellten Ex. auf=
fallend gross:

1979 - 2.6. = 1 (unreifes) Paar an nestähnlichem Gebilde, Colmar-Berg "Carels=
hof"; im Juli noch ein einzelnes Ex. (OSBM)

21.6. = 1 Paar bei Niederpallen (Mühle) (MR).

1981 - 21.+26.6. = 1 Ex. bei Niedercolpach (SO);

23.6. = 1 Ex. zw. Reichlingen und Redingen (MR).

1982 - 18.6. = 9 Ex. auf dem Bann bei Everlingen (SO).

1983 - 23.5. = 1 Ex. bei Grosbous (WE,SJ); 23.6. = 2 Ex. bei Ell (WE).

1984 - 8.6. = 1 Ex. bei Mertzig (WE).

Höchstzahl: am 4.2.84 ca. 13 Ex. Mertzig (und Umgebung) (WE).

* Eisch und Mamer

Rund 20 Meldungen, ziemlich gleichmässig über die versch. Monate (ausser Mai
bis Juli) verteilt; zu 2/3 von der Eisch stammend; immer nur 1-2 Ex. abgesehen
von 5 Ex. bei Clemency am 30.9.82 (GL).

Einzigste Mai-Beob.: 8.5.84 = 1 Ex. überfliegt die Ortschaft Mamer (CD).

+ Chiers

Knapp 20 Meldungen, die meisten von Juli bis September, überwiegend 1-2 Ex.
ausser: 8.7.82 = 5 Ex. und 4.9.83 = 6 Ex. bei Niedercorn (WI,WM).

* Alzette

a) Esch/Alzette bis Luxemburg: ca. 20 Meldungen mit maximal 3 Ex., die meisten
aus der zweiten Jahreshälfte.

b) Walferdingen bis Mersch: gut 30 Meldungen (sonst wie a);

Mai / Juni:

1983 - 2. + 22.5. = 1 Ex. Lorentzweiler/Hünsdorf (DI).

1984 - 1.6. = 1 Ex. Bridel "Gipsweier" (WE).

* Weisse (und Schwarze) Ernz

Von der Weissen Ernz liegen um die 50 Meldungen vor, hauptsächlich aus den Mo-
naten September bis April.

Mai / Juni:

1980 - 23.6. = 1 Ex. bei Eisenborn (WE).

1981 - 28.5. = 1 Ex. daselbst (CT,HP).

Graureiher (Fortsetzung: Weisse Ernz)

Höchstzahlen:

1979 - 14.11. = 9 Ex. bei Ernzen (VH).
1981 - 16.9. = 12 Ex. Heffingen "Supp" (VH).
Im Winter 82/83 gab es im Raum Imbringen-Altlinster-Fischbach eine grosse An-Sammlung: 14.11. = wen. 31 Ex.; 4.2. = 35 Ex. (DI,DU,ME). An den staatl. Weihern von Fischbach wurden, wie uns zugetragen wurde, sehr radikale "Abwehrmethoden" ergriffen (anstatt die Weiher "graureihergerecht" zu gestalten!);
1983 - 4.11. = 8 Ex. und 24.12. = 7 Ex. Imbringen/Altlinster (BC).
1984 - 19.1. = wen. 10 Ex. und am 15.2. = 12 Ex. daselbst (WE,DU);
30.10. = wieder 7 Ex. an derselben Stelle (BC).

Von der Schwarzen Ernz gibt es nur ein halbes Dutzend Meldungen, meist Einzel-exemplare.

* Syr

Rund 50 Meldungen, ziemlich gleichmässig über die Monate Juli bis April ver-teilt; meist Einzelexpl., nur selten mehr als 3.

Mai /Juni:

1979 - 26.5. = 1 Ex. beim Pleitringer Weiher (SJ).
1982 - 26.5. = 1 Ex. bei Ernster vorbeifliegend (SO).
1984 - 31.5. = 1 Ex. Syrtal, zw. Fauser- und Fielsmillen (ME,RM);
15.6. = 1 Ex. beim Pleitringerhof (ZE).

* Echternacher See (und Umgebung)

Nur ein Dutzend Meldungen (1977-81) aus den Monaten August bis März, meist Ein-zel Exemplare. Maximum: 10.3.79 = 6 Ex. (SO).

* Baggerweihergebiet Wintringen/Remerschen

(weit über 100 Meldungen, aus allen Jahren und über alle Monate verteilt)

Höchstzahlen: (bis 1980 maximal 6 Ex. gemeldet)

1981 - 1.10. = 14 Ex. (GL).
1982 - 16.10. = 11 Ex. (SO).
1983 - 19.8. = 15 Ex. (GL); 1.10. = mind. 22 Ex. (DI).
1984 - 21.7. = 14 Ex. (GL).

Einige grössere Ansammlungen auf deutscher Seite bei Nennig seien hervorgehoben:

25.2.79 = 26 Ex.; 13.1.83 = 26 Ex.; 4.3.84 = ca. 25 Ex. (OSBM).
Desweiteren dürfte interessieren, dass in Frankreich bei Gavisse-Sentzich (et-wa 10 km Luftlinie entfernt) in einer Kolonie am 19.2.84 29 Nestplattformen gezählt wurden, von denen zu diesem Zeitpunkt 15 besetzt waren (MR).

* Gander (und Umgebung)

(ca. 20 Meldungen, jeweils 1 oder 2 Ex., nur einmal deren 4)
2 Mai-Beobachtungen: 17.5.82 = 2 Ex. (OSBM); 21.5.82 = 1 Ex. (ZE).

PURPUREIHER - ARDEA PURPUREA

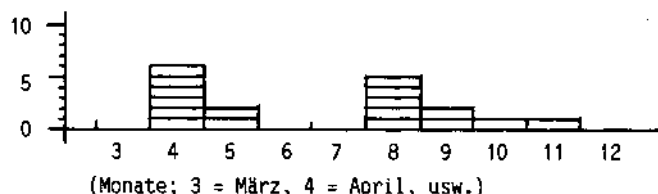
1978 - um den 18.11. wird an der Autobahn Lux-Esch/Alzette ein total veröltes Ex. von Arbeitern aufgefunden und zwei Tage lang in einer Baubude gehalten, bevor es schliesslich im Naturhist. Museum abgeliefert wird; es geht ein. (Der Vorfall führte zur Entdeckung eines regelrechten Öl-weihers auf dem "Cessinger Tipp" und dessen Entfernung.)

1980 - 9.4. = 1 Ex. beim Weiler Weiher (PN,BE).
1981 - 13.8. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
1982 - 12.5. = 1 Ex. beim Weiler Weiher (PN);
11.9. = 1 weiteres Ex. daselbst (WP,WI).

Purpurreiher (Fortsetzung)

Der Purpurreiher ist in Luxemburg ein ziemlich seltener Durchzügler (bisher insgesamt 18 Nachweise, davon 13 seit 1955).

17 Feststellungen, nach Monaten aufgeschlüsselt, ergeben folgendes Bild:



SEIDENREIHER - EGRETTA GARZETTA

7.5.1983 : 1 Ex. (Brutkleid) im Baggerweihergebiet, Remerschen (GL).
Über den Seidenreiher gibt es in der luxemburgischen Fachliteratur nur wenige präzise Angaben. Der vorliegende Nachweis scheint der 5. zu sein; der letzte erfolgte vor ca. 60 Jahren.

NACHTREIHER - NYCTICORAX NYCTICORAX

1980 - 18.5. = 1 Altvogel, Baggerweihergebiet Remerschen (GL).
1983 - 24. + 29.7. = 1 immat. Ex. Baggerw.; 1. + 5.8. = 1 immat. Ex. (das= selbe?) "Becher Laach" (GL).
1984 - 30. + 31.7. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL,MR).
(8. - 10. Nachweis dieser Art für Luxemburg.)

ZWERGROHRDOMMEL - IXOBRYCHUS MINUTUS

3 Nachweise, alle aus dem Baggerweihergebiet Remerschen (GL):
1978 - 23.5. = 1 W ;
1979 - 19.9. = 1 M ;
1982 - 26. - 30.6. = 1 rufendes M ; später nicht mehr festgestellt.

GROSSE ROHRDOMMEL - BOTAURUS STELLARIS

1984 - 22.4. = 1 Ex. ruft mehrmals im Schifflinger Brill (MR);
21. - 24.10. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).

WEISSSTORCH - CICONIA CICONIA

1977 - 8.3. = 8 Ex. Schwebsingen (GL); 12.4. = 1 Ex. Dippach Gare.
1978 - 26.2. = 10 Ex. Differdingen, fliegen nach NE (WP, Wagner C.);
16.5. = 3 Ex. Remich, auf Schlot u. el. Leitung (ME); 18.5. = 2 Ex. da= selbst (GL); 23.8. = ca. 30 bei PerM niedergegangen (RTL-Meldung);
6.12. = 1 Ex. Esch/Alz., übernachtet auf Hausdach (Mitt. in République in Lorrain); 6.12. = 1 Ex. Mertzig (Heibach).
1979 - 13.6. = 1 Ex. übernachtet auf Kamin, Schrandweiler; 19.7. = 1 ziehendes Ex., Schieren/Stegen (TJ); 19.-20.7. = 3 Ex. Bartringen (SO); 28.9. = 1 Ex. Angelsberg, folgt Pflug (TJ); 12.10. = 8 Ex. Schwebach, fallen zur Rast ein (R. Neys); 3.11. = 1 Ex. Schandel (Mitt. im Luxbg. Wort); 14.12. = 1 Ex. bei stürmischem Metter nach S ; Bergem (CE).

Weissstorch (Fortsetzung)

- 1980 - 19.3. = 1 Ex. Wincrange, zieht nach NE (PN; 5.4. = 2 Ex. Limpach (A. Mousel); ca. 20.5. = 1 Ex. Mersch (L. Koob); Ende Sept.- 1.10. = 1 Ex. Hündorf, zieht am 1.10. gegen Mittag nach SW weiter (WE).
1981 - 28.3. = 1 Ex. über Luxemburg-Stadt (VH); 31.5. = 2 Ex. zwischen Alzingen und Frisingen (Thull).
1982 - 22.4. = 4 Ex. und 9.5. = 1 Ex. Schwebsinaen (GL); von Mitte bis Ende Juni 1 Ex. Clemency (OSBM); 26.9. = 2 Ex. Girst, folgen dem Pflug, nicht scheu (Weisen); 10.12. = 4 Ex. Christnach (OSBM).
1983 - 5.11. = 1 Ex. Schieren, auf einer Wiese (ZE).
1984 - 28.1. = 1 Ex. Reckingen/Mess (P. Felten); 24.9. = 1 Ex. Munshausen, nach SW ziehend (PN).

SCHWARZSTORCH - CICONIA NIGRA

Bis 1961 waren bei uns nur 7 Nachweise verzeichnet worden; von 1966-75 gab es 7 weitere. Seit 1977 wird die Art alljährlich (ausser 1982) festgestellt.

- 1977 - 30.8. = 1 verletztes Ex. Rodange "Brill": am 31.8. tot (WM).
1978 - 23.4. = 1 Ex. Mamer, zieht nach N (N. Magar) sowie 1 Ex. gemeldet von Cessingen-Leudelingen "Schléiwenhaff" (Brink).
26.4. = 1 Ex. Heinerscheid, nach NE ziehend (PN); (R. Schauls)
18.8. = 1 Altv. (roter Schnabel) am Schlambach, Manternach, fischend.
1979 - 26.6. = 1 Ex. bei Surré, nach W fliegend (PN);
19.7. = 1 Ex. bei Schieren (G. Scheidweiler).
1980 - 10.5. = 1 Altv. bei Simmerschmelz kreisend, dann nach S fort (SO);
(9.) Aug. = 1 Ex. bei Ernster, Engelshaff (SJ).
1981 - 7.8. = 2 Ex. Greiveldingen, Brakeweier (Forsting. Weiler).
1982 - keine Meldung.
1983 - 26.7. = 2 Ex. im Ourtal bei Rodershausen, nach NE fort (PN, RA, WE).
1984 - 9.5. = 1 Ex. bei Clemency, aus Richtung W heranfliegend (WM);
23.5. = 1 Ex. bei Binsfeld "Rossmillen"; 1.-3.8. = 4 Ex. (allem Anschein nach eine Familie!) in der Clerfer Gegend; 15.8. = 3 Ex. im Ourtal (PN, WE, G. Bechet).

HÖCKERSCHWAN - CYGNUS OLOR

Bis vor wenigen Jahren kam der Höckerschwan in Luxemburg sozusagen nur in der domestizierten Form vor, und Beobachtungen in freier Wildbahn waren recht selten. Seit Mitte der siebziger Jahre mehrten sich die Feststellungen. 1980 brüteten zum erstenmal "wilde" Höckerschwäne im Baggerweihergebiet Remerschen, 1983 auch auf dem Echternacher See. Derzeit besteht eine kleine Brutpopulation im Moseltal und bei Echternach.

- 1977 - 6.3. und 26.+27.11 = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL, OSBM).
1978 - 25.3. = 1 Ex. bei Bartringen, nach S fliegend (SO); Winter 1978/79: mehrere Ex. auf dem Echternacher See, verschwinden im Frühjahr wieder (J.A. Massard).
1979 - 31.1. - 20.2. = 1 Altv. + 1 immat. auf der Mosel, Machtum/Ahn (GL, ME, SO);
16.4. = 1 immat. im Baggerweihergebiet (GL); 1979/80 wieder Überwinterung bei Echternach (See) (J.A. Massard).
1980 - Echternach "Letscheweier": 17.2. = 2 Ex. (SO); Langsur: 5.4. = 3 Ex. auf der Sauer (WM); Baggerweihergebiet: 9.3. = 2 Ex.; 9.4. = das 1. Ei (von 6 liegt im Nest; 24.5. = 5 Junge schlüpfen (am 26. ist bereits eines verschwunden); die 6 Vögel hielten sich bis zum 13. Oktober im Baggerweihergebiet auf; an diesem Tag flogen sie in Richtung Remich ab; am 15.10. wurde die Familie auf dem Echternacher See gesichtet (GL + Versch.).

Höckerschwan (Fortsetzung)

- 1981 - Baggerweihergebiet: Brut (6 Junge wurden grossgezogen); Höchstzahlen: 11.1.= 6 Ex.; zwischen dem 26.7. und dem 7.9. mehrmals 10-11 Ex. (2 Altv., 6 Jungv. und 3 immat.); im Nov. und Dez. nur mehr 1 Ex. (GL, OSBM, SO, DI, ZE). Echternach: 2.2.= 6 Ex.; 31.5.= 3 Ex.; 4.+15.11.= 10-11 Ex. (DI, ME, OSBM, SO).
Sonstige Meldungen: 28.12.= 4 Ex. Rosport Stau (SO); 31.12.= 11 Ex. (3 Altv., 8 immat.) auf einer Überschwemmungsfläche bei Mersch; die 11 Ex. wurden auch noch am 2.1.82 dort gesichtet; am 3.1. waren es noch 2; vom 4.-6.1. nur mehr ein einzelnes Ex. (DI, WE).
- 1982 - Baggerweihergebiet: 1 Brutpaar (zieht 6 Junge gross); Maxima: 4.7.= 17 Ex. (SO) und Ende Dez.= 14-16 Ex. (GL); mehrmals auch auf der Mosel festgestellt, so z.B. 1.6.= 6 Ex. bei Wasserbillig (SO); 26.12. = 27 Ex. zwischen Remich u. Remerschen (GL); Echternach: anwesend (J.A. Massard); sonstige Feststellungen: 24.1. + 10.2. = 1 Ex. Niederbesslingen (PN); 24.1. = 5 Ex. Rosport Stausee (SO).
- 1983 - Baggerweihergebiet: das ganze Jahr über beobachtet, aber keine Brut; Höchstzahlen: 7 Ex. am 2.+23.1.; 6 Ex. im März u. April (SO, GL); Mosel: 2.5.= 8 Ex. bei Machtum (WM); Echternach: 19.3. = 3 Paare (SO); 1 erfolgreiche Brut, bei der die Jungen Anfang Juni schlüpfen (J.A. Massard); 18.8. = 1 Paar mit 4 Jungen (GL); Rosport: 2.11.= 3 Ex. (SO).
- 1984 - Baggerweihergebiet: 1 Brutpaar mit 6 Jungen; max. 13 Ex. am 12.12. (GL); Echternach: 6.8.= 2 Altv. mit 5 Jungen (HD, J.A. Massard).

SINGSCHWAN - CYGNUS CYGNUS

(Letzte Meldung 1969!)

- 1979 - 12.1.= 3 Altv.+ 1 immat. fliegen bei Schwebsingen nach S (GL).
1980 - 17.1.= 2 Ex. beim Stausee, Esch-Sauer/Lultzhausen (M.-Th. Tholl).

WILDGÄNSE - ANSER SPECIES

- 1979 - 2.1.= 16 Ex. bei Wormeldingen nach S ziehend (REGulus 3/79, S.60).
1983 - 6.4.= 24 Ex. bei Canach, nach NE fliegend (SJ).
1984 - 11.10.= 24 Ex. bei Clerf, ziehen nach SW (PN).

SAATGANS - ANSER FABALIS

Von allen Wildgänsen wurde in Luxemburg die Saatgans bisher am regelmässigsten angetroffen. Seit 1980 ist ein Überwinterungsplatz im Süden des Landes bekannt, an dem sich in den letzten Jahren jeweils bis um die 200 Tiere einfanden. Den Aussagen eines Landwirts aus dem französischen Grenzgebiet zufolge überwintern Gänse seit mindestens 30 Jahren in dieser Gegend. Da es sich um den einzigen Rastplatz im Umkreis von ca. 200 km handeln dürfte, sehen wir von einer Bekanntgabe der genauen Lage ab.

- 1977 - Schwebsingen: 14.1.= 4 Ex.; 6.+9.3.= je 1 Ex.; 29.10.= 3 Ex.; 20.11.= 6 Ex. über dem Baggerweihergebiet: 24.12.= 1 Ex.; (GL, SO).
1978 - keine Meldung.
1979 - 4.1.= 22 Ex. Schwebsingen (GL); 6.1.= 2 Ex. Ehnen (GL); 7.1.= 4 Ex. Nennig-Bech/K'macher (GL, OSBM) 11.1.= 35 Ex. Nennig (OSBM); vom 3.2. bis 12.2. 12-14 Ex. im Raum Nennig/Bech-K'macher: am 15.2. noch 1 Ex. (OSBM, GL).
1980 - 6.12.= Rufe vorbeifliegender Ex., Ernzen (VH): 7.-10.12.= 1 Ex. Baggerweihergebiet, Fluchtdistanz nur 10 m (GL); 18.+23.12.= 34 Ex. Schwebsingen (GL); 19.12.= ca. 30 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (R. Neys); 23.12.= 50-60 Ex. wollen bei Berburg landen, fliegen aber nach S weiter (VH); 14.+28.12.= rund 80 Ex. am Überwinterungsplatz (ZE, SJ, de la Hamette).

Saatgans (Fortsetzung)

- 1981 - 2.3.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (ZE,RZ); 8.3.= 75 Ex. bei Schwebsingen; dieselbst am 17.12.= 38 Ex. u. am 19.12.= 2 Ex. (GL). Überwinterungsplatz: im Feb. 2x vereinzelte Ex. (ZE,RZ); im Dez. zwischen 30-100 Ex.** (OSBM,SO).
- 1982 - Am Anfang des Jahres (Jan./Feb.) bis zu 300 Ex. im franz. Grenzgebiet (SJ,OSBM); am 6.3. fallen gegen 17 Uhr 150-180 Ex. am Schlafplatz ein (SJ); im Dezember 2x ca. 50 Ex. dort beobachtet (SJ,ZE,RZ); sonstige Meldungen: 22.1.= 20 Ex. Schwebsingen (GL); 2.2.= 7 Ex. Nennig (OSBM); 24.12.= 6 Ex. Bech-Kleinmacher (GL).
- 1983 und 84 nur Meldungen vom Überwinterungsplatz und den umliegenden Gebieten; maximal ca. 100-120 Ex. beobachtet (MR,SJ,DU,ZE).

BLÄSSGANS - ANSER ALBIFRONS

- 1977 - 13.1.= 1 Ex. und 14.11.= 8 Ex. bei Schwebsingen (GL).
- 1979 - 3.1.= 16 Ex. Schwebsingen (GL); 6.-9.1.= 1 Altv. Bech-Kleinmacher, geringe Fluchtdistanz (GL,OSBM); 12.1.= 6 Altv. + 2 immat. Nennig (GL).
- 1981 - 2.3.-17.5.= 1 resp 2 Ex. am Saatgans-Überwinterungsplatz (ZE,GL,SJ,MR).

GRAUGANS - ANSER ANSER

- 1979 - 18.2.= 10 Ex. Bech-Kleinmacher (GL).
- 1981 - vom 5. bis 9.3. im Baggerweihergebiet 1 Ex. der östl. Rasse rubirostris (GL,OSBM).
- 1982 - 6.3.= 1 Ex. beim Pleitringer Weiher (SJ).
- 1984 - 8.4.= 3 Ex. Remerschen, fliegen nach N (MR).

KANADAGANS - BRANTA CANADENSIS

Über die Kanadagans (Brutvogel in Nordamerika, in Europa mancherorts Parkvogel, in England und Skandinavien verwildert) fehlen bisher Angaben in der Luxemburger ornithologischen Literatur. Während der Berichtsperiode wurde die Art mehrmals festgestellt (Herkunft?):

- 1980 - 19.4.= 1 Ex. bei Stolzenburg (CE).
- 1981 - 12.4.= 1 Ex. auf dem See bei Weiswampach; hält sich mehrere Wochen dort auf (PN); 7.11.-17.12.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (SO,GL,OSBM).
- 1982 - zw. dem 3.1. und dem 27.7. ein Ex. dieselbst (dasselbe?); hielt sich vermutlich am 17.1. auch bei Wintringen auf (Mosel) (GL,OSBM,SO); 16.10.= 1 Ex. bei Bech-Kleinmacher auf der Mosel (SO).
- 1983 - zw. dem 13.4. und dem 15.5. ein Ex. im Baggerweihergebiet (GL,SO).
- 1984 - Brut bei Consthum (Th. Linden); Details liegen keine vor.

BRANDGANS - TADORNA TADORNA

- 1979 - 2.1.= 2 Ex. bei Ahn am Moselufer, fliegen nach S fort (SO); es handelt sich hier um den 11. Nachweis der Art für unser Land.
- 1981 - Baggerweihergebiet: im Dezember am 17.= 8 Ex., am 19.= 3 Ex. und am 20. noch ein Ex. (GL).
- 1983 - 11.4.= 3 Ex. auf einer Überschwemmungsfläche bei Lintgen (DI); 16.7.= 1 Ex. im Schifflinger Brill (WP,L.Staar); ungewöhnliches Datum!

MANDARINENTE - AIX GALERICULATA

2 Meldungen von Park- oder Zooflüchtlingen (die Art ist in Ostasien beheimatet):
2.1.79 = 1 W bei Bech-Kleinmacher (GL).
13.11.82 = 1 MW Bridel "Gipsweiler" (CT,HP).

PFEIFENTE - ANAS PENELOPE

- 1977 - Baggerweihergebiet: 6.+15.3.= 2 Ex.; 31.10.-20.11.= 3-4 Ex. (GL,SO);
27.11.= 1 M und 15 W (OSBM); 19.12.= 1 Ex. (GL).
1978 - Rosport Stausee: 7.1.= 1 M (SO); Baggerweihergebiet: 22.10.= 2 M u. 6 W
(GL,OSBM).
1979 - Bech-K'macher: 2.1.= 3 Ex; Baggerweihergebiet: 4.2.= 1 Ex.; 6.3.= 1 MW:
27.10.-18.11.= 1 M (GL,OSBM); Echternacher See: 18.11.= 1 M (SO).
1980 - Baggerweihergebiet: 15.1.= 1 M; 23.3.= 3 M, 2 W; 28.9 = 1 Ex.; 27.10.=
2 Ex.; 2.11.= 10 Ex.; 3.-9.11.= 2 resp. 1 Ex. (GL,OSBM,SO); Bech-
K'macher: 20.1.= 1 W (SO); 3.2.= 1 M u. 1 W bei Bettenburg (OSBM);
Weiler Weiher: 28.10.= 4 M und 7 W (PN,WE).
1981 - Baggerweihergebiet: 15.3.= 1 MW; 8.11.= 3 Ex.; 20.12.= 5 Ex. (GL);
Echternacher See: 6.+ 8.11.= 1 W; Nennig: 27.12.= 1 M u. 1 W (OSBM).
1982 - Fentinger "Laachen": 30.1.= 3 Ex; Nennig: 23.2.= 3 M u. 2 W (OSBM);
Baggerweihergebiet: 12.9.= 2 M (SO); 31.10.= 17 Ex; 29.12.= 1 M, 1 W
(GL,OSBM).
1983 - Baggerweihergebiet: 4.4.= 1 Ex.; 4.12.= 1 W (GL); 26.12.= 1 M (SO).
1984 - Baggerweihergebiet: 5.1.= 2 Ex (VH); 11.3.= 1 3; 13.3.= 6 Ex. (GL);
8.4.= 1 MW (OSBM); 19.-28.9.= 1 M, 1 W (GL).

SCHNATTERENTE - ANAS STREPERA

Die Art wird erst seit 1975 alljährlich gemeldet.

- 1977 - Baggerweihergebiet: 27.2.= 3 Ex.; 3.4.= 17 Ex. (GL); 14.8.= 1 Ex. (SO);
31.10.= 3 Ex.; 5.11.= 2 Ex. (GL); 27.11.= ca. 8 Ex. (OSBM); 21.+ 24.12.=
4 Ex. (GL).
1978 - 21.4. und 17.12.= jeweils 4 Ex. (GL,OSBM) im Baggerweihergebiet.
1979 - 6.-28.1.= 1 M bei Bech-K'macher (GL); Nennig: 3.2.= 1 W; 25.2.= 4 Ex.
(OSBM); Baggerweihergebiet: zw. 25.2. und 1.4. 1 MW resp 1 M; 14.10.=
2 Ex.; 28.10.= ca. 12 Ex.; 4.11.= 28 Ex.; bis 27.12. maximal 4 Ex.
(GL,OSBM,SO); Roeserbann: 11.3.= 1 M (MR); Echternacher See: 14.10.=
1 M (OSBM).
1980 - Baggerweihergebiet: 20.1.= 1 M; 26.+27.10.= 2 resp. 4 Ex.; 21.11.=
1 M (SO,GL,OSBM).
1981 - Baggerweihergebiet: 22.3.= 2 Ex.; 29.3. + 5.4. + 9.10.= jeweils 1 Ex.
(SO,GL); Nennig: 22.3.= 2 Paare; 15.4.= 1 M (OSBM).
1982 - Baggerweihergebiet: 3.1.= 2 M, 1 W; zw. 6.3. (1 MW) und dem 12.4. (1 M)
maximal 8 M und 6 W am 27.3. beobachtet (GL,CT,SO); 16.10.= 1 M, 2 W;
6.11.= 16 Ex. (SO); 21.12.= 4 Ex. (GL).
1983 - Baggerweihergebiet: 12.2.= 2 Ex.; 29.3.-4.4.= 5 resp. 4 Ex. (GL,SO);
Echternacher See: 3.3.= 1 Ex. (N. Magar); Schifflinger Brill: 6.3.=
1 Ex. (F. Behm).
1984 - Baggerweihergebiet: zw. 14.3. und 29.4. bis zu 4 Ex.; 12.-20.9.=
1-2 Ex.; 23.12.= 17 Ex. (GL,OSBM).

KRICKENTE - ANAS CRECCA

(1 = Januar, 2 = Februar, usw.)

- 1977 - Baggerweihergebiet: 1-2-3-4-8-11-12; Maxima: 3.4.= 25 Ex.; 27.11.=
14 Ex. (GL,SO,OSBM); Niedercorn/Linger: 7-8-9-11; max. 4 Ex. (WM);
Bofferdingen (Privatweiher): 3(1 Ex.) (DI); Rosport: 4 (3 Ex.;SO).

Krickente (Fortsetzung)

- 1978 - Baggerweihergebiet: 1-3-7-8-10-11-12; Maxima: 8 Ex. am 22.1. u. 12.3.; 11 Ex. am 17.11. (GL, OSBM, SO); Niedercorn/Linger: 2-3-8; 12.3. = 5 Ex. (WM); Weiler Weiher: 11; 2 Ex. (SO); Ell: 4; 1 Ex. (MR); Folscheid (carrière): 7; 5 Ex. (MR); Prettingen (Überschwemmungsfläche): 3; 1 MW (DI, WE).
- 1979 - Mosel: 1-2-3; max. 12.1. = 32 Ex. (GL, SO, OSBM); Baggerweihergebiet: 3-4-8-9-10-11-12; max. 25.11. = 11 Ex. (GL, OSBM, SO); Nennig: 5 = 1 M (GL); Niedercorn: 9 = 5 Ex. (WM); Roeserbann: 3 = 9 Ex. (OSBM); Born (Sauer): 1 = 5 Ex.; Septfontaines: 3 = 3 Ex.; Weiler Weiher: 4-8-9; max. 2 Ex. Echternacher See: 9-11; max 2 Ex. (SO); Bridel "Gipsweier": 8 = 2 Ex. (CT, HP); ein am 9. Sept. an den Weiler Weihern beringtes Ex. wurde am 11.1.80 bei Ludon-Médoc (Gironde; rund 780 km SW) geschossen.
- 1980 - Baggerweihergebiet: 1-3-9-10-11-12; max. 16 Ex. am 27.10. + 4.11. (GL, OSBM, SO); Mosel: 1 = 1 Ex. (OSBM, SO); Niedercorn: 4 = 1 M (WM); Echternacher See: 11 = 8 Ex. (OSBM); Aspelt: 10 = 1 Ex. (ZE, SM); Clerf: = 1 W angestossen (PN); Koedingen: 18.5. (!) = 1 M (VH).
- 1981 - Baggerweihergebiet: 1-3-4-9-10-11-12; max. 8 Ex. am 7.1. + 17.10. (GL, SO, OSBM, DI); Nennig: 3-11-12; max. ca. 20 Ex. (OSBM); Echternach: 3-11: 3 Ex. (OSBM, SO); Asoelt: 3-4; max. 3 Ex. (ZE, OSBM); Weiler Weiher: 3 = 14 Ex. (PN); Bridel "Gipsweier": 8 = 3 Ex. (CT, HP); Fentinger "Laachen": 9 = 3 Ex. (OSBM); Koedingen (Weisse Ern): 12 = 4 Ex. (WE).
- 1982 - Mosel: 1 = 62 Ex. (GL); Baggerweihergebiet: 2-4-8-9-10-11-12; max. 6.11. = ca. 20 Ex. (GL, SO, OSBM); Nennig: 2 = 9 Ex. (OSBM); Niedercorn: 3 = 6 Ex. (WM); Weiler Weiher: 3-4-8-11-12; max. 7.11. = 21 + 10.12. = 14 Ex. (PN, WE); Schifflingen (kl. Brill): 11 = 12 Ex. (OSBM).
- 1983 - Mosel: 1; max 13 Ex. (GL); Baggerweihergebiet: 1-3-7-8-9-10-11-12; max. 2.1. = ca. 20 Ex.; 19.8. = 9 Ex. (GL, SO, OSBM); Niedercorn: 4 = 3 MW (WM); Schifflinger Brill: 7-10; max. 6 Ex. am 2.10. (OSBM); Hünsdorf (Alzette): 10 = 1 Ex. (DI); Mertzig: 12 = 1 Ex. (WE).
- 1984 - Baggerweihergebiet: 3-4-8-9; max. 8 Ex. am 12.9. (GL); Niedercorn: 1 = 1 Ex. (WM); Weiler Weiher: 3 = 2 M + 2 W (PN); Schifflinger Brill: 3-8; max. 27.3. = 5 Ex. (MR); Foetz: 4 = 1 Ex. (MR); Aspelt: 3 = 1 (totes) Ex. (ZE); Fentinger "Laach": 4 = 3 Ex. (ZE); Walferdingen (Alz.): 3 = 1 MW (WE).

STOCKENTE - ANAS PLATYRHYNCHOS

Für verschiedene Jäger scheint die Stockente ein Ersatz zu werden für die anderen, in ihrem Bestand rückläufigen Niederwildarten wie Hase, Rebhuhn, zur Zeit auch Kaninchen. Dies geht jedenfalls ziemlich deutlich aus verschiedenen Artikeln hervor, die in den letzten Jahren in den Zeitschriften der beiden Jägervereinigungen veröffentlicht wurden. Dass hiervon nicht allein die Stockente betroffen ist, liegt auf der Hand. Eine Bestimmung überraschend auffliegender Enten ist kaum möglich, da der Jäger sonst nicht zum Schuss kommt. Daher kommt es immer wieder zu Abschüssen geschützter Entenarten, die zudem bei uns sehr selten sein können, wie z.B. ein Ende der siebziger Jahre bei Hünsdorf geschossenes Spiessentenweibchen zeigt. Die Jagd auf die Stockente bedarf einer Neuregelung, und dies aus mehreren Gründen:

- Die Schusszeit (1.9.-31.1.) ist mit vollen 5 Monaten übermässig lang.
- Regelmässige Jagd in speziell zu Naturschutzzwecken eingerichteten Gebieten führt zu starken Störungen aller dort sich aufhaltenden Arten.
- Stärkerer Jagddruck auf die Stockente hat eine zunehmende Gefährdung anderer, geschützter Arten zur Folge.

Während der Jahre 1977-84 wurde die Stockente zu allen Jahreszeiten und an sozusagen allen fliessenden oder stehenden Gewässern angetroffen. Aus mehreren hundert Meldungen wurden nur die für die verschiedenen Örtlichkeiten grössten Ansammlungen herausgegriffen:

Stockente (Fortsetzung)

- 1977 - 2.1.= 227 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 23.1.= 84 Ex. Niedercorn (WM); 1.11.= 103 Ex. Rosport, Stausee (SO).
- 1978 - 12.1.= 67 und 17.12.= 69 Ex. Baggerweihergebiet (GL,OSBM); 3.11.= ca. 420 Echternacher See + ca. 100 Rosport, Stausee (OSBM); 28.12.= ca. 150 (davon 1/4 M) auf einer Überschwemmungsfläche, Hagen (WE).
- 1979 - 2.1.= 226 Ex. auf der Sauer von Steinheim bis Wasserbillig (Regulus 3/79, S. 60); zw. 4.1. und 18.2.= 300-500 Ex. auf der Mosel bei Bech-Kleinmacher (GL); 6.2.= ca. 130 Ex. auf der Alzette, Hünsdorf (CT,HP); Feb.= 50-100 Ex. Foetz/Bergem (PR,OSBM); 11.3.= 130 Ex. Roeserbamm (MR); März= ca. 80 Ex. Redingen/Ell, Überschwemmungsfläche (C. Robert). 15.12.= 136 Ex (ca. 1/2 M) Prettingen, überschw. Wiese (WE).
- 1980 - 16.1.= 281 Ex. zw. Wintringen u. Bech-K'macher (GL); 10.2.= 41 W + 45 M Prettingen/Lintgen, überschw. Wiese (DI); 28.10.= ca. 80 Ex. Weiler Weiher (PN,WE); 3.11.= ca. 70 Ex. Echternacher See (MR).
- 1981 - 7.1.= 400-450 bei Bech-K'macher (GL); 2.2.= ca. 100 Echternacher See (DI); 24.8.= 200-250 Schwebsinger "Laach" (GL); 25.10.= 75 M + 52 W auf überschw. Wiese bei Lintgen (DI); 5.11.+31.12.= ca. 80 Ex. Weiler Weiher (PN); 31.12.= ca. 160 Ex. Mersch, Überschwemmungsfläche (DI).
- 1982 - bis zum 6.1.= 150-340 Ex. Lintgen, Überschwemmungsfläche (DI,WE); 3.1.= ca. 200 im Baggerweihergebiet (MR); daselbst am 29.12.= 230 Ex. (GL, OSBM); 29.11.-13.12.= 40-70 Ex. Weiler Weiher (PN).
- 1983 - Jan. + Anfang Feb.= bis zu 200 Ex. Imbringen "Rondels" (DI,DU,WE); daselbst am 24.12.= ca. 60 Ex. (BC); 23.1.= 500-600 Ex. Stausee von Esch/Sauer (PN); 20.11.= ca. 150 Ex. Baggerweihergebiet (MR).
- 1984 - 19.1.= ca. 120 Ex. Imbringen "Rondels" (WE); 21.2.= 220 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 28.10.= wen. 100 Ex. Weiler Weiher (PN,WE); 26.12.= Hunderte von Ex. auf dem Stausee von Esch-Sauer (R. Thilmany).

Sonstiges: Im Baggerweihergebiet brüteten während der Berichtsperiode nur maximal 10 Paare (GL). Dies ist für ein so grosses Gebiet (über 250 ha) sehr wenig und dürfte einerseits auf fehlende Deckung, vor allem aber auf den stark zunehmenden Druck Erholungssuchender zurückzuführen sein.

Exemplare mit abweichender Färbung wurden mehrmals festgestellt, darunter 2x isabellfarbene Tiere: am 23.2.1979 bei Ahn (OSBM) und am 21.12.79 bei Bech-Kleinmacher (GL).

Die frühesten Brüten waren 1983 zu verzeichnen: am 31.3. bereits 2x 10 und 1x 9 Eier im Schifflinger "Brill" (MR); späte Brüten: 23.7.1977 = 8 Junge von max. 12 Tagen auf der Alzette bei Hünsdorf; 5.8.1979 = daselbst 9 nicht flügge Junge (WE).

SPIESSENTE - ANAS ACUTA

Die Spiessente wurde in den letzten 20 Jahren fast alljährlich gemeldet, wenn auch nur in geringer Anzahl.

- 1978 - Stausee Esch/Sauer: 11.3.= 1 M + 1 W (WM).
- 1979 - Bech-Kleinmacher: 4.-19.1.= 1 W; 25.2.= 1 MW (GL); 20.3.= 1 M bei Lintgen auf einer Überschwemmungsfläche (WE); Baggerweihergebiet: 4.11.= 2 Ex. (OSBM).
- 1980 - Baggerweihergebiet: 23.3.= 2 M + 2 W (GL); Echternacher See: 3.11.= 1 W (OSBM).
- 1981 - Baggerweihergebiet: 9.2.= 2 M + 3 W; 20.2.-5.4.= 13; 29.12.= 2 Ex. (GL,OSBM).
- 1982 - Baggerweihergebiet: 12.3.= 1 MW (GL).
- 1983 - Baggerweihergebiet: 27.2.= 1 M + 2 W (GL).
- 1984 - Baggerweihergebiet: 8.4.= 1 Paar (OSBM).

Zwischen Mitte und Ende der 70er Jahre wurde ein W bei Hünsdorf an der Alzette geschossen (im Winter; WE).

KNÄKENTE - ANAS QUERQUEDULA

Die Knäkente steht auf der Roten Liste der Brutvögel Luxemburgs. Erfreulicherweise konnte 1984 (nach rund 20 Jahren) wieder eine sichere Brut nachgewiesen werden. Sie wurde ausführlich in Regulus 2/1985, S. 368 beschrieben. (Es folgen alle Meldungen, nach Örtlichkeiten geordnet:)

- 1977 - Baggerweihergebiet: 25.3.= 3 Ex. (GL).
1978 - Baggerweihergebiet: 1.7.= 2 Ex.; 10.-24.9.= max. 6 Ex. (GL,OSBM); Weiler Weiher: 19.4.= 1 Paar (PN).
1979 - Baggerweihergebiet: 1.4.= 1 Paar; 29.4.= 1 M; 11.+14.10.= 1 Ex. (GL); Weiler Weiher: 11.5.= 1 M (PN); Bettenburg "Hiel": 18.3.= 2 M + 1 W (SO); Ell/Redingen: 10.-25.3.= 4-5 Ex. auf überschwemmter Wiese (C. Robert); Niedercorn: 25.3.= 1 M + 1 W (WM); Echternacher See: 3.9.= 2 Ex. (SO).
1980 - Baggerweihergebiet: 27.4. + 10.5.= 1 Paar; 2.11.= 4 Ex. (GL); 9.3.= ein Paar bei Wintringen auf einem Tümpel neben der Mosel (SO); Weiler Weiher: 10.3.= 1 M; 1.4.= 7 Ex.; 5.4.= 2 M + 1 W; 9.4.= 2 Paare; 12.4.= 1 Paar, zeigt Revierverhalten!; 16.+21.4.= 1 M; danach keine Beobachtung mehr (PN,SO,WE,N.Magar); Echternacher See: 19.4.= 1 MW (SO).
1981 - Baggerweihergebiet: 12.+ 26.+ 29.3.= 1 MW; 1.4.= 7 und 5.4.= 8 Ex.; 12.+ 16.4.= 1 M; 21.4.-8.5.= 1 MW; 12.7.= 1 Ex. (GL,OSBM,HD); Weiler Weiher: 7.3. + 2.4.= 1 MW; 30.6.= 1 W; 6.8.= 3 und 19.8.= 4 Ex. (PN,WE,SJ); Nospelt (überschw. Wiese): 15.3.= 1 M (WM); Niedercorn: 26.7.= 1 M (WM).
1982 - Baggerweihergebiet: 28.3.= 8 M + 2 W; 1.4.= 6 Ex.; 4.4.= 20 Ex.; 12.4.+ 13.4.= 1 M; 16.7.= 1 Ex.; 29.8.= 5 Ex.; 15.9.= 4 Ex. (GL,OSBM,SO); Linger/Niedercorn: 13.3. + 21.3.= 2 M + 2 W; 9.5.= 1 Paar; 13.6.= 1 M (WM,SO).
1983 - Baggerweihergebiet: 2.4.= 2 Ex.; 4.+7.4.= 3 M + 1 W (GL); Schifflinger Brill: 25.+30.7.= 6 Ex. (MR).
1984 - BRUT im Schifflinger Brill: 20.5.= 1 W mit wen. 3 ca. 3 Tage alten Küken (MR,F. Behm); Baggerweihergebiet: 19.3.= 1 Ex.; 22.5.= 1 M (GL); Weiler Weiher: 27.3.= 1 M (PN); Fentingen "Laach": 17.4.= 3 Paare + 1 W (MR,CT); Niedercorn: 23.4.= 1 Ex. (WM).

LÖFFELENTEN - ANAS CLYPEATA

- 1977 - Baggerweihergebiet: zw. 18.3. und 6.4.; max. 19 Ex. am 3.4.; 25.9.= 2 Ex. (GL).
1978 - Baggerweihergebiet: 21.4.= 2 Ex.; 13.+15.8.= 2 resp. 1 Ex.; 22.10. + 24.12.= 1 W (GL,SO,OSBM); Prettingen (überschw. Wiese): zw. 26.3. + 1.4.= bis zu 12 Ex. (DI,WE); Niedercorn: 2.4.= 4 Ex. (WM).
1979 - Baggerweihergebiet: zw. 14.4. und 29.4.; max. 2 M + 2 W (GL,ZE,SM,SJ); zw. 14.10. und 30.11.; max. 15 Ex. am 4.11. (GL,OSBM); Fentingen: 3.2. + 11.3.= 1 M (SO,MR); Linger: 15.+18.3.= 4 und 3.4.= 1 Ex. (WM); Bettenbürg "Hiel": 18.3.= 2 M + 3 W; Echternacher See: 1.5.= 1 MW (SO).
1980 - Baggerweihergebiet: zw. 10.2. und 23.4.; max. 3 Ex. am 12.4.; zw. 27.10. und 21.11.; max. 14 Ex. am 27.10. (GL,OSBM,SO); Rosport (Stausee): 13. + 19.4.= 2 resp. 3 Ex.; 12.10.= 2 M + 2 W (SO); Echternacher See: 19.4.= wen 10 Ex. (SO); Weiler Weiher: 1.4.= 5 M + 6 W; 9.4.= 1 M + 1 W; 25.4.= 6 M + 4 W (PN,N. Magar).
1981 - Baggerweihergebiet: zw. 22.3. und 12.4.; max. 6 Ex. am 5.4.; 9.+18.12.= 3 Ex. (1 M + 2 W) (GL,OSBM,SO); Weiler Weiher: 4.4.= 2 Ex.; Weiswampach (See): 12.4.= 2 M (PN).
1982 - Baggerweihergebiet: zw. 28.3. und 25.4.; Max. 13 Ex. am 4.4.; 27.6.= 7 Ex.; 12.9.= 2 Ex. (GL,MR); Folschette (carrière): 5.4.= 1 MW (SO); Linger: 20.11.= 2 Ex. (PA).
1983 - Baggerweihergebiet: 27.2.= 4 M + 2 W; 2.-7.4.= 1-2 Ex. (GL).
1984 - Baggerweihergebiet: zw. 5.4. und 12.4. maximal 8 Ex. (GL,OSBM); am 8.4. 4 Ex. Schwebsinger "Laach" (GL); 13.9.3 2 Ex.; 20.9.+ 20.10.= 1 Ex. Baggerw. (GL); Niedercorn: 8.3.= 8 Ex. (WM).

KOLBENENTE - NETTA RUFINA

1979 - 11.-18.3.= 1 M im Baggerweihergebiet (DI, GL, OSBM) =5. Nachweis für
Luxemburg!
1982 - 17.10.= 1 M + 2 W im Baggerweihergebiet (L.Ries).

TAFELENTEN - AYTHYA FERINA

Die Tafelente ist nach der Stockente die zahlenmässig am häufigsten bei uns auftretende Entenart. Die meisten Beobachtungen stammen aus dem Baggerweihergebiet, wo die Art regelmässig auf dem Zug und während des Winters angetroffen werden kann. Die Beobachtungen wurden nach Örtlichkeiten geordnet.

a) Baggerweiher (+ ev. Mosel von Remich-Remerschen)

Höchstzahlen der pro Monat festgestellten Ex. (1= Jan.; 2= Feb.; usw.)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1977	54	71	44	3	-	-	3	13	11	94	212	65
1978	88	70	70	3	-	-	-	2	8	37	54	78
1979	36	87	56	9	-	-	-	5	36	208	232	236
1980	176	+ -65	32	8	3	1	-	-	5	+ -60	+ -110	162
1981	66	32	+ -100	4	-	-	-	-	1	105	104	17
1982	327	48	37	8	-	3	7	8	13	78	141	169
1983	110	65	57	-	1	2	7	8	17	38	60	109
1984	+ -80	55	45	8	1	-	-	-	3	35	26	-

Die meisten Meldungen stammen von GL; weitere Beobachter: OSBM, SO, DI, ZE, SM, CT, VH, SJ, RA.

b) Echternacher See

1978 (1x): 2 Ex. am 3.11. (MR).

1979 (6x): 1 (f am 1.5. (SO); in der 2. Jahreshälfte zw. dem 29.9 und dem 29.12. maximal 70-80 Ex. (SO, OSEB).

1980 (4x): im Feb./März max. 41 Ex.; im Nov./Dez. max. 100 Ex. (SO, OSBM).

1981 (4x): im März max. 60 Ex.; im Nov. max. 3 Ex. (SO, OSEB).

1983 (1x): 13.3.= 3 Ex. (RA).

c) Rosport (Stausee)

Hier wurde die Art in den Jahren 1979 (4x), 1981 (3x), 1982 (2x) und 1983 (1x) beobachtet; meist weniger als 10 Ex., nur 1x 68 Ex. (28.12.81) (SO, VH).

d) Aus dem Ösling liegen nur 3 Meldungen vor: 11.3.1978 = 6 Ex. Stausee von Esch/Sauer (WM); 25.4.1981 = 1 W und 20.6.= 1 M Weiler Weiher (PN, SO).

MOORENTE - AYTHYA NYROCA

Bei dieser Entenart erfolgte 1975 der 10. Nachweis; bis 1982 wurde die Moorente alljährlich notiert, bisher nur im Baggerweihergebiet.

1976 - Nachtrag: 6.11.= 1 M + 1 W; 23.11.= 1 W im Baggerweihergebiet (SJ).

1977 - 20.7.= 1 Ex.; 4.-26.11.= 1 Ex. (OSEB, GL).

1978 - 10. + 17.12. = 1 Ex. (GL, OSEB).

1979 - 6.2. und 20.10. = 1 Ex. (GL).

1980 - 31.10.= 2 Ex.; 2.11. + 16.12. + 28.12.= 1 Ex. (GL).

1981 - 7. + 20.1. = 1 Ex. (wahrsch. dasselbe wie im Dez. 1980) (GL).

1982 - 3.1.= 1 Ex.; 24. + 29.8. = 1 Ex. (GL).

REIHERENTE - AYTHYA FULIGULA

(nach Örtlichkeiten; siehe Tafelente)

a) Baggerweihergebiet (+ Mosel von Remich bis Remerschen; Wintermonate)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1977	4	11	8	3	2	1	2	1	2	7	±25	8
1978	9	15	17	5	1MW	-	2	-	-	4	6	13
1979	13	25	32	16	-	-	3	2	2	3	10	13
1980	21	±30	13	11	1	-	-	-	-	17	14	43
1981	34	42	24	-	-	-	-	-	2	14	±12	12
1982	79	82	13	17	-	1	4	1	2	24	18	113
1983	132	85	27	8	2	1	1	2	7	6	30	100
1984	±20	±25	34	3	2	-	-	-	4	10	8	-

Beobachter: GL, OSBM, SO, VH, SJ, DI, ZE, SM, CT.

b) Sonstige Feststellungen: Schifflinger Brill: 20.6.83 = 2 M + 1 W (F. Behm); Beobachtungen von Einzeln während der Wintermonate: Rosport Stausee: 1981 (1x), 1983 (2x); Lintgen (überschw. Wiese): 1982 (2x); Echternacher See: 1979 (1x); Fentinger "Laach": 1979 (1x); Weiswampach (See): 1980 (1x); Stausee von Esch/Sauer: 1978 (1x); Beobachter: SO, DI, MR, PN, SJ, WE, WM.

BERGENTE - AYTHYA MARILA

Die Art wurde bis 1972 nur 17x, ab 1975 fast alljährlich nachgewiesen.

1977 - 21.12. = 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).

1978 - 3.12. = 1 M daselbst (GL).

1979 - 21.1. = 1 M immat. bei Ahn (Mosel) (OSBM).

1982 - Baggerweihergebiet: 30.1. = 1 immat. M; 19.10./31.10. und 16.12. = jeweils 1 Ex.; 29.12. = 2 W (GL).

1983 - Baggerweihergebiet: 6.2. = 2 Ex.; 13.2./13.3. = 1 W; 21.8. = 3 Ex.; 23.9. = 1 W (GL, SO).

1984 - 23.12. = 1 W auf dem Echternacher See (RM).

EIDERENTE - SOMATERIA MOLLISSIMA

1977 - 20.-29.11. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL, OSBM, SO); (7. Nachweis für Luxemburg).

1979 - 24.1. = 1 Ex. bei Wormeldingen auf der Mosel (GL).

Winter 1980/81: 2 Ex. (1 immat M + 1 W) überwinterten auf der Mosel zwischen Remich und Remerschen; 1. Feststellung am 2.12./ letzte am 15.4. (GL, OSBM, SO). Siehe auch Kurzbeitrag in Regulus 1/82, S. 146.

1982 - 17. + 29.12. = 1 W auf der Mosel bei Bech-Kleinmacher (GL).

1983 - 2.1. = 2 Ex. Bech-K'macher; 14.1.-12.2. = 1 Ex. (GL); 13.2. = 1 Ex. bei Remich; dasselbe? (SO).

EISENTE - CLANGULA HYEMALIS

Der 1. sichere Nachweis erfolgte erst im Dezember 1975/Januar 1976. Da es sich damals mit grosser Wahrscheinlichkeit um dasselbe Ex. im Dez. und im Jan. handelte, liegen nun 3 Nachweise vor:

1982 - 15. + 17.1. = 1 Ex. Baggerweihergebiet; 4.4. = 1 Ex. daselbst (GL).

TRAUERENTE - MELANITTA NIGRA

Am 20.4.1977 1 Paar im Baggerweihergebiet (GL). Der letzte Nachweis geht auf den Winter 1972/73 zurück.

SAMTENTE - MELANITTA FUSCA

- 1981 - 29.11. + 20.12.= 1 W im Baggerweihergebiet; 27.12.= 1 M bei Nennig (OSBM, GL).
1982 - 30.1. + 6.2.= 1 W im Raum Bech-Kleinmacher/Remich auf der Mosel (SO, Van Dyck).
(Die Art wurde 1972 zuletzt festgestellt.)

SCHELLENTE - BUCEPHALA CLANGULA

Seit 1969 wird die Schellente jedes Jahr beobachtet.

- 1977 - Rosport Stausee: 19.2.= 1 W-farbenes Ex. (SO); Baggerweihergebiet: 27.2.-29.3.= 1 Ex.; 5.-28.11.= 1 Ex. (am 20. sogar 2) (GL, OSBM, SO).
1978 - Baggerweihergebiet: 12.1.= 2 Ex.; 10.12.= 2 M (GL, CE).
1979 - Mosel (Nennig/Bech-Kleinmacher): 4.1. bis 25.2.= bis zu 5 versch. Ex.; Baggerweihergebiet: 14.-25.3.= 1 W; 25.11.= 3 Ex. (GL, OSBM); Sauer: 6.1.= 2 Ex. bei Steinheim + 1 Ex. bei Moersdorf; Rosport Stausee: 25.+26.2.= 1 M (SO).
1980 - Baggerweihergebiet: 11.1.= 1 W; 10.2.= 2 W; 17.2. und 9.3.= 1 W; 31.10.= 2 Ex.; 3.11. und 7.12.= 1 W (GL, SO, OSBM).
1981 - Baggerweihergebiet: 19.1.= 1 W; 15.3. bis 5.4.= 1 inmat M; 17.+19.12.= 1 W (GL, OSBM, SO, ZE, SJ).
1982 - Baggerweihergebiet: 9.1.= 1 W; 7.2.= 2 M und 1 W; 7.3.= 2 M; 29.10.= 1 Ex. (GL, SO).
1983 - Mosel (Bech-Kleinmacher): 2.1.= 1 W; 16.1.= 2 Ex. (GL); Baggerweihergebiet: 2.1.= 1 M; 23.1.-9.4.= bis zu 4 Ex. (2 M, 2 W); 30.10.= 1 M (GL, SO, OSBM).
1984 - Mosel (Bech-Kleinmacher/Remich): 19.2.= 1 M und 3 W; 27.2. und 3.3.= 1 W; Baggerweihergebiet: 5.1.= 1 M und 2 W; 12.2.= 2 M und 3 W (GL, MR, VH).

ZWERGSÄGER - MERGUS ALBELLUS

- 1979 - Mosel, Raum (Ahn)/Remich/Bech-Kleinmacher: beobachtet zw. dem 4.1.= 6 Ex. und dem 6.3.= 1 W; maximal 14 Ex. (12 W, 2 M) am 28.1.; Baggerweihergebiet: 23.2.= 1 W; 7.3.= 1 M (GL, OSBM, SO).
1980 - Mosel, Remich/Bech-Kleinmacher: beobachtet zw. dem 15.1. (4 W) und dem 27.1. (3 W); maximal 9 W und 1 M am 20.1.; 21.12.= 1 W; Baggerweihergebiet: 16.12.= 1 W (GL, OSBM, SO).
1981 - Mosel, Nennig/Bech-Kleinmacher: zw. dem 8.2. (1 M + 1 W) und dem 1.3. (1 W) mit maximal 3 Ex. (W) am 22.2.; 27.12.= 1 W; Baggerweihergebiet: 17. + 20.12.= 2 W (GL, OSBM, SO).
1982 - Baggerweihergebiet: 6.1. bis 15.1.= 6-7 W; ab 16.1. bis 2.2.= bis zu 6 W auf der Mosel im Raum Nennig/Remich: 23.2. + 7.3.= 1 M im Baggerweihergebiet: daselbst 1 W am 6.+29.12. (GL, OSBM, SJ).
1983 - Baggerweihergebiet: zw. dem 23.1. und dem 6.3.= 1 W; 20.+22.11.= 3 W; 20.-24.12.= 1-4 W (GL, MR, SO).
1984 - Baggerweihergebiet: 1 W am 11.3. (GL).

MITTELSÄGER - MERGUS SERRATOR

Der Mittelsäger wurde in diesem Jahrhundert erst wenigmal nachgewiesen, zuletzt vom 13.-19.11.1976 (in der Beilage 2/Dez. 1978 fehlte das Jahr).

- 1979 - 17. + 18.11.= 1 W im Baggerweihergebiet (GL).
1981 - 5.12.= 1 W daselbst (GL).
1982 - 31.1.= 3 Ex. Remerschen, ziehen nach N (VH); 27.3.= 1 M im Baggerweihergebiet, trägt das Prachtkleid (GL).

GÄNSESÄGER - MERGUS MERGANSER

- 1978 - Baggerweihergebiet: 1.1.= 2 Ex.; 31.12.= 3 W (GL);
1979 - Mosel, Remich/Bech-Kleinmacher: beobachtet zw. dem 4.1. (5W,1M) und dem 18.3. (1W) mit maximal 14 Ex. (12W, 2M) am 7.1.; Baggerweihergebiet: 23.+25.2.= 1 M und 5 W; 18.3.= 1 W (GL,OSBM,SO).
1980 - Baggerweihergebiet: 15.1.= 2 W (GL); Cattenom: 13.1.= 11 Ex. (MR).
1981 - 22.12.= 2 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
1982 - 31.1.= 3 W auf der Mosel bei Remich (SJ); am 26.12.= 4 W im Baggerweihergebiet (GL).
1983 - 2.1.= 4 W bei Bech-Kleinmacher (GL); 19.11.= 1 W im Baggerweihergeb. (SJ).
1984 - 11.11.= 3 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).

HABICHTSADLER - HIERAAETUS FASCIATUS

Am 5.3.1980 ein Ex. (immat.) bei Schwebsingen gegen 16.00 Uhr nach SW fliegend (GL). ERSTNACHWEIS dieser Greifvogelart für Luxemburg!
(siehe ausführlichen Bericht in Regulus 1/82, S. 146)

MÄUSEBUSSARD - BUTEO BUTEO

Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre lief, besonders von seiten verschiedener Mitglieder der "Féd. des Chasseurs Luxembourgeois" eine regelrechte Hetzkampagne gegen Greifvögel, namentlich Mäusebussard und Habicht. Man machte die Greifvögel für den starken Rückgang des Niederwildes verantwortlich, ohne nach den wahren Ursachen zu forschen. (Siehe in diesem Zusammenhang: Offener Brief an die Féd. des Chasseurs, Regulus 3/81, S. 106; Die Entwicklung des Niederwildbestandes in Luxemburg an Hand der Abschusszahlen, Regulus 2/82, S. 156.) Auf verschiedene Fälle illegaler Verfolgung (Abschuss, Fang in Tellereisen,...) wollen wir hier nicht weiter eingehen.

Der Kälteeinbruch Anfang 1979 forderte unter den Greifvögeln so manches Opfer. Allein die Jagdstatistik weist über 50 Mäusebussarde auf, die als "Fallwild" gemeldet wurden.

Regelmässige Beobachtung des Herbstzuges, verbunden mit einigen interessanten Ringfunden, lieferte besonders in den letzten Jahren aufschlussreiche Informationen über den Durchzug des Mäusebussards (und anderer Greifvögel).

Unter den abgelieferten Meldungen seien nur einige herausgegriffen:

Ein wenigstens seit 1973 bei Meysenburg ansässiges ganz weisses Exemplar konnte regelmässig in den Jahren 1978-83 (zuletzt am 6.3.1983; Beobachtergruppe Diekirch) dort beobachtet werden (DI,WE,CT,HP,VH).

Des öfteren wurden Mäusebussarde gemeldet, die nach Rabenmanier auf Wiesen umherspazierten und Regenwürmer oder sonstige kleine Bodentiere frassen.

Dies war z.B. im Feb. und im Oktober 1979 bei Hünsdorf der Fall (WE); 1982 in der Gegend von Ernzen (VH); Anfang 1984 wieder im Alzettetal bei Hünsdorf; am 3.6.1984 wurde sogar ein Altvogel beobachtet, der sein (einziges) Junges mit einem Regenwurm fütterte; diesmal bei Lintgen (WE).

Durchzügler: 13.9.1978 = 5 Ex. nach SW, Lorentzweiler (DI); 29.8.1979 = 20 Ex.; 5.9.= 6 Ex. und 6.9.= 14 Ex.; jeweils bei Schwebsingen von NE nach SW (GL); 13.10.1980 = 13 Ex. bei Schwebsingen nach SW (GL); 6.11.1982 = 8 Ex. daselbst, nach SW ziehend (GL); weitere Zugbeobachtungen liegen aus dem Ösling vor; sie werden später separat zusammengestellt.

Zweimal (1981 Bridel; 1984 Redingen) brüteten Mäusebussard und Habicht in knapp 100 m Entfernung (WE).

Am 5.7.1980 beobachtete VH ein Ex. mit einem erbeuteten jungen Eichhörnchen. An zwei Stellen (Bridel, Monnerich) wurden in mehreren aufeinanderfolgenden Wintern besonders auffällig gefärbte Ex. beobachtet, die in den Sommermonaten nie dort gesichtet wurden: z.B. Monnerich: Okt. 82 bis April 83 und 5.9.83 bis Ende März 84 (MR,WE). Auch wenn Beweise fehlen, kann es sich hierbei wohl nur um Wintergäste aus dem "Norden" gehandelt haben.

Mäusebussard (Fortsetzung)

Anfang 1979 (Kälteeinbruch) bis zu 7 Ex. an einem Futterplatz für Greifvögel in Walferdingen, darunter auch ein Ex. mit abgeschlagenen Fängen! (Seywert)

RAUHFUSSBUSSARD - BUTEO LAGOPUS

Da mehrfach normale Mäusebussarde gesehen wurden, die in der Färbung sehr stark an den Rauhfussbussarderinnerten, werden die Beobachter um besondere Aufmerksamkeit gebeten, um Fehlbestimmungen zu vermeiden.

- 1979- 28.2.+5.3.= 1 Ex. Düdelingen/Noertzingen (Ray. Schmit); 3.4.= 1 Ex. bei Oberbesslingen (PN); 6.4.= 1 Ex. Schüttringen/Übersyren (ZE, SM); 23.10.= 1 Ex. Remerschen (GL).
- 1981- 1.10. + 7.11.= 1 Ex. Goebange/Nospelt; wird am 1.10. von einem Mäusebussard angegriffen (FO, SO).
- 1982- 1.4.= 1 Ex. Lorentzweiler, fliegt in Richtung N (DI).
- 1983- 12.1.= 1 Altv. rüttelt zw. Antoniushof und Lullingen (PN).

SPERBER - ACCIPITER NISUS

- 1977- Bruten: Düdelingen (MR); Itzig (SM); Koedingen, Lorentzweiler, Mersch, Beringen, Reckingen/Mersch (WE).
Brutzeitbeobachtung (Mitte April bis Juli): Monnerich, Nothum, Masseler (OSBM); Garnich, Wiltz, Hollenfels, Capellen, Steinfort, Rosport (SO); Bridel, Bereldingen, Holzthum, Mamer/Kopstal, Godbringen, Niederanven, Lintgen/Rollingen, Hünsdorf (WE); Petingen (WM).
- 1978- Bruten: Simmern, Grosbous, Differdingen/Lasauvage, Bollendorf-Pont (OSBM); Alscheid, Clerf/Drauffelt, Maulsmühle/Rossmühle, Stolzenburg (PN); Itzig (SM); Bartringen (SO); Hünsdorf, Blascheid, Mersch, Rollingergrund, Kehlen, Koedingen, Lintgen, Brouch/Mersch, Lorentzweiler/Blascheid (WE, CT, HP, DI).
Brutzeit: Junglinster (DI); Remerschen (GL); Manternach, Colpach-Bas, Moersdorf (OSBM); Neidhausen, Hoscheid/Wahlhausen, Hamiville, Lieler, Clerf, Munshausen, Eselborn/Weicherdingen (PN); Rosport, Steinfort, Bartringen (SO); Esch-Alzette, Zolver/Beles (WP); Hautcharage (WM).
- 1979- Bruten: Bigonville, Hobscheid, Wolwelingen, Insenborn (OSBM); Lellingen (PN); Rosport (SO); Bartringen, Garnich/Cap (F. Schoos); Belvaux/Esch-Alzette (WP); Brouch, Hünsdorf, Blascheid, Lintgen, Koedingen, Kehlen, Rollingergrund (WE, CT, HP); Marienthal, Haller (WE).
Brutzeit: Walsdorf (CE); Schwebsingen (GL); Eppeldorf (HL); Mensdorf (ME); Bissen, Rammeldingen (OSBM); Mersch (Weyrich); Fünfbrunnen, Clerf (PN); Walferdingen (J. Damit); Cessingen (RH); Schifflingen (A. Staar); Fingig, Bech, Roedgen (SO); Zolver, Folkendingen, Simmern, Marienthal, Dippach, Bettenburg, Moutfort (WP).
- 1980- Bruten: Pont-Misère, Mensdorf, Hobscheid (OSBM); Gralingen, Lellingen (PN); Bartringen, Capellen (SO); Kopstal/Direndall (CT); Hünsdorf, Brouch/Mersch, Kehlen, Helzingen, Stegen (WE, PN).
Brutzeit: Lorentzweiler (DI); Berburg, Bavigne (OSBM); Clerf/Munshausen, Binsfeld (PN); Blumenthal, Junglinster, Luxemburg (SO); Ernzen (VH); Niedercorn (WM); Mensdorf, Weyer, Flaxweiler, Grevenmacher, Eisenborn, Blascheid, Bereldingen, Fünfbrunnen (WE, PN).
- 1981- Bruten: Lellingen, Fischbach (Ourtal) (PN); Kopstal/Direndall, Bridel/Rollingergrund, Blascheid, Lorentzweiler/Lintgen, Brouch/Mersch, Beringen, Mersch, Koedingen, Marienthal (WE, CT, HP); Helmsange (WE).
Brutzeit: Bridel/Steinsel (CT, HP); Lorentzweiler (DI); Mamer, Bettenburg (OSBM); Mecher/Weicherdingen, Ourtal (Tintesmühle) (PN); Lamadeleine, Rosport (SO); Altwies (ZE, SM); Schwebsingen, Remich (GL); Ernzen (VH); Hünsdorf, Kehlen, Bereldingen, Herborn (WE).

Sperber (Fortsetzung)

- 1982 - Bruten: Clerf, Lellingen (PN); Bartringen, Hagen (SO); Lorentzweiler, Bereldingen, Lintgen, Helmsange, Schwanenthal, Bridel, Steinsei, Kehlen, Mersch, Marienthal (WE).
Brutzeit: Schwebsingen (GL); Dreibern, Stadtbredimus/Ehnen (OSBM); Mecher/Drauffeit, Wilwerwiltz, Rambrouch (PN); Hautcharage (PA); Luxemburg, Rosport (SO); Brouch/Mersch, Hünsdorf, Rollingergrund (WE,CT,HP).
- 1983 - Bruten: Baschleiden (MR); Clerf/Mecher, Altlinster/Koedingen (PN); Lorentzweiler/Blascheid/Lintgen, Steinsei, Bridel (WE).
Brutzeit: Wintringen (GL); Doennange (JA); Schifflingen (MR); Weiswampach, Kahlborn, Lellingen, Enscherange, Eselborn, Wilwerwiltz/Alscheid (PN); Lamadeleine, Bartringen (SO); Steinheim (VH); Holtz, Grosbous, Colpach-Bas, Hünsdorf, Keispelt/Marienthal, Heinerscheid (Ourtal) (WE).
- 1984 - Bruten: Berdorf/Kalkesbaach, Eischen (ZE,SM); Holtz (WP); Bridel, Marienthal, Lintgen (2 Bruten), Helmsange, Blascheid, Steinsei, Hünsdorf, Pratz, Mersch (WE).
Brutzeit: Übersyren (HD); Steinheim (VH); Clerf, Marnach, Hüpperdingen, Wiltz, Ulflingen (PN); Fischbach/Mersch, Redingen, Noerdingen, Beiler/Weiswampach, Steinfort/Wandhaff, Meispelt, Schwanenthal (WE).

Sonstiges: Des öfteren suchten Sperber während der Wintermonate Futterplätze für Kleinvögel in Ortschaften auf. Selbst mitten in der Stadt Luxemburg konnten deren gelegentlich gesehen werden, so z.B. an einem Starenschlafplatz auf der Place d'Ames (CT).

Zweimal wurde beobachtet, dass auf Bäumen resp. am Boden sitzende Ringel- und Haustauben sozusagen keine Scheu einem jagenden resp. kreisenden Sperberweibchen gegenüber zeigten (WE).

Gerufte Sperber wurden mehrmals gemeldet; auch fielen mehrere Bruten Mardern zum Opfer.

Ziehende Exemplare wurden zwischen Mitte November und Anfang November beobachtet (PN). (Einzelheiten werden später veröffentlicht; es sei lediglich ein Ringfund hervorgehoben: ein am 13.9.82 bei Falsterbo beringtes Ex. wurde am 2.11.82 bei Schieren gefunden; Nickels).

HABICHT - ACCIPITER GENTILIS

Der Habicht hat immer noch unter illegaler Verfolgung zu leiden, was sich auch im geringen Bruterfolg niederschlägt. Auffallend ist, dass besonders in verschiedenen Jagdrevieren, im Frühjahr besetzte Greifvogelhorste (Habicht ebenso wie Mäusebussard) später im Jahr verwaist sind, während in benachbarten Revieren eine normale Greifvogelpopulation anzutreffen ist. Affaire à suivre!

- 1977 - Bruten: Elvingen (GL); Rippweiler (G. Fohl).
Brutzeit (April-Juni): Nothum/Maison Schuman (OSBM); Hagen, Dickweiler (SO); Ourtal, Kopstal/Direndall (WE).
- 1978 - Bruten: Mommerich (MR); Bridel, Beringen (WE,CT).
Brutzeit: Weiler/Helzingen, Reisdorf/Moestroff (HL); Simmern, Bascharage (OSBM); Rippweiler (G. Fohl); Düdelingen (Ray. Schmit); Munshausen, Hoscheid-Dickt, Selscheid/Bögen, Niederwampach (PN); Hünsdorf/Prettlingen, Lintgen, Eisenborn, Hollenfels/Tüntingen (WE).
- 1979 - Bruten: Bridel (FO,WE); Steinfort, Hagen, Dickweiler (SO); Schleif, Knaphoscheid, Hoffelt, Holler, Kahlborn, Munshausen, Bockholtz/Hosingen (PN).
Brutzeit: Fohren/Bettel (CE); Schwebsingen (GL); Eschweiler/Junglinster, Mompach (ME); Hovelange, Foetz, Aspelt/Filsdorf, Bettel, Vichten, Surré (OSBM); Ell (C. Robert); Walferdingen (J. Damit); Capellen, Rosport, Harlingen (SO); Lellingen, Hautbellain/Basbellain, Neidhausen, Bastendorf, Beiler-Leithum (PN); Hollenfels/Tüntingen (WE).

Habicht (Fortsetzung)

- 1980 - Bruten: Schoenfels (CT); Hovelange, Nagem, Bürden (OSBM); Rollingergrund (SJ,WE); Bockholtz, Haller (PN,WE); Lintgen, Bridel (WE).
Brutzeit: Bridel/Steinsel (CT,HP); Imbringen/Blascheid (DI); Born (ME); Colpach-Bas, Wahl (OSBM); Weiler/Helzingen, Hoffelt/Trotten, Boevange/Clerf, Neunhausen, Leithum (PN); Rambrouch, Echternach (WM); Moutfort (ZE); Eisenborn, Angelsberg/Beringen, Fischbach (Mersch), Medernach, Mensdorf, Mersch, Heffingen (WE,PN,CT,HP).
- 1981 - Bruten + Brutversuche: Huldigen, Wilwerdingen, Beiler, Rossmühle, Heinerscheid, Clerf, Rodershausen, Selscheid, Doenningen, Hoffeit, Bögen, Fischbach (Clerf), Neidhausen, Biwisch, Weiswampach (PN); Lintgen, Roodt/Syre, Schoenfels, Hollenfels/Tüntingen, Haller, Bridel (WE,SM,CT).
Brutzeit: Bridel/Steinsel (CT,HP); Schwebsingen/Remerschen (GL); Remich, Eisenborn (VH); Berburg, Mersch (WE).
- 1982 - Bruten + Versuche: Bridel (CT,HP,WE); Schengen (GL); Heinerscheid, Knap-hoscheid, Hoscheid, Doenningen (PN); Bour, Hollenfels/Tüntingen, Lintgen (WE).
Brutzeit: Kehlen/Mamer, Nospelt (CT,HP); Frisingen "Schlammesté" (MR); Abweiler (PA); Mecher/Welcherdingen, Clerf, Basbellain/Wilwerdingen (PN); Bartringen (SO); Berschbach/Mersch (WE).
- 1983 - Bruten: Knaphoscheid, Clerf, Rodershausen, Wilwerdingen, Doenningen (PN); Hollenfels/Tüntingen, Bridel, Eisenborn, Kopstal (WE).
Brutzeit: Hünsdorf (DI); Manternach (ME); Bettemburg, Itzig/Sandweiler (MR); Heinerscheid (PN); Rosport (SO); Moutfort, Aspelt (ZE,SM,SJ,WE,HD); Heffingen, Lintgen, Fischbach/Mersch, Holtz, Echternach/Osweiler, Gros-Bous (WE).
- 1984 - Bruten: Clerf, Biwisch, Heinerscheid, Winseler, (Kahlborn=erfolgl.) (PN); Lultzhausen (R. Thill); Kopstal, (Redingen=erfolgl.) (WE).
Brutzeit: Gonderange (BC); Lorentzweiler (DI); Remerschen, Erpeldingen (OSBM); Steinheim (VH); Obersyren, Weiler/Helzingen (ZE,SM); Fischbach/Mersch, Noerdingen (WE); Aspelt (SJ).
- Sonstiges: Starenschlafplätze erhielten regelmässig Besuch vom Habicht, so z.B. bei Übersyren, Allerborn, Redingen (ZE,PN,WE).
 Direkte Zugbewegungen waren ab Ende Sept. bis Anfang Nov. (und noch später) zu verzeichnen (PN); eine Auswertung der Meldungen erfolgt später separat.

ROTMILAN - MILVUS MILVUS

Bei dieser Art wurden aus den letzten 13 Jahren keine detaillierten Beobachtungen mehr veröffentlicht, so dass sich sehr viel Material angesammelt hat. Da die Sommervorkommen (April-Juli) bis 1980 einschliesslich bereits (resümiert) im Regulus verarbeitet wurden (siehe Artikelverzeichnis S. 306), werden aus diesen Jahren nur frühe oder späte Feststellungen sowie grössere Ansammlungen angeführt.

Jahr	früheste + späteste Daten	Höchstzahlen
1972	12.2.= 1 Ex. Hüncheringen (N.Magar); 26.2.= 1 Ex. Wecker (SO); 8.10.= 2 Ex. Wecker (SO).	nirgends mehr als 3 Ex.
1973	16.2.= 1 Ex. Hünsdorf (WE); 4.12.= 1 Helfenterbrück (SO); 8.12.= 1 Ex. Mondercange (MR); 14.12.= 1 Ex. Hüttingen (F.Filbig)	3.3.= wen. 6 Ex. Waldbredimus (R. Thill)
1974	4.-14.1.= 1 Ex. Hünsdorf (WE); 21.2.= 1 Ex. Clerf (PN); 16.12.= 1 Ex. Lullingen (PN); 30.12.= 1 Ex. Winorange/Antoniushof (PN).	31.10.= 6-7 Ex. Huldigen/Übersyren (PN,WE); sonst maximal 3 Ex.

Rotmilan (Fortsetzung)	Höchstzahlen
<u>Jahr früheste + späteste Daten</u>	
1975 19.1.=1Ex. Rosport (SO) +1 Ex. Monnerich (OSBM); 9.2.= 1 Ex. Eschweiler/Jungl. (WE); 16.11.= 1 Ex. Schwebsingen (GL).	5.10.= 6 Ex. Schwebsingen (GL); mehrmals 3-4 Ex.
1976 21.2.= 1+1+17 Ex. Bartringen (SO); 28.2.= 1 Ex. Hüncheringen (Thoma); 14.11.= 1 Ex. Remerschen (GL).	13.3.= 20 Ex. Bartringen (SO); 22.10.= 11 Ex. Remerschen (GL).
1977 5. +15.1. +22. 2.= 1 Ex. Schwebsingen(GL) 24. 2. =2 Ex. Ellingen (RH); bis 16.12.= 1 Ex. Colpach, an Futter= stelle (M. Reinard).	31.10.= 10 Ex. Schwebsingen (GL); 10.10.= 6 Ex. Wormeldingen (ME).
1978 ab 25.1.= bis zu 6 Ex. Colpach (M. Reinard); 24.2.= 1 Ex. Clerf (PN) + 8 Ex. Wel= frange (WM); 13.12.= 2 Ex. Schwebsingen (GL); 16.12.= 4 Ex. Cessingen (SO).	26.2.= 14 Ex. Trintingen(J.Schmitt); 6.3.= 12 Ex. Rümelingen (A. Schles= ser); Ende Aug. -Mitte Sept.= 20-30! Ex. Weiler/Uflingen (PN,WE,SJ); ca. 1.12.= 14 Ex. Eschdorf (V.Hin= ger).
1979 6 Festst. von Anf. bis Mitte Jan.; dann wieder ab 28.1.; 17.10.= 4 Ex. Luxemburg (RA).	23.9.= 13 Ex. Eschweiler/Brouch (S. Moes); 24.9.= 12 Ex. Schwebsingen (GL); mehrmals 5-6 Ex.
1980 1.1.= 1 Ex. Cessingen (MR); 10.2.= 1 Ex. Schwebsingen (SO,GL); 8.12.= 4 Ex. Schwebsingen (GL).	6.10.= 9 Ex. Remerschen (GL); 21.10.= 12 Ex. Niederdonven/Mach= tum (ME, G. Zwickenpflug).
1981 6.2.= 1 Ex. Bartringen (SO); ab 2.2. regelmässig; in der 2. Hälfte Dez. nicht weniger als 16x, zuletzt am 30.12.= 1 Ex. bei Schwebsingen (GL).	1.3.= wen. 15 Ex. Cessingen (SO); 14.9.= 6-8 Ex. Wincrange (PN); 27.9.= 22 Ex. Kayl (A. Schlessler); 30.9.= 7 Ex. Düdelingen (WM).
1982 2.1.= 1 Ex. Moutfort (ZE); 2.2.= 1 Ex. Hüncheringen (MR); 8.2.= 1 Ex. Weiler, zieht nach NE (PN); ab 20.2. regelm. 12.12.= 1 Ex. Asselborn, nach SW (PN).	1.3.= ca. 12 Ex. Hünsdorf, nach NE (WE); 26.9.= 4+6 Ex. Steinheim (VH); 6.11.= 7+3 Ex. Asselborn, nach SW (PN).
1983 31.1.= 1 Ex. Wincrange, nach NE (PN); 13.2.= 1 Ex. Redingen (WE); 15.2.= 1 Ex. Donnange (JA); ab 20.2. regelm.; 5.12.= 4 Ex. Schwebsingen, nach SW(GL) 10.12.= 2 Ex. Clerf /Hoffelt (HP,CT).	26.2.= 6-7 Ex. Erpeldange/Ett. (SH); 20.3.= 7 Ex. Pratz (PN); 5.10.= 9 Ex. Schwebsingen (GL); 23.10.= 9 Ex. Wincrange (PN).
1984 15.1.= 1 Ex. Leudelingen, an Futter= stelle für Greifvögel (S.+V. Hilger); 2.2.= 2 Ex. Consdorf (RM);4.2.= 1 Ex. Monnerich (MR); ab. 11.2. öfter; 16.11.= je 1 Ex. Wincrange (PN) + Remerschen (GL). 25.3.= 1 totes Ex. (vergiftet?) in der Nähe des Pleitringerhof (ZE); gegen Mitte April wurden bei Künt= zig 2 Ex. tot gefunden (vermutlich geschossen; J. Kolbusch).	23.2.= 9 Ex. Steinheim, nach NE (VH); 25.2.= 18 Ex. (Schlafplatz) Reckingen/Mess (Felten/Hilger); 28.7.= 40-50 Ex. Differdingen (WI); 3.8.= 11 Ex. Arsdorf (TJ); 7.10.= 11 Ex. Mersch + 9 Ex. Noerdingen (WE); 27.10.= insges. 28 Ex. bei Remich nach SW (ZE); 2.11.= 15 Ex. Asselborn, ziehend (PN); deswei= teren wurden 7x 8-9 Ex. gemeldet. (ungewöhnlich viele grössere An= sammlungen!)

Rotmilan (Portsetzung)

Bruten und Bruthinweise aus den Jahren 1981-84:

- 1981 Nospelt/Goetzlingen, 1 Jungv. (CT,HP,WE); Heffingen: 10.5.= 3 pulli (ME); Herborn: wahrsch. nur 1 Jungv. (WE,CT,HP); Anfang April wurde bei Mersch ein totes Ex. unter dem vorjährigen Brutplatz gefunden (WE).
- 1982 Calmus/Schweich: 3 Jungv. (OSBM, WE,CT,HP); Heffingen: 1 Jungv.; Herborn: 2 Jungv.; Nospelt/Goetzlingen: 2 Jungv. (WE,CT,HP); Mompach: Horstfund (ME); Redingen : Horstfund (F. Schoos).
- 1983 Horstfunde bei Nospelt/Goetzlingen, Heffingen, Kapweiler/Schwebach und Noerdingen; missglückte Brut bei Herborn (Eischalen unter dem Horstbaum); bei Redingen wurde ein weiterer Horst (aus dem Jahre 82 oder früher) entdeckt (WE,CT,HP,ME).
- 1984 Welfringen: Horstfund (ZE,SM); Huldigen: Brutversuch in Fichtenwald; vermutlich wegen Forstarbeiten aufgegeben (N. Schaus, PN); Useldingen: Horstfund (MR); Mamer: 15.7.= 3 Ex., davon ein Jungvogel (A. Magar); Lellig/Mompach: Brut (ME); Noerdingen: Brut (WE); der Brutplatz von Heffingen schien nicht mehr besetzt zu sein (WE).

SCHWARZMILAN - MILVUS MIGRANS

Für den Schwarzmilan gilt dieselbe Bemerkung wie für den Rotmilan, allerdings wurden hier die Daten des Jahres 1983 noch z.T. mitverarbeitet (Regulus2/83; siehe Artikelverzeichnis). Das Jahr 1984 verdient jedoch besonders hervorgehoben zu werden. Während bisher maximal 4 Bruten pro Jahr zu verzeichnen waren, gab es 1984 insgesamt 5 sichere Brüten und einen Bruthinweis:

- 1) Nördlingen, Horstfund (WE)
- 2) Nosoelt/Goetzlingen, Horstfund (CT,WE)
- 3) Colpach-Bas, Horstfund (WE); strenggenommen steht dieser Horst auf belg. Territorium
- 4) Welfringen, Horstfund (ZE,SM); im August wurde bei Aspelt eine Familie beobachtet, bei der es sich wohl die Welfringer Brutvögel gehandelt haben dürfte (OSBM)
- 5) Monnerich: im August 2 Altv. mit 2 Jungen (OSBM)
- 6) Heffingen: über dem vorjährigen Brutplatz 1 Ex. kreisend (27.5.; Horst mit Kalkspuren;WE).

Jahr	früheste + späteste Daten	Höchstzahlen
1972	20.3.= 2 Ex. Differdingen (WM); (danach: 6.4.); August: 1 Ex. Greiveldange (C. Schmit)	maximal 2 Ex.
1973	1.4.= 1 Ex. Reichlingen/Ospern (K. Kuchlenz); (danach 12.4.); 1.8.= 2 Ex. Remich (SJ).	meist Einzelex.; max. 2.
1974	20.4.= 1 ex. Monnerich (MR); (danach 21.4.); 26.8.= 1 Ex. Bartringen (SO).	nirgends mehr als 2 Ex.
1975	2.3.= 1 Ex. Biver (SC); (danach 7.3. + 20.3.); 18.8.= 1 Ex. Ahn (OSBM); bei einer Meldung von Folkendingen (6-7 Ex. am 2.10.) liegt wahrsch. eine Verwechslung mit dem Rotmilan vor.	einzelnen oder zu zweit
1976	25.3.= 1 Ex. Lallingen (MR); (danach 3.4.); 15.8.= 1 Ex. Remerschen (DI); 20.10. daselbst noch 1 Ex. (GL).	2.5.= 3 Ex. Befort (WM); 5.5.= 4 Ex. Belvaux (WM); 16.5.= 3 Ex. Lallingen (MR)

Schwarzmilan (Fortsetzung)

Jahr	früheste + späteste Daten	Höchstzahlen
1977	5.3. = 1 Ex.; Örtlichkeit unbek. (Wampach); (danach 16.3.); 18.9. = 1 Ex. Bartringen, Nach SW(SO).	nur Einzelex.
1978	25.2. = 1 Ex. an Futterplatz für Greifvögel bei Colpach (M. Reinard); bisher früheste Feststellung für Luxemburg (danach: 1.4.); 17.10. = 1 Ex. Bartringen, nach SW (SO)	nur Einzelex.
1979	29.3. = 1 Ex. Leudelingen (SI); (danach: 31.3.); 8.10. = 1 Ex. Cessingen (TH).	max. 2 Ex.
1980	22.3. = 1 Ex. Weicherdingen, nach N (PN); (danach: 30.3.); 10.10. = 1 Ex. Schwebsingen (GL).	7.5. = 3 Ex. Insenborn/Neunhausen, nach SW (PN).
1981	21.3. = 1 Ex. Schwebsingen (GL); (danach: 15.4.); 18.11. = 1 Ex. Schwebsingen (GL).	max. 2 Ex.
1982	15.3. = 1 Ex. Luxemburg (CT,HP); (danach: 4.4.); 23.8. = 1 Ex. Hasselt (SO).	25.7. = 5 Ex. Ehner/Schweich (WM), sonst max. 2 Ex.
1983	27.2. = 1 Ex. Bartringen (SO); (danach: 13.3. = bereits ein Paar am vorjährigen Brutplatz bei Nospelt; CT); 3.10. = 1 Ex. Herborn (VH); 1.11. = 1 Ex. Moutfort (ZE).	22.5. = 8! Ex. über der SIDEK-Müllhalde bei Erpeldingen/Ettelbr. (PN); sonst nirgends mehr als 2 Ex.
1984	25.3. = 1 Ex. Schwebsingen (GL,MR); (danach: 10.4.); 10.8. = 1 Paar mit 2 eben flüggen Jungen bei Aspelt (OSBM).	25.4. = 4 Ex. Schwebsingen (GL); 2x Familien mit jeweils 4 Ex. (Aspelt + Monnerich; OSBM).

Als Besonderheit verdient die Rupfung eines Schwarzmilans hervorgehoben zu werden (4.5.76 bei Gosseldingen), die möglicherweise einem Wanderfalken zuzuschreiben ist (DI,WE).

WESPENBUSSARD - PERNIS APIVORUS

Jahr	Erstbeobachtung	späteste Feststellung
1977	19.5. = 1 Ex. Mersch (CT,HP,WE)	8.10. = 1 Ex. Schwebsingen (GL)
1978	12.5. = 1 Ex. Mecher/Wiltz, nach NE ziehend (PN)	22.10. = 1 Ex. Remerschen (OSBM)
1979	20.5. = je 1 Ex. Bartringen (SO) und Ettelbrück (Balz) (OSBM)	10.10. = 1 Ex. Ernzen (VH)
	15.5. = 2 Ex. Steinheim (SO); 1 Ex. bei Fohren nach N ziehend (PN);	21.9. = wen. 3 Ex. bei Weiler nach Sw ziehend (WE)
1980	1 Ex. Mensdorf (WE)	(SO)
	5.5. = 1 Ex. Schwebsingen (GL)	7.9. = 6 Ex. über Luxemburg nach SW
1982	12.5. = 1 Ex. Clerf (PN)	3.9. = 4 Ex. Schwebsingen (GL)

Wespenbussard (Fortsetzung)

<u>Jahr Erstbeobachtung</u>	<u>späteste Feststellung</u>
1983 4.6.= 1 Ex. oberes Ourtal (PN)	22.9.= 1 Ex. Bissen (WE)
1984 15.5.= je 1 Ex. durchziehend bei Lorentzweiler (DI), Clerf und Erpeldingen/Ett. (PN)	19.9.= 1 Ex. bei Clerf (PN) und 3 Ex. bei Cruchten nach SW ziehend (WE)

Weitere Meldungen (Brutzeit = Juni bis August; grössere Ansammlungen); falls nicht anders angegeben, handelt es sich um Einzelexemplare:

- 1977 Brutzeit: Dickweiler, Strassen, 1 MW Lellingen, 1 MW Bartringen, 3 Ex. Oberschlinder (1 balzt), Schlindermanscheid (SO); Bridel/Steinsel, Lintgen (WE,CT,HP); Bous, Insborn, Boulaide, Koetschette, 1 MW Masseler (Balzflug) (OSBM); 2 Ex. Differdingen (WM).
Sonstiges: 1.9.= 8 Ex. bei Monnerich nach SW (MR).
- 1978 Bruten/Brutversuche: Lellingen (1 am Horst); Winseler/Schleif (wen. 1 Jungv.); Lellingen (2 Jungv.); Ourtal bei Fischbach (1 von Habicht geschlagener Jungv. liegt ca. 20 m vom Horst entfernt) (PN); Bavigne (1 MW mit 2 Jungv.) (OSBM).
Brutzeit: Esch/Sauer, Echternach (SO); Colpach-Bas, Mertzig, Grosbous, Folschette, Ospern, Beckerich, Reichlingen (OSBM); Sonlez, Dirbach/Esch-Sauer, Kautenbach, Berlé/Pommerloch, Munshausen/Dorscheid, Putscheid/Stolzemburg, 2 balzend Stolzemburg, 1 MW Eselborn/Weicherdingen, Sassel, 1 MW Heiderscheidergrund, Bigonville (Balz) (PN); Lintgen (ausgegrabene Wespennester) (WE); Sanem (WP); Petingen (WM); 3 Ex. Helmdingen (DI).
- 1979 Brutzeit: Biwisch, Lellingen (mit Nistmaterial am vorj. Brutplatz), Doennange, Hoffelt/Trotten (Balzflug), Maulusmühle, 4 Ex. kreisen bei Kahlborn, Weicherdingen, Clerf (Revierverhalten, Horst im Winter gefunden), Surré (PN); Ettelbrüch (Balz); Rippweiler, Junglinster, 1 MW Boulaide, 1 MW (mit Wabe) Perlé, Wolwelingen, Baschleiden, 2 Ex. + juv. Greivel = dingen (MR, OSBM); Esch/Sauer, Bartringen, Simmerschmelz (SO); Tüntingen (2+1 Ex.); 4 Ex. Schoenfels, Ernster, Rodenbourg, 2 Ex. Luxemburg/Kirchberg (WE).
Sonstiges: 6.6.= 1 Ex. bei Zolver nach N ziehend (C. Wagner); 2.9.= 32 Ex. bei Niederbesslingen durchziehend (SO); 9.9.= 13 Ex. bei Clerf nach SW (PN).
- 1980 Bruten/Brutversuche: Everlingen(MR); Vianden, Wahlhausen, Lellingen, Winseler/Schleif (1 gerupfter Altv. + 1 Ei unter Horstbaum) (PN); Blascheid (WE).
Brutzeit: Koedingen (bereits am 18.5. ein balzendes Paar;VH); Altlinster, 2 Ex. Reuland, Hersberg, 1 Ex. balzt Eschweiler/Jungl., Asselscheuer, Mersch, 3 Ex. Schrondweiler, Kehlen (WE); Clerf, Bigonville, 1 MW Bavigne/Lieftringen, 1 MW Bastendorf, Michelau, Binsfeld/Ulflingen, 3 Ex. Weicherdingen/Boegen, 1 MW (Balz) Sassel (PN); Lasauvage (Balz) (MR); Moutfort (ZE,SM); Ernzén, ausgegrabene Wespennester (VH); Koerich, Steinfort (SO); 2-3 Ex. (Balz) Stegen/Bloen Eck, 1 MW (Balz) Vichten/Bissen, 2 Ex. Michelbuch (PN,WE).
Sonstiges: Ungewöhnlich starker Durchzug am 27.8. (über 300 Stück in einer Stunde bei Ernzén durchziehend;VH) und z.T. an den beiden folgenden Tagen (Weitere Einzelheiten in: Regulus 4 /1980, S. 62).
- 1981 Bruten: Bürden, Lellingen, Wahlhausen, Kautenbach (PN).
Brutzeit: Hollenfels/Hunnebuër, 2 Ex. Imbringen; 1 mit Beute Bridel(WE); Hachiville, Bas-Bellain, Bartringen (SO); 2 Ex. Mecher/Weicherdingen, Munshausen, Hosingen, Clerf, Lentzweiler, Wincrange, Warken/Welscheid, Bourscheid (mit Beute), 5 Ex. Kahlborn, Ourtal (Fischbach), Mecher (PN).
Sonstiges: 31.8.= 53 Ex. bei Ernzén durchziehend (VH); noch am 11.6. ein Ex. bei Wilberdingen nach NE ziehend (PN).

Wespenbussard (Fortsetzung)

- 1982 Brutzeit: Clerf/Boxhorn, Boegen, Enscherungen, Wilwerwiltz (Balz), Mecher (Paar), Clerf (Brutverdacht), Weiswampach, Trotten/Hoffelt, Vianden (Paar), Ourtal "Tintesmühle" (PN); Dondelange (CT,WE); Rippweiler/Noerdingen (4 Ex.) (WE); Ehner (2 Ex.), Niedercorn (3 Ex) (WM); Herborn (balzendes Paar) (SJ,ME,ZW).
Sonstiges: 16.5.= 6 Ex. bei Cornelysmühle und 23.5.= 11 Ex. bei Clerf nach NE ziehend; noch am 11.6. ein Durchzügler bei Wincrange (PN).
- 1983 Brutzeit: Oberes Ourtal (bis zu 3 Ex.), Insenborn, Clerf (regelm.), Maulsmühle/Sassel, Hoscheid, Schleif, Lellingen (2 Ex. im Revier der Vorjahre), Mecher/Clerf (Balz) (PN); Marienthal (Paar), Blascheid, Luxemburg/Kirchberg, Bridel, Schoenfels, Niederanven (2 Ex.) (WE); Dreilborn (MR).
- 1984 Brutzeit: Enscherungen, Drauffelt (Paar), Trotten/Hoffelt, Merkholtz/Wiltz, Bourscheid, Bourscheid/Goebelsmühle, Helzingen/Weiler, Lellingen (3 Ex., 1 balzt) (PN); Erpeldingen, Baschleiden (MR); Lintgen, Luxemburg/Kirchberg (WE); Luxbg./Kockelscheuer (RA); Diekirch (FR,FG).
Sonstiges: 17.5.= 8 Ex. bei Dorscheid nach NE; am 19.5. zogen im Laufe von ca. 3/4 Stunden 45 Ex. bei Diekirch nordwärts (PN); es dürfte sich hierbei um die grösste Frühjahrsansammlung von Wespenbussarden für unser Land handeln. Diese Konzentration ist vermutlich auf eine Gewitterfront zurückzuführen, die den Vögeln wahrscheinlich besonders vorteilhafte Flugbedingungen brachte. E. Schütz schreibt, dass über Malta im Herbst regelmässig Wespenbussarde und andere segelnde Greifvögel zusammen mit Gewitterfronten auftreten und "mitwandern" (Grundriss der Vogelzugskunde, S. 135).
29.8.= ca. 30 Ex. bei Bergem nach SW (CE).

ROHRWEIHE - CIRCUS AERUGINOSUS

Bei dieser Weihenart mehren sich seit 1979 die Beobachtungen, auch wenn die Zahl der Feststellungen von einem Jahr zum andern stark schwanken kann.

- 1977 7.4.= 1 M Neunhausen (OSBM).
- 1978 Aug.: 9.= 1 inmat. Weiler/Helzingen (PN,WE); 12.= 1 M Mamer (SO).
Sept.: 4.= 1 W Weiler/Helzingen (SO); 8.= 1 M Asselborn (PN).
- 1979 April: 6.= je 1 M Übersyren (ZE,SM) und Schwebsingen, das letztere durchziehend; daselbst am 10.= 1 M nach E (GL); 10.= 1 W Useldingen (OSBM); 30.= 1 W Remerschen (SJ).
Mai: 9.= 1 W Bartringen (WP); 20.= 1 M Petit-Nobressart (WM).
Juni: den ganzen Monat über 1 W Filsdorf und Umgebung; frisst am 29.6. wenige Tage alte Wiesenweihenjunge (Regulus 4/79, S. 96).
Sept.: 1 Ex. Weiler/Antoniushof (SO).
Dez.: 6.= 1 Ex. Schwebsingen, schnell nach SW ziehend (GL); das bisher späteste Datum war der 27.11.1960 (Vogelfauna Luxbgs., S. 461).
- 1980 April: 2.= 1 W Ernzen (VH); 6.= 1 W Reichlingen/Redingen (OSBM); 7.= 1 M Koedingen (OSBM); 21.= 1 W Baggerweihergebiet Remerschen (GL).
Mai: 4.= 1 W Baggerweihergebiet (GL,SO); 9.= 1 W Beidweiler (DI).
Juni: 13.= 1 W Antoniushof (PN).
August: 18.= 1 Ex. Baggerweihergebiet, nimmt Fisch auf (DU).
Sept.: 18.= 1M+ 1W Schwebsingen, nach W (GL).
- 1981 März: 24.= 1 M Alttrier (VH).
Mai: 22.= 1 W Lentzweiler (PN).
August: 30.= 1 W Niedercorn (WM).
Sept.: 29.= 2 Ex. Crendal/Trotten, nach SW ziehend (PN).

Rohrweihe (Fortsetzung)

1982 April: 13.= 1 M Baggerweihergebiet (OSBM);
Mai: 8.= 1 W Schifflinger Brill (SG); 10.= 1 W immat. Koedingen (CT,HP,WE);
13.= 1 Ex. Nospelt (CT); 22.= 1 W Moutfort/Syren (ZE); 25.= 1 W ad. Wei =
cherdingen (PN);
Juli: 4.+ 12.+17.+25.= 1-2 Ex (darunter 1 M ad.) Berburg (CT,HP,SG);
16.= 1 immat. Christnach (CT,HP);
Sept.: 12.= 1 M Bauschleiden (WM); 16.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (SG);
25.= 1 W daselbst (GL,SJ).

1983 April: 2.= 1 M Bartringen (SO); 24.= 1 W Differdingen (WM);
Sept.: 24.9.= 2 W-farbene Ex. am Nachmittag bei Clerf nach SW (PN).

1984 März: 24.= 1 Ex. Schifflinger Brill (R. Thommes);
April: 8.= 1 M Niedercorn (WM);
Mai: 7.= 1 t Foetz (KJ); 22.= 1M+ 1W Schiffl. Brill, später nicht mehr,
festgestellt (MR);
Sept.: 1.+2.+29.+30.= jeweils 1 W-farbenes Ex. Baggerweihergebiet (DI,HD,
GL,MR,SJ); durchziehende Ex. im Raum Clerf/Asselborn am 14.(1W), 18.(2 Ex.),
19 (1 M), 24.(1 W-farben) und 28.(4 W-farbene u. 1 M) (PN).
Okt.: 1.= 1 W Baggerweihergebiet; 5.= 1 M immat. daselbst; 12.= 1 W (GL,CT).

WEISSBÜRZELWEIHEN - CIRCUS SP.

Weissbürzel-Weihen haben den einheimischen Vogelkennern in den vergangenen Jahren ziemlich viel Kopfzerbrechen bereitet. Zum einen sind die Weibchen der einzelnen Arten selbst für geübte Beobachter nicht immer sicher zu bestimmen (z.B. bei nur flüchtigen Begegnungen), zum anderen bilden derzeit weder Korn- noch Wiesenweihe feste Brutbestände, so dass sich, zumindest zu bestimmten Jahreszeiten, verspätete Durchzügler, Brutvögel und Übersommerer untereinander vermischen und oft nicht in eine bestimmte Kategorie eingeordnet werden können. Dies erschwert eine Interpretation der Meldungen. Hinzu kommt, dass auch mit dem Auftreten der Steppenweihe gerechnet werden muss, wie sich in den letzten Jahren zeigte.

Es steht jedoch fest, dass sich bei unseren Weihen "etwas tut":

- 1979 wurde die Wiesenweihe erstmals als sicherer Brutvogel nachgewiesen.
- Sommerfeststellungen bei der Kornweihe liessen die Hoffnung auf eine Brut aufkommen (was schliesslich 1985 im Oesling der Fall war!).
- Die Steppenweihe wurde während der Berichtsperiode zweimal nachgewiesen!

Die folgenden Meldungen liessen sich nicht einwandfrei einer bestimmten Art zuordnen. Es wäre jedoch schade gewesen, sie nicht zu veröffentlichen, da sich, mit der nötigen Vorsicht, gewisse Schlüsse aus ihnen ziehen lassen.

Von 1978 liegen aus dem Westen (Raum Beckerich/Colpach/Holtz/Boulaide) aussergewöhnlich zahlreiche Sommerbeobachtungen vor, die anfangs der Kornweihe zugeschrieben wurden. Beim derzeitigen Stand unserer Kenntnisse muss dies jedoch bezweifelt werden. Die folgende Übersicht zeigt die jahreszeitliche Verteilung der Beobachtungen:

1 ♂		wen 4, wahrsch. 6 Ex.		2♂ 1♀	1 Ex.
20.1.	16.2.	7.5.	2.9.	12.12.	20.12.
Kornweihe		?	Kornweihe		

Bei den Sommerfeststellungen sprechen Ankunft und Wegzug für die Wiesenweihe. Allerdings könnte es dann eine erfolgreiche Brut gegeben haben, da andernfalls die Weihen kaum so lange im Revier geblieben wären. Da die Beobachter mehrmals auffallende Grössenunterschiede erwähnten, ist die (wen. zeitweilige) Anwesenheit von Kornweihen nicht auszuschliessen oder sogar wahrscheinlich.

Weissbürzelweihen (Fortsetzung)

1978 Meldungen aus dem Westen des Landes (resümiert):

Mai: (3x) 1-3 W-farbene Ex.

Juni: (2x) 1M und 1 W

Juli: (6x) wen. 3 versch. Ex.; 2M und 1W

August: (18x) wen. 4 Ex.: 2 "grosse" und 2 "kleine"; die Zunahme der Feststellungen könnte mit einer ausgeflogenen Brut in Zusammenhang stehen.

September: (1x) ein Ex. am 2.9.

Als weiteren Hinweis auf die Wiesenweihe ist die Beobachtung von Mme Reinard zu werten, die von einem M schreibt, es habe einen gebänderten Schwanz gehabt und eine eher bräunliche Oberseite.

Interessant ist, dass die Weihen regelmässig in einem Gerstefeld übernachteten.

(Beobachter: M. + J. Reinard, M. Trausch, Wagner, Kemmer, Crochet, N. Feyder)

1982 Im Sommer 1 Ex. Nospelt/Olm (C. Fischbach); 26.9.= 1 W-farben bei Trotten (PN,WE).

1983 23.4.= 1 schlankes W-farbenes Ex. bei Christnach nach N (WE).

1984 30.9.= 1 M bei Mamer (FO); 14.10.= 1 schlankes W-farbenes Ex. Asselborn/Wincrange (PN); im Sommer soll ein Ex. in der Berdorfer Gegend in einer Viehtränke umgekommen sein (E. Steyer).

KORNWEIHE - CIRCUS CYANEUS

Es folgen alle Meldungen, nach Gegenden geordnet. (W bezeichnet nicht unbedingt das Geschlecht, sondern wird auch bei weibchenfarbenen Jungtieren gebraucht; es sei daran erinnert, dass Verwechslungen mit anderen Weihen nicht mit 100prozentiger Sicherheit ausgeschlossen werden können.)

1977

* Südosten:

15.1.= 1 Ex. Remerschen (GL);
16.1.= 1 Ex. Bürmeringen (GL);
22.2.= 1 Ex. Syren/Dalheim (ZE/SM);
24.+28.2.= 2 Ex. daselbst

6.9.= 1 Ex. Remerschen (GL).

* Sonstige:

30.1.= 1 W Bettemburg/Düdel. (OSBM);
9.4.= 3 Ex. Holzthum und Umgeb. (WE,SJ);
10.9.= 1 W Bartringen (SO).

1978

* Oesling: (PN)

30.1.= 1 W Lentzweiler;
2.2.= 1 M Antoniusshof;
15.3.= 1 W Boegen;
11.4.= 1 W Troisvierges/Weiler;
13.4.= 1 W Lieler, nach NE;
13.4.= 1 W Consthum, nach NE;
13.4.= 1 W Hüpperdingen/Kaesfurt;
18.4.= 1 W Selscheid;
3.5.= 1 W Hamiville;
17.5.= 1 W Hoffeit;
10.9.= 1 M Kehmen (DI);
11.9.= 1 W Weiler

* Sonstige:

12.5.= 1 W Erpeldingen/Ett. (WE)

* Westen:

20.1.-16.2.= 1 M Colpach (M. Reinard);
5.4.= 1 W Arsdorf (OSBM);
12.12.-20.12.= max. 2M + 1W Colpach (M.Reinard).

* Süden/Südwesten:

26.2.= 1 W Bartringen, ziehend (SO);
16.5.= 1 W Reckingen/Mess (WP);
13.+22.7.= 1M/1W Hautcharage (WM);
29.+30.7.= 1M resp. 1W Limpach (WP);
25.12.= 1M + 1W Hagen sowie 1 M Bartringen (SO).

* Südosten:

Juni: 1 Paar balzt, Bürmeringen (GL);
3.12.= 1 W Remerschen (GL,OSBM).

Kornweihe (Fortsetzung)

1979

* Oesling: (Beobachter: PN)

- 24.2.= 1W Masseler/Dahl;
- 18.3.= 1M Lieler;
- 3.4.= 1 W Heinerscheid/Weiswampachu.
1 M Oberbesslingen;
- 8.4.= 1 W Wincrange (SO);
- 28.5.= 1 W Hosingen;
- 20.6.= 1 W Weiler/Biwisch;

28.10.= 1 W Weiler sowie 2 W Trotten

* Südosten:

- 2.1.-26.1.= 1-5 W u. 1 M (max. 6 Ex.
am 7.1.) bei Schwebsingen (GL,SO,OSBM);
- 1.5.= 1 Ex. Remerschen, nach NE (SJ);
- 1.5.= 1 W Schwebsingen (GL) dasselbe?

1980

* Oesling: (PN)

- 19.1.= 1 W Weiler/Trotten;
- 26.2.= 1 W Grindhausen/Hüpperdingen;
- 27.2.= 1 M Wincrange;
- 3.3.-3.4.= 1 M u. 1 W im Raum Win=
crange/Ulflingen; das M schlief in ei=
nem abgeholzten Fichtenbestand;
- 19.3.= 1 M Huldlingen;
- 8.4.= 1 M Grindhausen/Fischbach;
- 9.4.= 1 M Derenbach (N. Magar);
- P.S. 11.3.= 1 W Urspelt/Hüpperdingen.

* Westen:

- 24.3.= 1 M Koetschette, nach NE; 1 M
Flatzbour, nach NE, 1 W Rambrouch(PN);
- 13.4.= 1 W Wahl (OSBM).

1981

* Oesling:

- 14.-16.2.= 1 M Wincrange (PN,SH);
- 17.2.= 2 M Hoffelt (SH);
- 3.3.= 1 M Wincrange (PN);
- 3.3.-2.4.= mehrmals 1 W daselbst(PN);
- 8.4.= 1 M daselbst (PN);
- 5.8.= 1 W Kaesfurt, stark mausernd;
- 10.9.= 1 W daselbst (PN,WE) wahrsch.
dasselbe!

- 30.10.= 1 M Hamiville, nach SW (PN);
- 3.11.= 1 M Crendal, nach SW (PN);
- 7.11.= 1 W Wincrange, jagend (WE);
- 7.12.= 1 M Wincrange (PN).

* Sonstige:

- 3.4.= 1M über Luxbg, nach NE(CT,HP);
- 18.10.= 1 M Imbringen, nach SW (DI).

* Süden/Südwesten:

- 4.2.-26.2.= 1 W Limpach (WP); auch 19.3.
- 19.2.= 1 M daselbst (WP);
- 11.2.= 1 W Monnerich (R. Neys);
- 9.5.= 1 W Bartringen (WP);
- 1.9.= 1 M Düdelingen/Noertzingen(SI,CU);
- 21.10.= 1 W Limpach (WP).

* Sonstige:

- 8.2.= 1 Ex. Colpach (M. Reinard);
- 22.10.= 1 W Echternach (VH);
- 18.12.= 1 W Mompach (VH).

* Südosten:

- 19.1.= 1 W Filsdorf(SO);
- 17.2.= 1 M Moutfort/Syren (ZE);
- 24.2.= 1 M Filsdorf(ZE);
- 26.3.= 1 M u. 1W Mensdorf/Münsbach(A.Ma=
gar);
- 16.11. = 2 W Aspelt(ZE);
- 30.11.= daselbst 1 M (GL).

* Süden/Südwesten:

- 20.3.= 1 W Hüncheringen (A. Magar);
- 6.4.= 1 W Mamer (OSBM);
- 9.4.= 1 W Monnerich (MR);
- 24.4.= 1 W Leudelingen (OSEM);
- 22.+31.11.= 1 W Monnerich (MR).

* Zentrum: 29.1.= 1 W Bridel (CT,HP);

- 6.4.= 1 W Meysenburg, nach NE (WE).

* Südosten:

- 25.2.= 1 M Aspelt (ZE,SJ);
- 15.+22.3.= 1W Filsdorf (GL);
- 28.3.= 1 M daselbst (ZE,SJ);
- 4.+7.11.= 1 Ex. Schwebsingen (GL);
- 17.-19.12.= 1M u. 1 W daselbst (GL);
- 26.12.= 1M u. 1W Weiler-la-Tour (SO);
- 30.12.= 1 W Übersyren (ZE,SJ).

* Westen:

- 11.10.= 1M u. 2 W Colpach (MR);
- ab Anf. Dez. 3M u. 1W daselbst (M.Rei =
nard).

Kornweihe (Fortsetzung)

1982

- * Oeslina: (PN)
24.2.= 2W u. 1 W Weiler/Ulflingen;
26.2.= 1 M Kaesfurt;
16.3.= 1 W Boxhorn;
18.4.= 1 M Trotten;
20.4.= 1 W Siebenaler;
26.4.= 1 W Wincrange;
9.6.= 1 W Munshausen;

5.10.= 2 M Marnach/Hosingen;
24.10.= 2 W Asselborn, nach SW;
25.10.= 1 W id., nach SW;
2.11.= 1 M Asselborn, nach SW;
1 Clerf, nach SW;
6.11.= 2 W Asselborn, nach SW;
7.11.= 1 W daselbst, nach SW;
1 M Weiler, jagend (WE);
15.11.= 3 W Wincrange;
24.11.= 1 M Lentzweiler;
10.12.= 1 M Wincrange.

* Sonstige:
30.4.= 1 M Neudorf (HD);
28.11.= 2 Ex. Schrondweiler (TJ);
19.12.= 1 Ex. daselbst (TJ);
23.12.= 4 W Eschweiler/Jungl. (CT,WE);
30.12.= 1 W daselbst (WE).

- * Südosten:
9.1.= 1 W Remerschen (SJ);
14.5.= 1M u. 1W Filsdorf (ZR,RZ);
6.11.= 1 W Baggerweihergebiet (SO);
19.12.= 1 W Bürmeringen (GL);
31.12.= 1 M Schwebsingen (GL).

* Süden/Südwesten:
3.1.= 1 W Bartringen (SO); id. 7.3.
19.3.= 1 W Foetz (SL);
3.11.= 1 W Foetz (OSBM);
Dez.: regelm. 1 W Monnerich (MR).

* Westen:
5.4.= 1 W Heispelt (SO);
16.10.= 1 W Colpach (WE);
17.10.= 1 W Tüntingen, nach SW (WE);
Anf. Dez.: wieder bei Colpach (M.Rei=
nard).

* Osten:
7.3.= 1M u. 1W Berburg (CT,WE);
14.3.= 4 W daselbst (CT,WE);
21.3.= 1 M Brouch/Biwer (ME,ZW);
31.10.= 2 Ex. Niederdonven (WE);
19.12.= 1 W Berburg (CT,HP).

1983

- * Oesling:
12.1.= 1 W Sassel (SH);
21.+22.2.= 1 M Wincrange (PN,SH);
26.2.= 1 M Kaesfurt/Hüoperdingen (PN);
daselbst am 29.3. 2 M (PN);
5.3.= 2 M Doennange (JA);
12.+23.3.+ 13.4.= 1 M daselbst (PN);
7.4.= 1 W Grindhausen (PN);
18.4.= 1 M Eselborn (PN);
9.11.= 1 W Hautbellain (JA);
23.11.= 1 M Doennange (JA).

* Westen/Mittleres Oesling:
im Winter 5-6 Ex. Colpach (M. Rei=
nard);
23.1.= 1 M Boulaide (PN);
13.+14.2.= 1 M Ehner (WE);
3.3.= 1 W Ehner (WE);
13.3.= 1 M Holtz (WE);
23.3.= 1 Ex. Oberpallen (M. Reinard);
4.4.= 1 M u. 1W Ringel (WM);
10.+17.4.= 1M u. 1W Holtz;
24.4.+ Anf. 5= noch 1 W (WE, Kemmer);
18.12.= 1 M Obercolpach (WE).

* Sonstige:
12.8.= 1 ! Longsdorf/Fouhren (HN).

- * Südosten: (ZE,SM)
15.3.= 1 W Übersyren;
18.4.= 1 W Elvange;
3.12.= 1 W Filsdorf;
4.12.= 1 W Canach.

* Süden/Südwesten:
30.1.= 1 W Ehleringen (MR);
Feb.= 1 Ex. Nospelt/Olm (Fischbach);
26.3.= 1 Ex. Düdelingen (SI);
13.11.= 1 M u. 1 W Bartringen (SO);

* Zentrum/Osten:
16.1.-20.2.= 1M u. 1W Schrondweiler
(TJ);
21.1.+21.3.+31.3.= 1 W
Bridel (WE);
22.1.= 1 W Eschweiler/Jungl. (WE);
23.2.= 1 W Herborn (VH);
30.3.= 2 W Bech (VH);
2.4.= 1 W Beidweiler (ZE,SM);
7.4.= 1 M Christnach (CT,WE);
23.4.= 1 W daselbst (WE);
22.10.= 1 W Junglinster, nach SW (WE);
27.12.= 1 M Burglinster (C. Lucas).

Kornweihe (Fortsetzung)

1984

* Oesling: (PN,JA)

5.1.= 1 W Dahl;
8.1.= 1 M Boxhorn;
2.3.= 1 W Grindhausen/Fischbach;
25.3.= 1 W Knaphoscheid, nach N;
Vom 12.3.-28.7. wurden ziemlich regel=
mässig im Raum Ulflingen/Weicherdingen/
Trotten Kornweihen gesichtet: 2 W und
1 immatures M; das letztere wurde so=
gar bei einer Beuteübergabe an ein W
beobachtet (+ Balzflug); eine erfolg=
reiche Brut gab es nicht, ein Brut=
versuch ist nicht ganz auszuschliessen.

8.10.= 1 W Asselborn, nach SW;
12.10.= id.
14.10.= 1 M id.
26.10.= 1 M und 1 W id.
27.10.= 1 W id.
28.10.= 1M u. 1W Stockem, fliegen so=
zusagen synchron (es könnte sich hier=
bei um das übersommernde Paar gehan=
delt haben);
30.10.= 2 W Asselborn, nach SW;
17.+21.11.= 1 W Wincrange/Doernange;
1.12.= 1 W daselbst;
8.12.= 2 o" u. 1 W Wincrange; 1 I Boe=
gen;
28.-31.12.= 1M u. 1W Ulflingen/Weiler
(ZE,SM).

* Westen:

1.4.= 1 W Tüntingen (WE);
23.12.= 1 M u. 1 W Holtz (WE).

* Südosten:

17.1.= 1 Ex. Aspelt (DU);
12.2.= 1 W Filsdorf (ZE,SM);
28.2.= 1 Ex. Schwebsingen (GL);
11.3.= 1 W Weiler-la-Tour (GL);
8.4.= 1 W Bürmeringen (MR);
10.4.= 1 W Übersyren (ZE,SM);
3.9.= 1 W Bürmeringen (HD);
27.10.= 1 W Remich, nach SW (ZE);
29.11.= 1 M Übersyren (ZE);
1.12.= 1 W Canach (ZE);
2.12.= 1W Aspelt (ZE);
10.12.= 1 M u. 1 W daselbst (ZE).

* Süden:

18.2.= 1 W Bettenburg (KJ);
4.3.= 1 W Monnerich (MR);
15.4.= 1 W Rümelingen (MR);
22.11.= 1 M ad. Monnerich (MR);
6.12.= 1 W daselbst (MR).

* Zentrum/Osten:

6.+15.1.= 1 W Bridel (WE);
12.11.= 1 W Consdorf (RM);
15.11.= 1 W Hünsdorf, nach SW (DI);
30.11.+ 1.12.= 1 M Blascheid (DI);
9.12.= 1 W Bridel/Steinsel (WE);
1 W Junglinster/Eschw. (WE).

STEPHENWEIHE - CIRCUS MACROURUS

Diese Art wurde erstmals 1906 für Luxemburg nachgewiesen. Damals wurde ein Exemplar im September geschossen (Hulten/Wassenich, Vogelfauna Luxemburgs). Während der Berichtsperiode gab es zwei Nachweise, die fast genau ein Jahr auseinanderliegen:

10.4.1983: 1 M bei Wilwerdingen "Belzburen" (PN); eine ausführliche Beschreibung ist nachzulesen in Regulus 2/83, S. 232: Neuer Nachweis der Steppenweihe für Luxemburg.

15.4.1984: Bei Marnach wurde ein flugunfähiges M gesichtet und am anderen Tag von einem Forstbeamten eingefangen. Das Tier wies eine Flügelverletzung und einen bereits verheilten Beinbruch auf. Es ging einige Tage später ein; als Beleg ist das Stopfpräparat vorhanden. Für weitere Einzelheiten siehe: N. Paler, Erneuter Nachweis der Steppenweihe innerhalb kurzer Zeit für Luxemburg, Regulus 3/85, S. 395.

Zwei rezente Nachweise aus ändern Ländern Westeuropas:

Sept. 1984: 1 immat. Ex. bei Zeebrugge (Belgien) Quelle: feuille de con=
3.+4.10.1984: 1 Jungv. Bergen-op-Zoom (Niederlande), tact AVES, sept./oct.85

WIESENWEIHE - CIRCUS PYGARGUS

Bis vor wenigen Jahren war die Wiesenweihe in Luxemburg nur als seltener Durchzügler bekannt. Zwischen 1900 und 1976 wurden weniger als 20 Meldungen verzeichnet und erst seit 1970 wurde die Art sozusagen alljährlich beobachtet (allerdings meist Einzelmeldungen). 1979 gab es dann die grosse Überraschung: Es gab eine regelrechte "Wiesenweiheninvasion" mit 5 sicheren Bruten in 3 verschiedenen Gegenden. In den folgenden Jahren kam es zwar noch zu vereinzelt Brutversuchen, eine feste Brutpopulation gibt es bei der Wiesenweihe derzeit jedoch nicht.

(Es folgen alle Meldungen; die Daten aus dem Jahre 1979 wurden resümiert, da sie bereits in Regulus 4/1979 veröffentlicht wurden.)

1977 21.6.= 1 Ex. Drauffelt (PN).

1978 Sommervorkommen (möglicherweise sogar Brut) im Kanton Redingen; siehe Kapitel: Weissbürzelweihen.

1979 Redinger Kanton: 1 Nestfund (1 einziges, unbefruchtetes Ei); maximal 3 M und 3 W anwesend;

Raum Weiler-la-Tour/Mondorf: 3 Nester mit 3, 5 resp. 2 Eiern (5.6.); möglicherweise 5 Brutpaare, da 2 weitere W anwesend; keine der Brutten war erfolgreich.

Raum Junglinster/Biwer: 1 Nestfund; 3 Jungvögel am 10.8. bereits ausgeflogen; am 28.8. wurden nur noch 2 gesichtet (mit dem M).

Berichtigung resp. Nachtrag betreffend den Regulus-Bericht: Erste sichere Brutnachweise der Wiesenweihe in Luxemburg (J.-P. Schmitz; Regulus 4/79, S. 92-101):

zu 2 c: P. und C. Wagner sichteten bereits am 5.5. ein MW (Dalheim); zu 6 (Sommerbeob. in anderen Gegenden): 1979 wurden im Oesling keine Wiesenweihen, sondern KORNWEIHEN beobachtet (PN, mündl.).

Nicht veröffentlichte Daten:

14.5.= 1 M (seit Wochen) bei Monnerich (R. Neys); daselbst auch 1 W (CE); 11.6.= 1 M Ehlerange (J.-P. Weyrich); bis zum 25.6. hielten sich Wiesenweihen in dieser Gegend auf.

3.6.= 1 MW Canach (OSBM).

5.6.= 1 M Everlingen/Useldingen (OSBM).

1980 1.5.= 1 W in der Nähe des Brutgebietes im Raum Junglinster/Biwer; später nicht mehr dort festgestellt (CT,HP,WE);
Raum Weiler-la-Tour/Mondorf: 1.5.= 2 Paare; 24.5.= 3 d und 1 ?; am 8.6. wurde ein Nest gefunden, das ein Ei enthielt; 9.6.= 2 Eier; 22.6.= Gelege verlassen (1 Ei angefressen); keine Meldung mehr nach diesem Datum.

1981 Trotz mehrerer Kontrollen in den früheren Brutgebieten keine Feststellung (SJ,WE).

1982 6.6.= 1 W Christnach/Heffingen; 16.7.= 2 W, 1 M ad. und 1 M immat. daselbst (CT,HP);

11.7.= 1 MW Berburg; 12.7.= 3 W-farbene Ex.daselbst (CT,HP).

4.7.= 1 W bei Filsdorf und 1 M bei Bürmeringen/Schengen (SJ,GL);

22.7.= 1 M immat. Derenbach (PN);

30.8.= 1 M Bartringen, nach SW ziehend (SO);

16.9.= 1 Ex. Mondorf/Remerschen (SG).

1983 19.5.= 1 W Filsdorf (ZE)

4.6.= 1 M bei Noerdingen, fliegt in Richtung Beckerich (WE);

Ab April 1 M bei Limpach; am 23.6. auch 1 W (P.Felten);

9.11.= 1 M Doennange (JA). (Es handelt sich hierbei um die bisher späteste Feststellung in Luxemburg.)

Wiesenweihe (Fortsetzung)

- 1984 Brutplatz Weiler-la-Tour/Mondorf: 18.5.= 1 M und 1 W; 31.5.= Nest mit 3 Eiern in einer Wiese mit Silage-Futter. Bedauerlicherweise war der betreffende Landwirt nicht damit einverstanden, um das Nest herum eine Fläche von einigen Ar ungemäht zu lassen. Ein Versuch, die Eier in einem Brutkasten zum Ausschlüpfen zu bringen, brachte keinen Erfolg. M und W blieben noch einige Zeit lang im Revier; es kam jedoch nicht zu einem Ersatzgelege. Nach dem 1. Juli erfolgte keine Beobachtung mehr (SJ,SM,ZE).
11.6.= 1 W bei Wilwerwiltz (PN).

FISCHADLER - PANDION HALIAETUS

- 1977 25.3.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
9.4.= 1 Ex. daselbst (GL);
9.4.= 1 Ex. Weiswampach, fliegt nach S/SW (weicht einem Schneeschauer aus (WE,C. Schaul);
9.9. + 24.9.= je 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
- 1978 12.3.= 2 Ex. ca. 1,5 Stunden lang bei Sanem (WP);
4.4. + 1 Ex. bei Rollingen/Mersch, nach ENE (WE);
18.4.= 1 Ex. bei Selscheid, nach NE (PN);
27.4.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL);
15.8.= 1 Ex. daselbst (GL,SJ);
15.8.= 2 Ex. bei Berburg (ZW).
- 1979 nur Beobachtungen aus dem Baggerweihergebiet: jeweils 1 Ex. am 14.4./15.4./ 4.9./7.9./26.10. (ZE,SM,SJ,GL).
- 1980 8.4.= 1 Ex. bei Koedingen (OSBM);
9.4. + 21.4.= jeweils 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
13.4.= 1 Ex. Mamer (OSBM);
1.5.= 1 Ex. Beidweiler/Brouch, nach N ziehend (CT,HP,WE);
15.8.= 1 Ex. Bech/Altrier, nach SE (SO);
15.8.= 1 Ex. Ernzen, nach S (VH); (GL).
Baggerweihergebiet: 18.7.= 1 Ex. fischend; 3.9. + 5.9.= jeweils 1 Ex.
- 1981 4.4.= 1 Ex. Niederbesslingen (PN);
15.4.= 1 Ex. bei Herborn, nach NE (CT,HP,WE);
15.4. + 29.4.= je 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL);
23.4.= 1 Ex. Clerf (PN);
19.9./29.9./1.10.= je 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL);
21.9.= 1 ex. Berburg sowie 1 Ex. Wasserbillig (VH).
- 1982 5.4.= 1 Ex. Heispelt, nach NE (SO);
13.4.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (OSBM,GL);
ca. 14.4.= 1 Ex. Schoenfels, an der Mamer (T. Faber);
10.5.= 1 Ex. Bartringen, nach NW (SO);
1.8.= 1 Ex. daselbst, nach SW (SO);
21.8. + 17.10.= jeweils 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
- 1983 29.3.= 1 Ex. Baggerweihergebiet; es wird von 2 Rabenkrähen belästigt, die ihm seine Beute (einen grossen Fisch) streitig machen (SO);
11.4.= 1 Ex. Remich, über die Mosel nach N (VH);
August: an 3 Tagen im Zeitraum von 14 Tagen 1 Ex. Bauschleiden, am Stausee (J. Reinard); möglicherweise überschneidet sich diese Meldung mit der folgenden: 23.8.= 1 Ex. Baschleiden (CE);
7.9. + 8.9.= 1 Ex. Bauschleiden/Pont-Misère (TJ);
24.9.= 1 Ex. bei Holzem durchziehend (SO);
22.10.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (SI).

Fischadler (Fortsetzung)

- 1984 5.4.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
15.4.= 1 Ex. Drauffelt (PN);
6.9. + 12.9.= je 1 Ex. Bavigne (Stausee) (BE,TJ);
14.9.= 1 Ex. Baggerweihergebiet, fischte mit Erfolg; 15.9.= 1 Ex. da-
selbst (GL,DI,CT,HP);
19.9.= 1 Ex. um 7.45 Uhr bei Clerf durchziehend (PN);
20.9.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
25.9.= 1 Ex. Munshausen (PN);
27.9.= 1 Ex. Mersch, nach SW (WE);
28.9.= 1 Ex. Steinheim, nach S (VH).

BAUMFALKE - FALCO SUBBUTEO

Die Beobachtungen bis 1981 wurden resümiert, da der grösste Teil davon bereits in Regulus 3/1981 (S. 108-110) veröffentlicht wurde.

- 1977 3 Meldungen (Einzelexemplare);
Nachtrag zum Regulus-Artikel: 5.5.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
1978 2 Einzelex. + 1 fest kantonierter Vogel (Monnericher Gegend);
Nachtrag: ca. 12.9.= 1 Ex. tot gefunden, Redingen/Attert (M. Reinard).
1979 12 Meldungen, davon 1x ein Paar (Rosport);
Nachtrag: 30.4.= 1 Ex. Schwebsingen (GL); 21.6.= 1 Ex. Redingen (ME);
9.10.= 1 Ex. Niedercorn, durchziehend (MR,WI).
1980 9 Meldungen, 2 sichere Bruten! (Noch am 21.9. zwei Familien von je 3
Ex. im Redinger Kanton. Obschon es damals nur einen Horstfund an der
belg.-luxemburgischen Grenze gab, stellte sich in den folgenden Jahren
heraus, dass auch das zweite Paar fest ansässig war.)
Nachtrag: 23.6.= 1 Ex. Kahler, jagend; 7.9.= 1 Ex. Baggerweihergebiet;
18.9.= 1 Ex. Bartringen, mit Beute (SO).
1981 Brut an der belg.-lux. Grenze (1 Jungv.); Brut im Zentrum (2 Jungv.);
vom 2. Brutplatz im Redinger Kanton liegen zwar keine Meldungen vor,
da die Art hier jedoch 1980 und von 1982-85 angetroffen wurde, darf
man wohl davon ausgehen, dass dieses Revier auch 1981 besetzt war.
Nachtrag: Brutplatz Zentrum: späteste Beobachtung: 8.9.= 3 Ex. (VH);
7.+26.6.= 1 Ex. Rosport (SO); 17.8.= 1 Ex. Beidweiler (ME,
SJ); 4.9.= 1 Ex. Hünsdorf (DI,WE); 9.9.= 1 Ex. am Rauch=
schwalbenschlafplatz bei Übersyren (DI,SJ,ZE); 23.9.= 1 Ex.
Bockholtz/Hosingen; 30.9.= 1 Ex. Wincrange, nach SW (PN);
7.10.= 1 Ex. Monnerich (MR).

Es folgen alle Meldungen, nach Gegenden resp. Örtlichkeiten geordnet:

- 1982 Zentrum: 25.4.= 1 Ex. Lorentzweiler, nach N (DI); 23.5.= 1 Ex. Bla=
scheid (WE); 6.6.= MW am vorjährigen Brutplatz, W auf dem Horst (CT,
HP); 22.6.= Schalen von 2 verschiedenen Eiern unter dem Horstbaum;
danach keine Feststellung mehr (CT,HP,WE).
Westen: wieder Brut im Grenzgebiet, allerdings in einem anderen Horst
auf einer Eiche (F. Schoos); maximal 3 Ex.; letzte Beobachtung am
18.9. (WE); Brutplatz 2: erste Feststellung 26.6.; 2 Jungv. flogen aus
und wurden am 19.9. noch mit den Altv., am 23.9. allein (?) gesich=
tet (CT,WE).
Sonstige: Moselgegend: 2.5.= 1 Ex. Schwebsingen; 27.6.= 1 Ex. Wintrin=
gen (GL); Ourtal: 5.6.= 1 Ex. greift Mäusebussard heftig an, Lorentz=
mühle (KH Heyne); Rosport: 11.7.= 1 Ex. (SO); Beidweiler: 18.8.= 1 Ex.
am Rauchschwalbenschlafplatz (CT,HP); Steinheim: 31.8.= 1 Durchzügler
(VH).

Baumfalke (Fortsetzung)

- 1983 Zentrum: 17.4.= 1 Ex. Steinsel, nach NE (WE); 12.6.= 1 Ex. greift Sperber an (Brutplatz); 10.7.= 1 Paar daselbst; 17.8.= 1 Jungv. daselbst; 8.9.= 3 Ex. hoch über dem Brutplatz kreisend (WE,WP,PN).
Westen: Brut im selben Horst wie 1982 an der belg.-lux. Grenze: 7.8.= 3 Jungv. noch auf dem Horst; am 21.8./7.+15.9.= jeweils nur 4 fliegend, so dass 1 Jungvogel wahrscheinlich kurz nach dem Ausfliegen umkam (F. Schoos, WE); Brutplatz 2: erste Feststellung am 28.5.; 27.8.= 2 Jungv. (verm. 1M+1W) auf Seitenast einer dicken Eiche fressend; letzte Beob.: 18.9.= 1 Jungv. (ME).
Sonstige: Weiler Weiher: 15.5.= 1 Ex. (PN); Echternach: 5.6.= 1 Paar (PN,WE); Übersyren (Rauchschwalbenschlafplatz): zwischen dem 20.8. und dem 5.9. regelmässig ein (am 27.8. sogar zwei) Ex. (SJ,ZE,WE,MR); Steinheim: jeweils 1 Ex. am 23.+26.8. sowie 1.+7.9. (VH); Asselborn: 3.10.= 1 Ex. schnell nach SW ziehend (PN).
- 1984 Zentrum: 15.4.= 1 Ex. Lorentzweiler, nach E (DI); obschon am 6.5. ein MW am Brutplatz gesichtet wurde, gab es im August keine Beobachtung, was durch eine nicht erfolgreiche Brut zu erklären sein könnte (WE); 12.9.= 1 Ex. Lorentzweiler, nach W (DI).
Westen: das Brutpaar an der Grenze schien sein Revier weiter nach Belgien verlagert zu haben: dort wurde nämlich im August ein MW mit 2 Jungv. gesichtet (Courrier AVES-Luxembourg, juin 85); Brutplatz 2: dieses Revier war mind. seit dem 20.5. (1 Ex.) besetzt; es scheint eine Brut gegeben zu haben (6.6.= M greift Schwarzmilan und sogar Ringeltaube an), diese war jedoch nicht erfolgreich (jedenfalls wurde keine Familie festgestellt); letzte Beob.: 2 Ex. (Altiv.?) am 26.8. auf einer Umzäunung (WE).
Steinheim: zwischen dem 27.5. und dem 31.7. 8x beobachtet, meist jagend; 30.8. + 30.9.= jeweils 1 Ex. daselbst (VH).
Remerschen: 12.5.= 1 Ex., erbeutet Schwalbe über einem Weiher (ZE,GL); 15.9.= 1 Ex., nach S ziehend (CT,HP,GL); 12.10.= 1 Ex. daselbst (DI,MR).
Übersyren: 23.8.= 1 Ex. am Rauchschwalbenschlafplatz; 30.8.3 1 Ex. daselbst und kurze Zeit später 1 Ex. (Dasselbe?) bei Schrässig (ZE).
Ösling: 15.5.= 1 Ex. Clerf, nach NE (PN); 26.6.= 1 Ex. Doennange, nach W (JA); 18.7.= 1 Paar (Flugspiele) Drauffelt/Mecher, später nicht mehr dort gesichtet (PN).
Herbstzug (Ösling): 15.9.= 1 Ex.; 19.9.= 2 Ex.; 24.+25.9.= jeweils 1 Ex.; 2.10.= 1 Ex.; 28.10.= 1 Ex. "Leresmillen" nach SW (PN); es handelt sich hierbei um die bisher späteste Feststellung des Baumfalcken in unserem Land.

WANDERFALKE - FALCO PEREGRINUS

- 1977 2.3.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
13.4.= 1 Ex. Lorentzweiler, fliegt schnell nordwärts (DI);
15.10.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
31.7.= 1 Ex. Niedercorn (WM).
- 1978 18.7.= 1 Ex. Moseltal; fliegt Felswand auf der deutschen Seite an (OSBM);
17.10.= 1 Ex. Differdingen (WM); Anf.7= 1 Ex. Rosport (G. Schade),
- 1979 30.3.= 1 Ex. Lorentzweiler, fliegt nach W (DI);
7.10.= 1 Ex. Linger, jagend (WM).
- 1980 23.5.= 1 W Grindhausen/Clerf, nach SW (PN).
- 1983 26.3.= 1 Ex. Schweich (WM).
- 1984 18.9.= 1 Ex. Monnerich (MR);
13.10.= 1 Ex. Baggerweihergebiet, langsam nach N (DI);
28.10.= 1 Ex. Clerf, bei der Abtei kreisend (PN).

MERLIN - FALCO COLUMBARIUS

Die Art wurde zuletzt 1970 gemeldet; die zunehmende Zahl der Feststellungen dürfte vor allem auf eine verstärkte Feldorn. Tätigkeit zurückzuführen sein.

- 1977 14.9.= 1 W-farbenes Ex. Obercorn (WM).
1980 15.9.= 1 Ex. Schwebsingen (GL);
27.9.= 1 W-farben Breidweiler (VH);
28.10.= 1 W-farben gegen 10 Uhr bei Wincrange nach SW (PN,WE);
22.11.= 1 Ex. Bergem (CE,MR).
1981 8.10.= 1 Ex. gegen 9 Uhr bei Junglinster, niedrig nach SW (WE).
1982 ca. 18.10.= 1 Ex. bei Asselborn durchziehend; 24.10.= 1 weiteres Ex. daselbst nach SW (PN,WE).
1983 10.4.= 1 Ex. Wilwerdingen, kröpft Pieper auf einem Feld (PN);
14.10.= 1 W-färben jagend, Wincrange/Asselborn (PN);
13.11.= um 15.30 Uhr zwei Ex. bei Übersyren in ca. 200 m Abstand nach SW ziehend (SJ).
1984 2.2.= 1 Ex. Monnerich (MR);
5.10.= 1 Ex. Asselborn, nach SW (PN);(o*);
24.10.= 1 Ex. auf Umzäunungspfoften bei Steinheim (VH);
9.11.= 1 W-farben Asselborn, durchziehend (PN).

TURMFALKE - FALCO TINNUNCULUS

Noch vor Jahren zählte der Turmfalke, nach dem Mäusebussard, zu unseren häufigsten Greifvögeln. Inzwischen ist jedoch in verschiedenen Gegenden eine deutliche Ausdünnung des Bestandes zu verzeichnen (Oesling, Redinger Kanton). Dies ist an sich unerklärlich, da es sich nicht im Anschluss an Kältewinter ereignete und auch das Nahrungsangebot als normal anzusehen ist (kein Rückgang beim Mäusebussard). Hinzu kommt, dass das Zentrum und der Süden (bislang) nicht betroffen sind.

Aus den weit über 100 Meldungen wurden vor allem brutbiologische Angaben und Besonderheiten herausgegriffen:

- * 1977 :
Bruten/Bruthinweise: Niedercorn: Saatkrähenhorst (WM); Walferdingen: Mauer= nische; Steinsei: Rabenkrähenhorst (am 12.6. lagen 3 tote Nestlinge unter dem Horstbaum, vermutlich Opfer eines vorausgegangenen Sturmes); Prettingen: Felsenbrut; wen. 1 Jungv.; Bofferdingen: wen. 2 Jungv. in einer Mauerluke; Übersyren: 1 Familie (WE); Kehlen: 1 Familie (FO).
Sonstiges: 28.7.= Marienthal, 1 gerupftes Ex. (WE); 27.8.= ca. 8 Ex. bei Bartringen (SO); erfolgreiche Umsiedlung von 3 Nestlingen aus einem Horst, der durch Forstarbeiten beschädigt worden war, Mamer (Details in REGULUS Bd. 12, S. 201-202; F. Schoos).
* 1978 :
Bruten/Bruthinweise: Zolver: Brut auf Eiche, erfolgreich; Esch (ARBED-Belval): Brut auf Wasserturm; Esch/Alz.: Brut auf Hochspannungsmast; Limpach: 1 Familie (WP,WR); Fünfbrunnen: 2 Brutpaare auf ca. 500 m (PN); Grevenmacher: Brut auf Mauervorsprung im Hof der Primärschule (am 17.7. fast flügge Jungv.); Moersdorf: Brut in Steinbruch; Münschecker: Brut in einem hohlen Apfelbaum (ME); Walferdingen: Brut in Mauernische (wen. 1 Nestl.); Schoenfels (Schlossturm): 3 Jungv. beringt; 2 taube Eier; Bereldingen: rufende Jungvögel (WE); Prettingen: Felsenbrut: bereits am 11.6. ein eben flügger Jungvogel (CT);
Sonstiges: 9.4.= wen 5 Ex. Luxemburg, Heiliggeistplateau (Staatsarchiv) (ME); Juni = 1 gerupftes M bei Prettingen (CT).

Turmfalke (Fortsetzung)

- * 1979 :
Bruten/Bruthinweise: Oesling: je 1 MW bei Lullange, Weiswampach, Hosingen (PN); Foetz/Bergem: Krähenneest; Haller/Müllerthal: Gebäudebrut; Walferdingen: Gebäudebrut (2 Jungv.); Rippweiler-Barrière: 1 Familie; weitere Bruten bei Monnerich, Tarchamps und Rambrouch (OSBM); Beidweiler: erfolgreiche Brut in einem verl. Krähenneest in 80 m (!) Höhe auf einem RTL-Sendemast; 2 Jungv. fliegen aus (A. Schaul, SJ); erfolglose Brut zu Doncols (M.-Th. Tholl; siehe auch Regulus 3/81, S. 119); Bofferdingen: Brut in Mauerluke (1.7.= 3 Nestl.); Schoenfels (Schlossturm): am 28.6. noch 5 E; Ansemburg (Schloss): Brut erfolgreich; Ernster: 1M + 1 Jungv.; Prettingen: bettelnde Jungvögel (WE).
Sonstiges: Der Kälteeinbruch am Anfang des Jahres schien die Population nicht sehr stark geschädigt zu haben, obschon Verluste zu verzeichnen waren. An vielen Stellen wurden um diese Zeit Turmfalken in Ortschaften beobachtet, wo sie sich meist an Futterstellen für Kleinvögel einfanden und erfolgreich Jagd machten, vor allem auf Amseln oder Stare (Th,KA,CE,HL).
12.4.= 5 Ex. kreisen ca. 15 min. lang über der Kathedrale, Luxemburg (RH).
- * 1980 :
Bruten/Bruthinweise: Bofferdingen: Brut in Mauerluke; Beidweiler: MW warnt in einem Wäldchen bei einem Krähenhorst (CT); Monnerich: Gebäudebrut; Walferdingen (Gebäudebrut); weitere Brüten bei Mensdorf und Colpach-Bas (OSEBM); Keispelt: Brut in Entlüftungsluke (WE).
Sonstiges: Oesling: nur sehr wenige Feststellungen (PN,WE); 5.5.= M stösst auf 1 Kiebitzjunges bei Meispelt, lässt jedoch davon ab, als ein Altvogel heftig angreift (WE).
- * 1981 :
Bruten/Bruthinweise: Bofferdingen (Mauerluke); Keispelt (Entlüftungsluke), 2 Jungv.; Kehlen: 1MW mit 1 Jungv. (CT); Grevenmacher: Gebäudebrut (Primärschule) (ME); Walferdingen: M und W wieder am Brutplatz (Institut pédagogique); Schoenfels (Schlossturm): späte Brut mit 6 Jungv. von ca. 16 Tagen am 7.7. (WE); Larochette: dieses Jahr nicht mehr bei der Ruine beob. (VH).
- * 1982 :
Bruten/Bruthinweise: Bofferdingen (Gebäudebrut); Kehlen "Quatre-Vents": Brut in Saatkrähenhorst (2 Jungv.) (CT); Merttert/Wasserbillig: Felsenbrut (ME); Moersdorf: Brut in einem Steinbruch (ME); Keispelt: im Juli wen. 3 Jungv. in einer Entlüftungsluke; Schoenfels (Schloss): 23.6.= 5 Eier (WE); Wilwerwiltz/Enscherange: 1 Familie (PN,WE).
- * 1983 :
Bruten/Bruthinweise: Walferdingen: wieder Brut hinter Regenrinne (Institut Pédagogique); Luxemburg/Cessingen: einer von 7 Jungv., die am 4.6. beringt wurden, wurde Anfang August aus Irland (1100 km WNW) zurückgemeldet (MR,KJ); Luxemburg "Fëschmaart": im Juni 1M und 1W "Méchelskiirch"; Schoenfels (Turm): Brut mit 6 Jungv.; Keispelt: Brut mit 4 oder 5 Jungv.; Beckerich/Redingen: 1 anhaltend warnendes MW am 10.7. (WE).
Dieses Jahr zeichnete sich durch starke Gelege aus (auch bei versch. Eulenarten.)
- * 1984 :
Bruten/Bruthinweise: Düdelingen: Brut in einem Gemäuer des ARBED-Werkes (ZE); Walferdingen: der traditionelle Brutplatz hinter einer Abflussröhre ist wieder besetzt (Institut péd.); Monnerich: 5 Jungv. in Nistkasten an Feldscheune; 2 weitere Paare in Fensternischenbrütend; Cessingen/Gasperich: 5 Jungvögel in Nistkasten an Feldscheune; Bettenburg: 3 Jungv. in Nest auf Gittermast (Eisenbahngelände) (MR,KJ); Leudelingen: erfolglose Brut unter dem Dach eines Gebäudes (S.+V. Hilger); Keispelt: Brut mit wen. 1 Jungv. in Entlüftungsluke; Schoenfels (Turm): 5 Jungv. beringt (WE).

Turmfalke (Fortsetzung)

Insekten als Turmfalkennahrung: Dass Turmfalken auch Insekten erbeuten, ist bekannt. In unseren Gegenden dürfte dies jedoch nur so nebenbei der Fall sein. Die folgenden Beobachtungen zeigen 2 unterschiedliche Techniken bei der Jagd auf Insekten:

- a) 27.10.84: Remich: ein W-farbenes Ex. stösst von einer Hochspannungsleitung auf eine Wiesenumzäunung herab, wo es ein ca. 2 cm grosses Insekt fängt und anschliessend in Flug verzehrt (ZE).
- b) 26.8.84: Redinger Kanton: 2 Turmfalken (1 Altv. + 1 Jungv.) und 2 Baumfalken jagen am späten Nachmittag längere Zeit Fluginsekten in 10-40 m Höhe. Die Vögel fliegen dabei in grossen Schleifen und gleiten viel. Während die Baumfalken beim Vorstrecken der Fänge die (waagerechte) Körperhaltung nicht oder kaum verändern, bremsen die Turmfalken jeweils mit nach unten gerichtetem Schwanz kurz ab (es sieht fast so aus, als wollten sie sich zum Rütteln aufrichten), packen das Insekt und verzehren es im Flug.

Haltung beim Zupacken:



Baumfalke



Turmfalke

Bei den erbeuteten Insekten scheint es sich überwiegend um Wiesenschnaken (*Tipula paludosa*) gehandelt zu haben, die zum damaligen Zeitpunkt in grosser Zahl flogen (1985 kam es zu einem Massenauftreten in grossen Teilen des Landes!).

HASELHUHN - BONASA BONASIA

Erfreulicherweise scheint sich der Bestand des Haselhuhns einigermaßen zu halten. Vereinzelte Feststellungen im Gutland lassen die Vermutung zu, dass es auch hier noch Vorkommen geben könnte. Vielleicht lässt sich diese Frage in den kommenden Jahren klären.

Nachtrag: Im Centre écologique et de la Jeunesse zu Hollenfels steht das Stopfpräparat eines Weibchens von Mamer (November 1967). Genauere Fundumstände sind derzeit nicht bekannt (R. Schauls, WE).

- 1977 30.7. = 1 W fliegt in Mamer gegen ein Fenster; Gewicht 400 g, Flügel-länge 162 mm; die Federn des toten Vogels befinden sich in der Rupfungs-sammlung von R. Neys, Monnerich.
23.8. = 1 Ex. Bavigne-Boulaide (OSBM).
- 1978 Brutsaispn: regelm. wen. 1 MW bei Stolzenburg (G. Bodry);
Okt.: bei Gralingen werden mehrmals M und W gesehen; ein Brutnachweis liegt nicht vor (TG).
- 1979 8.4. = 1 Paar bei Boulaide (DU).
- 1980 15.6. = 1 W bei Welscheid (MR);
1.8. = 1 Mauserfeder auf einem Waldweg zw. Winseler und Schleif (PN,WE).
- 1982 11.11. = 1 Ex. Clerf "Saalbech" (A. Habscheid).
- 1983 1.+3.2. = jeweils 2 Ex. Doennange "Pëssen Heck" (JA);
14.2. = Spuren + 1 fliegend Consthum/Alscheid "Juppecht" (R. Schauls).
- 1984 1.4. = 1 Ex. bei Körich (MR);
erfolgreiche Brüten bei Dirbach (7 Eier; Schoos) u. Insenborn (Förster Winandy);
Sept. = 1 Ex. bei Binsfeld (R. Schauls).

REBHUHN - PERDIX PERDIX

Beim Rebhuhn gab es in den letzten Jahren eine starke Abnahme (bis hin zum vollständigen Verschwinden) in vielen Teilen des Landes; lediglich an der Mosel und im Süden scheint sich die Art noch einigermaßen zu halten. Seit dem Herbst 1981 darf das Rebhuhn nicht mehr bejagt werden. Dies gilt auch noch heute, obschon im Jahre 1983 eine Jägervereinigung forderte, diesen Beschluss wieder aufzuheben (!).

Die Meldungen wurden nach Örtlichkeiten geordnet, zuerst Einzelex. oder Paare (in Klammern die Monate), danach grössere Ansammlungen (1= Januar, 2= Feb.)

- 1977 Einzelex./Paare: Hünsdorf/Prettingen (2); Hünsdorf/Steinsei (5,7); Blascheid/Imbringen (4); Imbringen/Altlinster (4); Pettingen/Mersch (4,5); Petingen (6); Linger (7); Beob.: DI,ME,WM.
gr. Ansammlungen: Linger (8= 16 Ex.); Niedercorn (8= 10 Ex.; 10= 6 Ex.); Petingen (11= 5 Ex.); Esch/Kayler Poteau (10= 8 Ex.); Dudelage/Burange 10= 6 Ex.; Beob. WM,TH.
- 1978 Einzelex./Paare: Reckingen/Mersch (4); Colpach/K'Elcheroth/Holtz (5= an mehreren Stellen); Beob.: M. Reinard, WE.
Ansammlungen: Schifflingen (2= 22 Ex.); Esch/Belval (2= 13 Ex.); Weiler-la-Tour (10= 7 Ex.); Beob. ME,TH.
Frau M. Reinard ermittelte mit dem Auto bei laufenden Rebhühnern eine Geschwindigkeit von ca. 23 km/h (die Tiere liefen auf einem Feldweg vor dem Auto).
- 1979 Paare: Übersyren (3); Bettingen/Mess (4); Hautcharage (4); Differdingen (5); Beob.: TH,WM,ZE.
Ansammlungen: Bergem (1= 9 Ex.); Petingen (2= 7 Ex.); Ell (1-4= 2 Ketten mit insgesamt 20 Ex.); Beob.: CE,WM,C. Robert.
- 1980 Einzelex./Paare: Bartringen (2,3,4,8); Ahn (8); Kahler (8);
Ansamml.: Bartringen (10= 5 Ex.); Beob.: SO.
- 1981 Einzelex./Paare: Schifflingen (4,5); Hautcharage (5); Merl (5); Bartringen (6= an 2 Stellen); Strassen (6); Remerschen (11); Beob.: TH,SO.
Ansammlungen: Moutfort/Syren (12= ca. 20 Ex.); Greiveldingen/Lenningen (12= 7 Ex.); Beob.: ME,ZE.
- 1982 Einzelex./Paare: Bartringen (3,4= an 2 Stellen); Aspelt (4); Schifflingen (4); Niedercorn (5); Beob.: SO,MR,WM.
Ansammlungen: Bettenburg (7= 1 W mit 12-14 Jungen); Schifflingen (10= 9 Ex.); Bartringen (11= 12 Ex.); Beob.: TH,SO.
- 1983 Einzelex./Paare: Schifflingen (3); Bartringen, an mehreren Stellen (3,4,5,6,12); Fentingen (4); Weiler-la-Tour (4); Howald/Hesperingen (8); Dalheim (4); Rosport (11); Beob.: FO,SO,RH,TH,ZE.
Ansammlungen: Niedercorn (7= 5 Ex.); Lenningen (9= 15 Ex.); Bartringen (10= 5 Ex.; 12= ca. 12 Ex.); Beob.: WM,SO,ZE.
- 1984 Einzelex./Paare: Foetz "Kiemelbaach" (2,11); Foetz "Laach" (3); Niedercorn (3); Cessingen/Gasperich "Cloche-d'Or" (3); Niedercorn "Op der Koor" (4,7); Filsdorf/Ellange (4); Filsdorf/Hassel (4); Filsdorf (5,6,7,); Eschweiler (5); Bartringen (5); Pontpierre (5); Bettenburg (5); Moutfort/Medingen (7); Schifflingen (8); Beob.: KJ,MR,A.Magar,TH,WM,WI,ZE.
Ansammlungen: Niedercorn "Langheck" (2= 4 Ex.); "Op der Koor" (7= 4 Ex.); Bettenburg (9=8 Ex./Brut); Monnerich (12= 9 Ex.); Beob.: MI,WM,MR.

WACHTEL - COTURNIX COTURNIX

- 1977 15.6.= 1 Reckingen/Mess;
16.+ 18.8.= 1 Bartringen "Zéiwelt" (SO).
- 1978 19.6.= ruft in Getreidefeld zw. Machtum und Niederdonven (ME).
- 1979 3.6. (+ 14.7.) = ruft, Bürmeringer "plateau" (SJ);
5.6.= 1 Rippweiler-Barrière (MR);
15.6.= 1 ruft, Grevenmacher (ME);
24.6.= zum erstmalig für dieses Jahr Rufe bei Filsdorf; auch am 9.7.(SJ);
28.6.= 1 rufend, Grass (SO);
5.7.= 1 rufend, Ell/Nagem (PR);
7.7.= 1 ruft, Limpach (WP);
14.7.= 1 M bei Aspelt (WP).
- 1980 2.6.= 1 Ex. Schandel (MR);
18.6.= 1 Ex. Schwebsingen (GL).
- 1981 23.5.= 1 ruft, Lorentzweiler (DI);
7.6.= 1 Ex. Ulflingen/Weiler (OSBM);
23.7.= 1 ruft, Koedingen (ME);
27.7.= 1 Ex. Siebenaler/Enscheringen (PN);
5.8.= 3 M rufen, Kaesfurt/Grindhausen (PN).
- 1982 keine Meldung
- 1983 15.5.= 1 M ruft bei Ospern in einem Getreidefeld (ME);
12.6.= 1 rufend, Berburg/Bech sowie 1 Ex. Christnach/Heffingen (WE);
23.6.= 1 ruft, Bech/Jakobsbiel (ZW);
27.6.= 1 rufend, Weiler/Ulflingen (PN);
1.7.= 2 M rufen, Wincrange (PN);
3.7.= 2 M bei Limpach rufend (MR);
9.7.= 1 frischtot Ex. (gegen Zaun) bei Monnerich (J.-P. Weyrich);
19.7.= Rufe bei Monnerich (MR);
17.7.= Rufe bei Weiler/Helz. (PN,RA,WE).
- 1984 keine Meldung

FASAN - PHASIANUS COLCHICUS

Während des Kälteeinbruchs Anfang 1979 gingen auf einem Jagdlos bei Ell ca. 80 Ex. verloren (C. Robert);
vom 27.12.79 - 15.2.80 regelm. 1 W in Doncols an einem Futterplatz in einem Hausgarten (M.-Th. Tholl);
am 16.12.81 sass zwischen Bridel u. Steinsel 1 M auf halber Höhe in einer Hecke und verzehrte Hagebutten (WE).

KRANICH - GRUS GRUS

1977 (rund 43 Meldungen):

Januar (1x): 8= 21 Ex. bei Tadler (F. Braun);

Der Frühjahrsdurchzug erfolgte zwischen dem 8. Februar (unbek. Anzahl bei Esch/Alzette nach E; TH) und dem 21. März (ca. 70 Ex. bei Bergem durchziehend; CE); im Februar gab es 8 Meldungen, im März 22; der Hauptdurchzug verteilte sich über einen grösseren Zeitraum, und zwar vom 26.2. bis 14.3.; Maximum am 8.3. mit ca. 510 Ex. im ganzen (Beobachter: CE, GL, J. Kariger, J. Conrad, SO, ME, CT, HP, MR, WM, TG). Der grösste Trupp (8.3.) umfasste ca. 200 Tiere (WM).

Der Herbstdurchzug begann erst am 20. November = 11 + 8 + 20 Ex. im Moseltal (SO, GL) sowie 7 Ex. Mamer (N. Magar); weitere Beob. am 28.(3x) und 29 (1x); Dezember (4x): 3.= 1 Ex. mehrere Tage bei Larochette (Förster Heinen); 9.= 9 Ex. Schwebsingen (GL); 13.= 11 Ex. Hünsdorf (WE); 19.= 60 Ex. Colmar-Berg (TG).

Kranich (Fortsetzung)

* 1978 (rund 65 Meldungen):

Januar (1x): 30.= unbekannte Anzahl bei Schwebsingen vorbeiziehend (GL);

Februar (3x); März (rund 40x); April (1x);

Der Frühjahrsdurchzugwickelte sich zwischen dem 25. Februar (9 Ex. bei Kehlen;FO) und dem 28. März ab (19 Ex. bei Bartringen nach N; SO).

Hauptdurchzug: 8. bis 14. März mit folgenden Maxima: 8.= gut 1000 Ex.; 9.= ca. 700 Ex.; 11.= ca. 500 Ex.; der grösste Trupp zählte 500-600 Tiere (8.3.; Schwebsingen; GL). Beob.: FO, GL, DI, WE, TH, CE, PR, RH, CT, HP, ME, MR, TG, WM, SO, Wagner.

April (1x): 28. = 4 Ex. bei Wincrange nach N (PN).

September (1x): 18.= nachts Rufe über Colpach-Bas (M. Reinard);

Oktober (1x): 28.= nachts über Kehlen durchziehend (FO);

Der eigentliche Herbstzug begann am 18. November (21 Ex., Bridel, nach N(?) fliegend; CT,HP); weitere Beobachtungen gab es am 22.(1x), 23.(1x), 25.(1x), 28.(2x); Hauptdurchzug am 29.11. mit ca. 140 bei Stolzenburg (CE), tagsüber 50 Ex. (nachts viele) bei Schwebsingen (GL), unbek. Anzahl nachts über Bridel (F. Faust), morgens starker Trupp bei Folscheid (Perdang-Biren); am 30. Nov. ca. 120 Stolzenburg (CE) und 17 Ex. Schwebsingen (GL).

Dezember (6x): 4.= kleiner Trupp bei Petingen (? an RH); 5.= über 100 Ex. Schifflingen (Olinger) und 8 Ex. Luxemburg (SO); 14.= ca. 100 Ex. Esch/Alz. (TH); 17.= 25 Ex. Zolver (WP); 31.= 5 Ex. Bridel, nach N (?) (CT,HP).

* 1979 (rund 45 Meldungen):

Februar (4x); März (29 x);

Nach einer ersten Beob. am 13. Feb (6 Ex. Lux./Kockelscheuer;GL) setzte der eigentliche Frühjahrsdurchzug am 26. Feb. ein (37 Ex. bei Grevenmacher nach N; SJ, SM, WE, ZE) und dauerte bis zum 21. März (wen. 80 Ex. über Luxemburg sowie 11 Ex. über Schwebsingen; SO, GL).

Hauptdurchzug: 13. bis 17. März mit folgenden Maxima: 13.= wen. 500 Ex.; 14.= wen. 600 Ex.; 17.= ca. 600 Ex.; der grösste Trupp zählte ca. 400 Vögel (14.3.; Esch/Alz.; TH). Beob.: GL, ME, WE, SJ, SM, ZE, MR, FO, CT, HP, SO, TH, CE, J. Peltzer, P. Diederich, O. Weis, KA.

Oktober (3x): 4.= 27 Ex. Schwebsingen (GL); 22.= 19.15 Uhr: Rufe Esch/Alz. (TH); 20 Uhr: Rufe Lux./Kirchberg (RA);

November (3x): 24.= 3 Ex. Remerschen (GL, SJ); 25.= ca. 30 Ex. Stolzenburg (CE) und ca. 20 Ex. Luxemburg (P. Campagna);

Dezember (5x): 2.= 30-40 Ex. Bergem (CE); 3.= 60 Ex. Ernzen (VH); 13.= ca. 50 Ex. Roeserbamm (WM); in der Nacht viele bei Schwebsingen durchziehend (GL); 16.= 100 Ex. Zolver (C. Wagner).

* 1980 (rund 34 Meldungen):

Januar (1x): 11.= Rufe über Bartringen (SO);

Februar (2x): 10.= ca. 20 Ex. Echternach (P. Richard); 18.= ca. 100 Ex.

Ehnen (ME);

März (ca. 26 x): in diesem Monat erfolgte der eigentliche Frühjahrsdurchzug zwischen dem 4. (ca. 20 Ex. Monnerich) und dem 26. (30 Ex. Koetschette; ca. 45 Ex. Bartringen; PN, SO); stärkerer Durchzug war am 5. (ca. 400 Ex.), am 7. (4 Trupps) und am 18. (= Hauptdurchzug mit schätzungsweise 1000 Ex.); als grösste Ansammlung wurden ca. 300 Vögel gemeldet (24.3.; Hellingen; TH). Beob.: SO, ME, PN, ME, VH, MR, KA, GL, FO, TH, F. Behm, P. Diederich.

April (1x): 29.= 1 Ex. übernachtet im Baggerweihergebiet in einem Schilfbestand (GL).

Der Herbstzug war dieses Jahr sehr schwach ausgeprägt: insgesamt nur 5 Meldungen:

Oktober: 28.= 80-90 Ex. Helfenterbrück (SO); 31.= ca. 300 Hellingen (SO) so wie 70-80 Mersch (KA); November: 2.= Rümelingen, Rufe (A. Courte); Dezember: 1. = 25 Ex. Schwebsingen (GL).

Kranich (Fortsetzung)

* 1981 (rund 65 Meldungen):

Im Frühjahr gab es nur Märzfeststellungen (insgesamt etwa 50), Der Durchzug setzte am 1. März ein (ca. 60 Ex. Bartringen; 15 Ex. Hüncheringen; SO, X.Thoma) und dauerte bis zum 21. (80 Ex. Schwebsingen; GL). Der Hauptdurchzug erfolgte am 8. (wahrsch. über 2000 Ex.) und am 13. (rund 500 Ex.); als grösste Trupps wurden gemeldet: ca. 600 Ex. (Hüncheringen; 8.3.; X.Thoma) und 800-1000 Ex. (Schwebsingen; 8.3.; GL); Beobachter: SO, MR, ME, FO, HD, PR, VH, PN, GL, TH, WE, RH, R.Hoffmann, X.Thoma, RTL.

Oktober (3x): 21.= je 60 Ex. Weiswampach und Huldigen (PN); 29.= 56 Ex. Mamer (N. Magar).

November (1x): 7.= nachts Rufe, Larochette (VH).

Dezember (11x): 14.= 2 Ex. Wincrange; 20 Ex. Rümelingen/Clerf (PN); 80 Ex. Monnerich (C.Robert); ca. 50 Ex. Luxemburg (CT, HP); ca. 60 Ex. Bergen (D.Pesers); 15.= 80-100 Colpach-Bas (M. Reinard); ca. 30 Ex. Monnerich (MR); ca. 20 Ex. Larochette (VH); 110 Ex. Esch/Alz. (PR); 16.= 30 Ex. Colpach-Bas (M.Reinard); 2 Trupps Schwebsingen (GL); 19.= 1 Ex. Hoffelt (PN). Hauptdurchzugstagewaren demnach der 14., 15. und 16. Dezember.

* 1982 (ca. 66 Meldungen):

Der Frühjahrszug begann am 4. März (1+47+170+25 Ex., Schwebsingen; GL) und dauerte bis zum 22. März (34 Ex. Schwebsingen; GL); obschon etwa 31 Meldungen vorliegen, war er weniger stark ausgeprägt als gewöhnlich; der Hauptdurchzug erfolgte am 14. (800-1000 Ex.); an diesem Tag gab es auch mit ca. 350 Ex. die grösste Formation (Schwebsingen; GL). Beobachter: DL, SJ, WM, GL, TH, PN, MR, SO, CT, WE, R.Lamesch.

Der Herbstzug trat ungewöhnlich stark in Erscheinung: 12 Trupps im Oktober, rund 14 im November und rund 9 im Dezember. Die ersten Ex. wurden am 12.10. östlich von Steinheim über der B.R.D. gesichtet (200 + 250-300 + 20 Ex.; VH); weitere Beobachtungen gab es am 19. (8 Ex.; GL), 23. (1 Trupp; ZW), 24. (ca. 60 + ca. 40; VH; 1 Einzelex.; PN, WE) und am 31. dieses Monats (1 Trupp, 29 Ex., 4 Ex., 5 + 1 + 2 Ex.; ZW, WE, WI, PN).

November: 1.= 10 Ex. (GL); 4.= nachts viele über Schwebsingen (GL); einige Ex. versuchen anscheinend auf Bridel niederzuziehen (PH); am 5. war ziemlich starker Zug: Rufe nach 20 Uhr über Niedercorn (MT), nach 22 Uhr ebenfalls über Clerf, Bridel, Kehlen und Esch/Alzette (PN, WE, FO, PR); 6.= 3 Ex. bei Asselborn rastend, später 4 Ex. durchziehend (PN); um 03 Uhr starker Zug über dem Kirchberg (RA); um 22 Uhr 1 Trupp Esch/Alzette (TH); vom 12.-20. November hielten sich 9 Ex. zwischen Oberwampach und Allerborn auf (N. Ber-scheid); 14.= 30 Ex. Cessingen (RH).

Dezember: von Anfang des Monats bis zum 13. hielten sich 12 Ex. bei Weiswampach auf (RH, M.Morn); vom 12. bis zum 18. rasteten 4 weitere Ex. bei Aspelt (SJ). Ungewöhnlich ist in beiden Fällen die relativ lange Aufenthaltsdauer; bislang blieben rastende Ex. nur einige Stunden oder 1-2 Tage. Durchzügler wurden gemeldet am 3. (nachts einige, Kirchberg; RA; 7 Ex. Oe-tringen; SJ), 5.= Rufe, Colpach-Bas (M. Reinard), 13.= 14 Ex. Oetringen (SJ), 19.= 15 Ex. Schrondweiler (TJ).

* 1983 (über 90 Trupps):

Februar (3x): 18.= einige zwischen Bridel u. Steinsei auf einer Wiese (CT, HP); 26.= 7 Ex. Hüpperdingen (PN); abends Rufe, Bartringen (SO).

März (rund 60x, zwischen dem 3. und dem 27.3.); starker Zug war am 7. (ca. 625 Ex.), am 8. (rund 400 Ex.) und am 13. (rund 400 Ex.); der Hauptdurchzug erfolgte jedoch am 9. März; an diesem Tag beobachtete N. Fischer bei Wormeldingen über 2000 Ex. (!) von 13-17 Uhr; weitere 7-800 dürften an diesem Tag an anderen Örtlichkeiten gesichtet worden sein; die grösste Formation umfasste ca. 400 Tiere (Schwebsingen, 7.3.; GL).

Kranich 1983 (Fortsetzung)

Beobachter: CT, HP, PN, SO, SJ, WE, GL, VH, HN, TH, DU, FO, ZE, WM, ME, ZW, ~~CT~~itter, P. Die-
derich, G. Zangerlé, O. Lemal, M. Thoma.

Bei Aspelt wurde vom 16.3. bis 23.4. ein Ex. gesichtet, das zwar flugfähig war, aber auf unbekanntem Grund nicht weiterzog (ZE, SJ, DU).

Der Herbstzug wickelte sich hauptsächlich in der ersten Hälfte November ab.

Im Oktober gab es nur 4 Feststellungen: 3.= 9 Ex. Monnerich (MR); 29.= 180-200 Bridel (WE) und über 100 Bartringen (SO), möglicherweise dieselben Ex.; 30.= 51 Ex. Oettingen (SJ).

November (26 Festst.): Hauptdurchzug am 12. mit über 1000 Ex. in mehreren Trupps im Raum Ulflingen/Weiler/Wincrange (PN, JA); einige weitere Trupps wurden an anderen Stellen gesehen oder (nachts) gehört; auch am 4. und am 11. schien es stärkere Zugbewegungen zu geben, wobei die Tiere allerdings durch dichten Nebel behindert wurden und mehr als sonst kreisten resp. riefen (z.B. am 4. über Steinheim; am 11. über Grevenmacher und Bridel; VH, ME, WE). Die letzten Ex. wurden am 24.11. bei Eisenborn gesichtet: ca. 40 (FO). (Im nahen Frankreich - bei Cattenom - sah MR noch am 4.12. 2 Ex.)

* 1984 (rund 95 Meldungen):

Frühjahrsbeobachtungen (rund 60 im März, 6 im April) gab es zwischen dem 4. März (40 Ex. Kirchberg, RA; 30-40 Ex. Heffingen, V. Hilger; ca. 25 Ex. Hüncheringen, M. Thoma) und dem 14. April (2 Ex. bei Consdorf auf einer Wiese (RM)). Der Durchzug erfolgte in mehreren Schüben, hauptsächlich vom 4.-10. und vom 15.-21.3. mit Hauptgewicht auf folgenden Tagen: 5./18./20.3. (je-weils 4-500 Ex.); die grösste Ansammlung beobachtete DI am 18.3. über Lorentzweiler (250-300 Ex.);

im April wurden meist nur kleinere Trupps (2, 9, 13, 22, 60 Ex.) gemeldet. Des öfteren liessen sich Vögel zu einer maximal eintägigen Rast bei uns nieder, so am 6.3. 100 Ex. bei Hüncheringen (M. Thoma), am 19.3. 9 Ex. bei Wincrange/Antoniushof (PN), am 7.4. 13 Ex. bei Herborn (ME, ZW, RM), am 9.4. 9 Ex. bei Asselborn (PN) und am 14.4. 2 Ex. bei Consdorf (RM).

Verteilung der Herbstmeldungen: Oktober 3x, November 16 x, Dezember 10 x.
Früheste Feststellung: 11.10.= 25 Ex. Aspelt/Altweies (M. Thoma); danach zogen erst am 29.10. bei Stockem 9 Altv. + 3 inmat., später noch 3 weitere Ex. durch (PN, WE).

November: 5.= 48 Ex. + Rufe; 6.= ca. 50 Ex.; 10.= 53 Ex.; 12.= 25 Ex. + Rufe; 14.= Rufe (1x); 15.= 1 Trupp; 16.= 80 Ex. + 3x Rufe; 17.= 8 Ex. + 1 Trupp; 18.= ca. 100; 25.= 5-6 Ex.;

Dezember: 16.= 9 Ex.; 19.= 1 + 17 Ex.; 21.= 4+2 Ex.; 25.= 7 Altv. und 1 inmat.; 27.= ca. 30+7 Ex.; 30.= 30 Ex. + Rufe.

3x wurden rastende Ex. gemeldet: Monnerich (8 Ex. am 17.11.), Mersch/Reckingen (7 Altv. + 1 inmat. am 25.12.) und Übersyren (7 Ex. am 27.12.).

Beobachter: RA, WM, WI, GL, CE, BC, DI, WE, ZW, PN, CT, HP, ME, RM, FR, FO, MR, TH, SJ, VH, V. S. Hilger, M. Thoma, R. Heydt, J. Wies, M. Schonkert.

Eine Auswertung der Winterbeobachtungen des Kranichs in Lothringen von 1967-1984 zeigt, dass die Art dabei ist, ihre Überwinterungsgebiete nach Norden hin auszudehnen (A. Salvi, 1984, La Grue cendrée, Grus grus, en Lorraine, Analyse des observations hivernales de 1967 à 1984, Ciconia 8(1), 1-24).

In diesem Zusammenhang gewinnen auch die lux. Dez.- und Januarbeobachtungen an Bedeutung. Überwinterungsversuche in unserem Land sind nämlich durchaus möglich, wie ein ca. 10-tägiger Aufenthalt von 3 (später 2) Kranichen im Januar 1985 bei Colpach-Haut zeigt.

WASSERRALLE - RALLUS AQUATICUS

Auf Grund gezielter Nachforschungen in den Jahren 1982-83 konnten unsere Kenntnisse betreffend den Bestand und die Verbreitung der Wasserralle stark erweitert werden: während der Brutzeit scheint die Art auf das Gutland beschränkt zu sein: es ist mit einem Bestand von 20-25 Paaren, verteilt auf ca. 15 Gebiete, zu rechnen (Details in Regulus 1/83, S. 214 und Regulus 1/84, S. 282-83; siehe auch Artikelverzeichnis).

- 1977 Hünsdorf: 5.3.= 1 totes Ex. (wahrscheinlich in Bisamfalle geraten; das Tier war am 29.12.76 daselbst gefangen und beringt worden) (DI); 6.3.= wen. 2 Ex. beobachtet (WE); im Herbst ab 22.10. (= Spuren) festgestellt; am 1.11. und 26.12. 2-3 Ex. (ME);
Schifflingen: 23.5. (auch noch später) ein M (MR);
Übersyren: 3.8.= 4 diesjährige Vögel werden gefangen und beringt (Camp ornithologique).
- 1978 Hünsdorf: 8.1.= wen. 3 Ex.; 18.3.= wen. 4 Ex.; Juli/August: Mauserfedern an einem Bach; 23.10. und 14.11.= 2 rufende Ex.; am 27.12. werden 3 Ex. gefangen und beringt (eins von Dez. 75 und eins von Frühjahr 78; das andere ist unberingt) (WE);
Übersyren: 5.8.= 1 Ex. im südl. Teil des Schilfbestandes (WE).
- 1979 Hünsdorf: 24.2.= wen. 1 Ex.; am 4.3. wurden am Bach 2 gerupfte Ex. gefunden, darunter ein beringter Vogel von März 78 (kontrolliert im Dez.); 2 Vögel wurden gefangen und beringt; 1.4.= frische Spuren (WE,CT,HP); 11.11.= wen. 1 rufendes Ex. (ME);
Schifflinger Brill: 16.4.= 1 MW und Rufe von weiteren Ex. (MR);
Baggerweihergebiet: 21.8.= ein diesj. Ex. wird beringt (GL).
- 1980 Hünsdorf: 3.11.= Kontrollfang eines Vogels von Dez. 78 (WE);
Weiler Weiher: 30.10.= 1 rufendes Ex. (PN,WE).
- 1981 Hünsdorf: 27.12.= 1 ex. am Bach abfliegend (WE);
Schifflingen: kl. Brill: 23.4.= 1 Ex.; gr. Brill: 16.5.= 1 Ex. (MR);
Übersyren: 30.12.= 1 Ex. wird gefangen und beringt (SJ,ZE);
Foetz: 6.12.= 1 Ex. (MR,SJ);
Koedingen: 27.12.= Spuren am Ufer der Weissen Ern (ME).
- 1982 Die Beobachtungen wurden resümiert, da sie bereits im Detail veröffentlicht wurden (Regulus 1/83).
Schifflingen: wen. 1 Bp. kl. Brill; wen. 2 Bp. gr. Brill (MR,SG);
Foetz "Laach": Brut (MR,SG);
Foetz "Kiemelbaach": 1 Ex. im April (MR);
Koedingen "Brill": Sept., Spuren (CT);
Hünsdorf: Nov. und Dez., wen. 2 Ex. (CT);
Petingen/Linger: eine Julifeststellung (SG);
Übersyren: Nachtrag: Anfang 82, Spuren; 13.3.= 1 rufendes Ex. (SJ); 1 Jungv. im August gefangen; Rufe im Sept. (CT,DI,SJ);
Esch/Alzette "Lankelzerweiher": Nachtrag: 23. + 28.1.= 1 Ex. (TH);
Weiler Weiher: im Nov. festgestellt (WE,PN);
Junglinster: 1 Ex. im November (WE).
- 1983 Die Brutzeitbeobachtungen, die bereits in Regulus 1/84 veröffentlicht wurden, wurden resümiert.
Schifflingen: gr. Brill: wegen des hohen Wasserstandes keine Feststellung bis gegen Ende Juli; kl. Brill: wen. 2 Bp. (CT,MR);
Foetz "Laach": eine Augustbeobachtung (SG);
Esch/Alz. "Lankelzerweisen": eine Maibeobachtung (MR);
Bascharage "Bouferter Mauer": 2 Nester von 1983 gefunden (CT);
Neuhaeusgen: festgestellt in den Monaten März, April, Juli, November (CT,HP,SM,ZE);
Übersyren: 2 Brutpaare (CT).

Wasserralle (Fortsetzung)

- (1983) Roodt/Syr: im April festgest. (CT,SJ);
Junjlinster: April und Mai (CT);
Koedingen: im April/Mai an fünf Stellen rufende Ex. (CT);
Herborn: April (CT,SJ,WE);
Diekirch/Bastendorf: April (SJ,WE);
Colpach-Bas: April (WE);
Kapweiler: April (WE);
Hünsdorf: bis gegen Mitte April, danach nicht mehr festgest. (ME);
27.12.= 1 Ex. (CT);
Remerschen, Baggerweihergebiet: 29.8.= 1 diesj. Ex. (CT,MR,GL);
Eschdorf (Stausee): 17.3.= 1 Ex. wird tot aufgefunden; es hat am Kopf eine kleine Wunde (HM);
Niedercom: 4. + 11.9.= 1 diesj. Ex. (WM).
- 1984 Schifflingen (gr. und kl. Brill): wen. 4 Brutpaare (MR);
Hünsdorf: 19.2.= 1 Ex. (DI); 31.3. + 15.4.= 1 Ex. antwortet beim Abspielen des Tonbandes (WE);
Junjlinster: 31.3.= 1 Ex. mit Tonband angelockt (WE);
Herborn + Berburg: 31.3.= keine Reaktion beim Abspielen des Tonb. (WE);
Colpach-Bas: 1.4.= keine Reaktion beim Abspielen des Tonb.; 12.4.= 1 Ex. antwortet nach einiger Zeit (WE);
Kapweiler: 1.4.= 2 Ex. reagieren sofort beim Abspielen des Tonb. (WE);
Baggerweihergebiet: 5.4.= 1 Ex. (GL); 8.4.= 1 Ex., auch Balzrufe (MR);
anlässlich einer längeren Beringungsaktion im Herbst wurden nicht weniger als 15 Ex. gefangen und beringt: 1.9.= 1 Ex.; 19.9.= 1 M und 1 W;
29.9.= 1 W; 30.9.= 2 W; 3.10.= 1 W; 4.10.= 1 Ex.; 5.10.= 2 M und 1 W;
9.10.= 1 W; 14.10.= 1 Ex.; 19.10.= 1 W; 22.10.= 1 M (HP,CT,DI,BE,GL).

TÜPFELSUMPFHUHN - PORZANA PORZANA

- 1981 17.3.= 1 Ex. gefangen und beringt, Hünsdorf "Alzing" (WE);
Ende Aug.= 1 Ex. bei Foetz ("Laach") gefangen u. beringt (Camp écolo.).
- 1983 29.4.= 1 Ex(?) antwortet auf das Abspielen der Stimme mit dem Tonbandgerät, Remerschen; Übersyren: am 13.7. 1 Altvogel gefangen und beringt (CT); es ist dies der einzigste Hinweis auf ein eventuelles Vorkommen dieser Art in Luxemburg.
- 1984 Schifflingen "Brill": ca. 15.4.= 1 Ex. (A. Schlessler);
Baggerweihergebiet Remerschen: 25.4.= CT findet die Rupfung eines Tüpfel-Sumpfhuhns; es wurde vermutlich von einem Turmfalken erbeutet;
am 3.9. sowie am 17.10. wurde je ein Ex. gefangen und beringt (BE,CT,DI,GL).

WACHTELKÖNIG - CREX CREX

- 1977 23.5.= 1 M Schifflingen "klenge Brill" (OSBM);
31.5.= 1 M Pissingen "Klaus", auch später noch mehrmals gehört (MR).
- 1979 Es liegen nur Feststellungen aus dem Roeserbann vor:
19.6.= 5 rufende M (Eisenbahndreieck bei Fentingen) (MR); am 25.6. daselbst an 2 Stellen rufend (MR,SO).

Auch bei dieser Art ist der Einsatz von Tonbandgeräten sozusagen die einzige Möglichkeit, geeignete Lebensräume auf Vorkommen zu untersuchen. Die derzeit in der Landwirtschaft angewandten Methoden bei der Erzeugung von Grünlandfutter lassen dem Wachtelkönig jedoch kaum Zeit zu einer erfolgreichen Brut.

TEICHHUHN - GALLINULA CHLOROPUS

Für die Berichtsperiode liegen aus den Monaten Dezember und Januar nur insgesamt 14 Meldungen vor (Baggerweihergebiet, Eisch, Alzette, Sauer, Syr, Mo-
sei, Steinsel - Privatweiher -; MR,SO,SJ,WE,DI).

Im Baggerweihergebiet Remerschen-Wintringen (rund 300 ha!) lag die Zahl der Brutpaare zwischen 1 (1977) und 4-5 (1983 + 84; GL).

An den Weiler Weihern brüteten 1981 drei Paare, 1982 noch zwei (PN).

Brutbiologische Notizen: 1978 fand GL im Baggerweihergebiet ein Nest mit 13 Eiern; im August 1980 brüteten auf einem nur wenige Ar grossen Waldweiher bei Bridel zwei Weibchen in nur ca. 15 m Entfernung - die Nester standen fast völlig frei (CT); einen recht ungewöhnlichen Nistplatz hatte sich ein Paar an der Alzette bei Luxbg-Bonneweg ausgesucht: es brütete auf einem im Wasser liegenden Blechfass; das Nest enthielt am 5.6.1983 acht Eier (siehe Foto):



5.6.1983
Luxbg-
Bonneweg

Foto:
Nico
Schneider

Sonstiges: 1. + 2.2.1980 = 1 Ex. in einem Hausgarten in Lorentzweiler (DI)-
weitere Details in Regulus 3/1980, S. 47;

am 17.4.1980 beobachtete VH bei Ernzen ein Teichhuhn, das sich unter Wasser
mit Hilfe der Flügel weiterbewegte; im Gegensatz hierzu beobachtete WE am
12.8.1976 bei Hünsdorf ein Ex., das unter Wasser über den Sand lief, ohne
die Flügel dabei zu Hilfe zu nehmen;

Teichhuhnrupfungen wurden gemeldet von Cruchten (toter Alzettearm; 17.4.77;
DI) und von Hünsdorf "Millebaach" (4.3.79; daselbst auch zwei Wasserrallen-
rupfungen; WE);

3x wurden Teichhühner als Verkehrsoffer gemeldet: 10.5.77 bei Müllendorf (WE);
13.4.78 Mamer/Kopstal (FO) und 28.3.80 bei Steinsei (WE);

als grösste Ansammlung ausserhalb der Brutzeit wurden am 8.3.1984 auf der
Alzette bei Walferdingen 13 Ex. gemeldet (WE); sonst nirgends mehr als 6 Ex.

BLÄSSHUHN - FULICA ATRA

Mährend der Wintermonate wurde die Art ziemlich regelmässig auf kleineren Flüssen (Clerf, Alzette, Sauer, Syr) beobachtet. Es dürfte sich dabei hauptsächlich um Zuzügler (Überwinterer?) handeln, teils um einheimische Tiere, die von ihren Brutplätzen auf benachbarte Fließgewässer überwechseln.

Die Meldungen wurden nach Ortlichkeiten geordnet. (1= Jan.; 2= Feb. usw.):

- 1977 Baggerweihergebiet: während des ganzen Jahres beobachtet; 5-7 Brutpaare zogen 14 Junge gross; Maxima: 17.11.= 404 Ex. (GL); 20.11.= ca. 500(01).
Luxbg./Kockelscheuer: Brut auf dem 3. Weiher; 6 Jungv. (RH,DU).
Rosport, Stausee: 2= 5 Ex.; 12 = 2 Ex. (SO).
Alzette bei Steinsei: 5.-25.6.= 1 wahrsch. flugunfähiges Ex. (WE,CT,HP).
- 1978 Baggerweihergebiet: 4 Brutpaare (mit 15 Jungen); maximal 390 Ex. am 3.12. (GL,OSBM).
Rodange, Weiher Fonderie: 2= 1 Ex. (WM).
Niedercoorn "Op der Koor": 4= 1 Ex.; 7= 1 Alt- u. 1 Jungv. (WM).
- 1979 Baggerweihergebiet: während des Kälteeinbruchs mussten die hier anwesenden Ex. auf die benachbarte Mosel ausweichen; Maxima: 1. Jahreshälfte: 6.3.= 149 Ex.; 2. Jahreshälfte: 17.11.= 867 Ex.; 30.11.= 852 Ex.; 6 Brutpaare; am 29.7.= 42 Ex., darunter 10 Jungv. (GL).
Mosel: zw. dem 2.1. und dem 25.2. 300-450 Ex. von Remerschen bis Bech-Kleinmacher (GL); 6.1.= 33 Ex. Grevenmacher und 20 Ex. Machtum (SO); 11.2.= ca. 50 Ex. Ehnen, am Moselufer (ME); 23.12.= ca. 100 Ex. bei Remich (TH).
Oesling: 4.1.= 2 Ex. auf der Clerve bei Drauffelt; 24.2.= 3 Ex. bei Dirbach auf der Sauer; Weiler Weiher: 1.6.= 3 Ex.; 1.7.= 1 Altvogel mit 7 Jungen (PN).
Alzette: Hünsdorf/Prettingen: 6.2.= 3 Ex.; 21.+22.2.= 8 Ex.; 11.3.= 5 Ex.; kein Ex. mehr am 1.4. (CT,HP,WE); am 15.12. wieder 1 Ex. bei Prettingen auf einer überschwemmten Wiese (WE); 17.2.= 1 Ex. bei Berchem (SO).
Pleitringer Weiher: 8.4.= 5 Ex.; Balzverhalten (OSBM).
Echternacher See: 10= 4 Ex. (OSBM); 11= 10 Ex.; 12= ca. 60 Ex. (SO).
Sauer: 6.1.= 3 Ex. Steinheim, 13 Ex. Rosport, 14 Ex. Moersdorf, 12 Ex. Langsur und 7 Ex. Wasserbillig (SO).
Rosport Stausee: 2= bis ca. 30 Ex.; 12= 1 Ex. (SO).
- 1980 Baggerweihergebiet: 5-7 Brutpaare; maximal 712 Ex. am 11.11. (GL,DI,OSBM,SO). Mosel bei Stadtbredimus: 12= 3 Ex. (SO).
Weiler Weiher: erste Feststellung am 10.3. (1 Ex.); 16.4.= 3 Paare; 17.5.= ein ausgeraubtes Nest gefunden; 23.5.= 1 Altv. mit 6 Jungen auf dem 1. Weiher (PN,WE,SJ,SO, N. Magar).
Echternacher See: 2= 6 Ex.; 3= 5 Ex.; 5= 1 Ex.; 7= 1 Ex.; 8= 1 Ex. (SO).
Rosport: 2 = 15 Ex. (SO).
- 1981 Baggerweihergebiet: 8-10 Brutpaare mit 13 Jungv.; Maxima: 1. Jahreshälfte: im Januar bis 150 Ex.; 2. Jahreshälfte: 25.11.= 1071 Ex. (GL).
Mosel: 1 und Anfang 2= 450-480 Ex. von Remerschen bis Bech-Kleinmacher (GL); 7.3.= 80 Ex. bei Remich (DI).
Weiler Weiher: 3 Brutpaare (PN,SO,WE,CT,HP,MR).
Echternacher See: 2= einige Ex. (DI); 11= 5 Ex. (SO).
Rosport Stausee: 2= 15-20 Ex.; 11 = 1 Ex.; 12= 25 Ex. (SO).
Luxbg./Kockelscheuer: mind. 2 Brutpaare auf dem 3. Weiher (SO).
Sauer: 12= 2 Ex. bei Moersdorf (SO).
Niedercoorn: 5= 1 ex. Hüttenweiher; 7= 3 Ex. "Op der Koor" (WM).
- 1982 Baggerweihergebiet: 10 Paare, 13 Jungv. werden flügge; Maxima: 1. Jahreshälfte: 24.1.= 1100 Ex.; 2. Jahreshälfte: 21.11.= 549 Ex.; 6.12.= 563 Ex. (GL).

Blässhuhn (Fortsetzung)

- 1982 Mosel: 21.2.= ca. 200 Ex. Ahn (TH); 22.+26.2.= 40 + mehrere hundert bei Remich (FO,SG); 25.2.= 15 Ex. Ahn und ca. 250 Ex. Grevenmacher (TH); 6.11.= ca. 90 Ex. Bech-Kleinmacher (SO).
Schifflingen "Gr. Brill": 5 + 6 = 1 Paar (MR,SG).
Weiler Weiher: 17.4.= 1 Ex.; 15.6.= 1 Altv. mit 2 Jungen (PN).
Clerf: 3= 1 Ex. auf einem Privatweiher (PN).
Rospport Stausee: 2= 10 Ex. (SG); 11= 1 Ex. (SO).
Echternacher See: 2= ca. 10 Ex. (SG).
Kockelscheuer: 4= 2 Ex. (SG).
Niedercom: Brut: 9. resp. 20.5.= 1 Paar mit 2-3 Jungv. (WM,SG).
Alzette: 1= 1 Ex. bei Prettingen auf einer Überschwemmungsfläche (WE).
S'r: 9.1.= 1 Ex. und 7.2.= 2 Ex. bei Münsbach (SJ).
- 1983 Baggerweihergebiet: 8-10 Brutpaare, 14 Jungv.; Maxima: 6.3.= 71 Ex.; 4.12.= 382 Ex. (GL).
Mosel: Remerschen bis Remich: 16.1.= 385 Ex.; 6.2.= 345 Ex. (GL).
Schifflingen "Gr. Brill": 5 Brutpaare (MR); 8= wen. 12 ex. (PR).
Weiler Weiher: 2 Brutpaare (PN); 7= 5-6 Ex. (PN,WE).
Sauer: 11+12= 1 Ex. bei Reisdorf (BR). (WM).
Niedercom: 3 + 8 = 2 resp. 1 Ex. "Op der Koor"; 5= 1 Ex. Hüttenweiher
Differdingen "Gadderscheier Weiher": 4= 1 Ex. (WM).
Bridel "Gipsweiher": 4= 1 Ex. (CT,HP).
Pleitringer Weiher: 4 = 2 Ex. (CT,HP). ,P, ,
- 1984 Baggerweihergebiet: 8-10 Brutpaare mit 16 Jungen; max. 180 Ex. am 20.12.
Mosel: 19.2.= ca. 350 Ex. Bech-Kleinmacher (MR).
Schifflinger Brill: 23.4.= 1 Paar mit Jungen (wenige Tage alt), insgesamt 5-6 Brutpaare; 12.8.= 48 Ex., davon ca. 38 diesjährige Vögel, von denen einige etwa 14 Tage alt sind (= Zweitbruten) (MR).
Weiler Weiher: 27.4.= 2 Ex. (DI).
Niedercom: "Op der Koor" = 1 Brutpaar (WM,WI); Hüttenweiher: 4= 3 Ex.; 7= 1 diesj. Ex. (WM).

AUSTERNFISCHER - HAEMATOPUS OSTRALLEGUS

2.6.1980 = 1 Ex. im Baggerweihergebiet Wintringen/Remerschen (GL); es ist dies der 2. Nachweis für das 20. Jahrhundert; letzte Beobachtung: Jan. 1972. (Weitere Details in Regulus 1/82, S. 146)

KIEBITZ - VANELLUS VANELLUS

Es liegen mehrere hundert Einzelmeldungen vor. Zur besseren Übersicht wurden sie in Feststellungen ausserhalb der Brutzeit (Teil A) und Brutzeitbeobachtungen (Teil B) aufgliedert.

Teil A: Januar- und Dezemberfeststellungen; allgemeine Ankunft; Höchstzahlen

1977 Januar: bei Bartringen am 1.= 1 Ex., am 16.= 24 Ex. und am 23.= 3 Ex (SO); 31.= einige hundert zw. Imbringen und Altlinster (KA); dies war auch die grösste Frühjahrsansammlung (sonst nirgends mehr als 50-60).
In der 1. Februarhälfte gab es nur 2 Meldungen (6.+12.; Bartringen; SO); allgemeine Ankunft in der 2. Februarhälfte (ab 19.).
2. Jahreshälfte: bereits am 26.6. ca. 100 Ex. bei Mersch; bei Hünsdorf wurden noch Gelege bebrütet (WE); mehrere Ansammlungen von 100-200 Ex.; Höchstzahlen: 2.10.= ca. 600 Ex. bei Foetz; daselbst am 20.11. noch ca. 250 Ex., darunter ein Vogel mit isabellfarbenem Rücken (MR).
Dezember: 3.= 1 Ex. Cessingen (PR) sowie 60-70 Ex. Bartringen (SO); 4.= 1 Ex. Remerschen (GL); letzte Meldung: 13.= 14 Ex. Bartringen (SO).

Kiebitz (Fortsetzung)

- 1978 Januar: 1.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
Danach keine Meldung mehr bis zum 23.2. (2 Ex. bei Hünsdorf;WE); all=
gemeine Rückkehr erst Ende Feb./Anfang März.
Höchstzahlen im Frühjahr: 25.2.= ca. 150 Ex. Befort (WE); 28.2.= ca.
200 Ex. Strassen (TH).
2. Jahreshälfte: ab letzte Dekade Juni Gruppierungen von 50-60 Ex.;
grössere Ansammlungen: 2.7.= ca. 250 Ex. bei Grosbous (TH); 20.9.= meh=
rere hundert zw. Reichlingen/Saeul; daselbst am 9.+23.11. wen. 800 Ex.
(WE); 14.11.= ca. 500 Ex. bei Imbringen (WE).
Nur eine Dezembermeldung: 3.12.= ca. 20 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (PR).
- 1979 Keine Januarmeldung (Kälteeinbruch!).
Erstbeobachtung: 12.2.= 5 Ex. Limpach (WP) und 37 Ex. Foetz/Bergem (R.
Neys); ab diesem Datum setzte dann auch die Rückkehr ein.
Höchstzahlen im Frühjahr: 5x zwischen 100-200 Ex.; Maximum: 11.3.= ca.
250 Ex. bei Remerschen nach N ziehend (DI).
Es fiel auf, dass es dieses Jahr bereits ab Anfang Juni zu grösseren
Gruppierungen kam: 4.6.= ca. 60 Ex. Savelborn (WE); 5.6.= ca. 160 Ex.
Rippweiler (MR); 12.6.= ca. 50 Ex. Kehlen/Nospelt (FO); 17.6.= ca. 300
Ex. Schandel (OSBM).
Grössere Ansammlungen: 1.7.= insgesamt ca. 520 Ex. im Raum Schwebach-
Noerdigen-Vichten (PR); 26.8.= ca. 500 Ex. Bergem "Kiemelbaach" (TH);
9.9.= ca. 400 Ex. Limpach (WP); siehe auch: Dezember.
Dezember: 6.= ca. 20 Ex. Mondercange (WP); 13.-15.= ca. 2000 (!) Ex.
Roeserbann (MR); 16.= 9 Ex. Remerschen (GL); 22.12.= 20 Ex. Heffingen
(im Schnee;VH); 24.12.= ca. 30 Ex. Monnerich, leichte Schneedecke (MR);
25.12.= 150 Ex. Limpach (WP).
- 1980 Keine Januarmeldung. Früheste Beobachtungen: 1.2.= 6 Ex. Hünsdorf (WE);
3.2.= ca. 40 Ex. Foetz "Kiemelbaach" sowie ca. 20 Ex. Bergem (MR); da=
nach keine Feststellung mehr bis zum 17.2. (25 Ex. Blascheid/Imbringen;
DI), wo die allgemeine Rückkehr einsetzte.
Frühjahrsmaxima: 18.2.= ca. 250 Ex. Filsdorf (ZE); 8.3.= ca. 300 Ex.
Basbellain (PN) und 16.3.= ca. 200 Ex. Dalheim/Hassel (TH); sonst we=
niger als 100 Ex.
Abgesehen von ca. 50 Ex. am 7.6. (Kayl/Nörtzingen;TH) kam es erst Ende
Juni zu Gruppierungen, z.B. 23.6.= ca. 150 Ex. Hovelange (MR).
Grössere Ansammlungen: 17.8.= ca. 1000 Ex. Altlinster (VH); 14.+19.+
20.10.= viele bei Heffingen (VH); 23.11.= 1200 Ex. Roeserbann (MR);
31.7.= ca. 600 Ex. Troisivierges (PN,WE).
Dezember: 1.= 70 Ex. Heffingen (VH) sowie ca. 10 Ex. Hünsdorf/Steinsel
(WE); 19.= 12 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (MR); 28.= 30 Ex. Limpach (MR).
- 1981 Abgesehen von einem Ex. bei Nennig am 20.1. (GL) gab es in unserer Ge=
gend keine Januarmeldung.
Auch aus dem Monat Februar liegen nur 2 Meldungen vor: 9.= 36 Ex. im
Baggerweihergebiet (GL); 16.= erste Ex. bei Altlinster und Larochette
(VH). Die allgemeine Rückkehr erfolgte erst Ende Feb./Anfang März.
Maximum: 3.3.= ca. 500 Ex. Filsdorf (GL); sonst keine nennenswerten An=
sammlungen im Frühjahr.
Die erste Sommeransammlung gab es am 15.6. mit ca. 200 Ex. (Bettingen/
Mess;TH).
Grössere Ansammlungen in der 2. Jahreshälfte: 20.7.= insgesamt wen.
1250 Ex. im Raum Weyer-Imbringen (WE); Anf. August ca. 2000 daselbst
(VH); 11.9.= ca. 500 Ex. Redingen/Roodt (TH); 18.10.= ca. 450 Ex. Li=
vingen (MR); 22.10.= sehr viele (ca. 2000) im Raum Larochette/Freck=
eisen (VH).
Dezember: 13.= 10 Ex. Aspelt sowie 40 Ex. Foetz (MR); 17.= 14 Ex. Re=
merschen am Moselufer (Schnee); daselbst am 18.= 12 Ex. und noch 2 Ex.
am 20.; 31.= 17 Ex. Lintgen (Überschwemmungsfläche;DI).

Kiebitz (Fortsetzung)

- 1982 Januar: 3.= 180 Ex. Remerschen (GL); 4.+5.= 35 resp. 23 Ex. Lorentzweiler/Lintgen (DI); 5.= ca. 50 Ex. Monnerich (MR); 17.= 1 Ex. Stadtbredimus, am Moselufer (SJ); 30.= 15 Ex. Hünsdorf (WE).
In der ersten Februarhälfte gab es nur wenige Meldungen; zögernde Rückkehr etwa ab Mitte des Monats; nur wenigmal wurden mehr als 100 Ex. beobachtet; Maximum: 14.3.= ca. 200 Ex. Lorentzweiler (DI).
Zur Bildung von Trupps kam es ab Mitte Juni: 16.= 44 Ex. im Baggerweihergebiet (GL); 23.= 150 Ex. Tüntingen sowie wen. 200 Ex. Rippweiler/Noerdingen (ME).
Grössere Ansammlungen: 21.7.= ca. 500 Ex. Bettemburg (TH); 16.8.= 400-450 Ex. Schwebach (GL); 23.11.= ca. 600 Imbringen und ca. 350 Ex. im Raum Junglinster/Eschweiler (WE).
Dezember: 19.= 7 Ex. Remerschen; 24.+26.= 40-50 Ex. daselbst (GL); 24.+26.= 15-17 Ex. Lintgen (DI); 25.12.= wen. 20 Ex. Reichlingen; am 26. einige hundert daselbst; 30.= wen. 40 Ex. Imbringen (ME).
- 1983 Viele Januarbeobachtungen; Überwinterung bei Imbringen und wahrsch. auch im Redinger Kanton; die Rückkehr erfolgte z.T. bereits in der 2. Hälfte Januar.
Januar: 8.= ca. 100 Ex. Imbringen/Altlinster (DI); 9.= 3 Ex. Aspelt (ZE); 16.= ca. 50 Ex. Linger (WM); 17.= 1 Ex. Crendal (PN); 22.= 50-60 Ex. Imbringen (WE,DI); 23.= 60-80 Ex. Ehner/Schweich (ME) sowie ca. 60 Ex. Monnerich (MR); 28.= 24 Ex. Hünsdorf (DI); 30.= ca. 1000 ! Ex. Saeul/Reichlingen (WE). Es gab noch einige weitere Frühjahrsansammlungen von einigen hundert Ex.
Der erste grössere Trupp nach der Brutzeit wurde am 22.6. beobachtet: ca. 150 + weitere 50 Ex. Heffingen (HL).
Sonstige gr. Ansammlungen: 3.7.= ca. 300 Ex. Limpach/Reckingen (MR); 7.7.= viele, Freckeisen (VH); 10.7.= 3-400 Ex. Koedingen (WE,WP); 17.8.= 350-400 Ex. Fentingen (WE,ZE,HE); 28.8.= 800-1000 Ex. Rippweiler (WE); 26.10.= ca. 1750 Ex. Bech (VH).
Dezember: 5.= 4 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 12.= wen. 50 Ex. Hünsdorf; am 13.= noch ca. 20 Ex. daselbst (WE); 19.= 2 Ex. Imbringen (CT).
- 1984 Januar: 4.= 120 Ex. Bettemburg (WM); 10.= ca. 100 Ex. Kehlen/Nospelt; auch am 11. (FO); 19.= 1 Ex. Imbringen (WE); 31.= 60 Ex. Kehlen (FO).
Februar: 4.= 15 Ex. Mertzig (WE); danach keine Meldung mehr bis zum 16.; aber auch danach nur zögernde Rückkehr.
Erste Ansammlungen ab 19.6.= ca. 70 Ex. Boevingen/Attert (WE); 26.6.= ca. 500 Ex. Wincrange (PN,WE). Sonstige gr. Ansammlungen: 15.7.= ca. 700 Ex. Rippweiler und weitere ca. 500 Ex. Schweich (WE); 4.11.= wen. 500 Ex. zw. Rippweiler/Saeul (WE); 16.11.= wen. 500 Ex. Imbringen/Altlinster (DI).
Dezember: 23.= 2 Ex. Holtz; 30.= ca. 45 Ex. Reichlingen (WE); 31.= 30+150 Ex. Imbringen (DI).

Teil B: Bruten, Bruthinweise (nach Örtlichkeiten geordnet und resümiert)

- Weiswampach/Heinerscheid "Weitfenn": 1978 wen. 2 Bp.; 1979 ein Nest mit 3 Eiern (PN).
Kaesfurt: 1978 wen. 2 Bp.; 1980 ein Bp. (PN).
Grindhausen: 1978 wen. 1 Bp.; 1983 ebenfalls (PN).
Bas-Bellain "Cornelysmillen": 1979 2 (Brut)paare (PN).
Haut-Bellain: 1979 Nest mit 4 Eiern auf einer Kahlschlagfläche mit 30-40 cm hohen Jungfichten + 1 weiteres Bp.; 1980 zwei Bp. "Dischfenn" (PN).
Laudorn: 1979 und 1980 ein Bp. (PN).
Hoffelt "Schock": 1979 zwei Bp. mit Jungen (PN).
Wincrange "Ramescher": 1980 ein Bp. (PN).
Knaphoscheid: Mai 1980 zwei Ex. (PN).
Weiler Weiher: 1981 Brut: 1 Paar führt 2 Junge (FR).

Kiebitz: Bruten u. Bruthinweise (Fortsetzung)

Gilsdorf "Tirnes": Mai 1977 = 1 Paar warnt (TG).
Manternach: 1977 drei Paare (ME).
Savelborn/Medernach: Juni 1979 = 1 diesj. Ex. von ca. 3 Wochen beringt (WE); April 1983 = 1 Ex. (HL).
Folkendingen: März 1980 = wen. 2 balzende Paare (MR).
Bech: Mai 1981 = 2 Ex. (VH); April 1983 = Nestfund Berburg/Bech (ME, ZW, RM).
Herborn: Juli 1982 = ein noch nicht flugfähiger Jungv. (CT).
Freckeisen: Ende April 1983 = 2 Ex. (HL).
Steinheim: April 1984 = 2 Gelege (1 wird verlassen; später Junge von 2 Bruten; Consdorf: Ende April 1984 = 2 Ex. (RM). (VH).
Beidweiler: 1982 = mehrere Bruten (CT); 1984, Ende Mai = 1 Ex. greift Mäusebussard an (ME).
Eschweiler "Momicht": 1977 wen. 4 Brutpaare; 2 Gelege gefunden; 1978 bis zu 10 Ex.; 1979 mehrere Ex.; 1980 = März/April wen. 1 Ex. brütend, später nicht mehr festgest.; 1984 = in den Monaten April und Mai anwesend (ME, DI).
Junglinster-Eschweiler: von 1978-1981 jährlich wen. 3 Bp.; 1982 4-7 Bp.; 1984 auch wieder mehrere Ex. am Brutplatz (WE, CT).
Junglinster-Godbringen "Ronnheck": 1977 = wen. 5 Ex.; ein Gelegefund; 1978 = 3 Ex. greifen Rabenkrähe an; 1979 = Gelegefund; 1980 und 1981 schien dieser Platz aufgegeben (WE).
Godbrange "Grousswiss": 1977 = 1 M (auf Wache?); 1980 keine Festst. (WE).
Altlinster "Weyerpad": 1977 und 78 = 6-12 balzende Ex.; 1980 2 ? brütend (WE).
Imbringen "Rondels": von 1977 - 84 alljährlich (1983 keine Angaben) besetzter Brutplatz; wen. 3 Bp. (WE, DI).
Imbringen "Knäppchen": 1978 = ca. 15 Ex. greifen sehr heftig Rabenkrähe an; dieser Brutplatz schien nur kurz besetzt gewesen zu sein (überhaupt gab es in dieser Gegend immer wieder Verlagerungen der Brutpl. um einige hundert Meter und mehr).
Blascheid "Beddelbësch": von 1977-82 alljährlich dort anwesend (warnen, greifen vorbeifliegende Greif- oder Rabenvögel an, balzen; wahrsch. nicht mehr als 3 Bp.; DI, WE).
Blascheid "Flakewiss": 1977 zwei Gelege gefunden; 1978 und 79 noch einige Ex. anwesend; 1980 keine Beob.; 1983 drei Ex. Ende März (WE, DI).
Koedingen: dieser Platz ist wen. seit 1980 besetzt 3-5 Bp. (WE, CT, MR).
Fischbach/Mersch: April 1980 = 2 resp. 1 Ex. auf einer feuchten Wiese (WE).
Angelsberg/Schoos "Johan": März 1978 = 20-30 balzende Ex.; später auch Jungv. (FO); 1980 = mehrere Kiebitze greifen vorbeifl. Rabenkrähe an (WE).
Mersch "Mierscherbiërg": dieser Brutplatz ist mind. seit 1979 alljährlich besetzt; maximal ca. 7 Bp.; hohe Brutverluste durch spätes Bestellen der Felder (WE).
Mersch/Roost: Mai 1981 = 1 balzendes Paar (MR).
Reckingen/Mersch "Bounenuecht": fast alljährlich von 1-2 Paaren besetzter Brutplatz (1979 u. 81 keine Angaben; WE).
Lintgen "Kronmert": 1979 und 1980 ein Brutpaar; danach nicht mehr besetzt (WE).
Lorentzweiler/Lintgen "Kinneksbrill": sozusagen allj. besetzter Brutplatz, wo die 2-5 Paare jedoch nur selten mit Erfolg brüten (späte Bearbeitung der Felder; WE).
Hünsdorf "Alzing": alljährlich besetzt: 1977-81 3-6 Bp.; 1982-84 = 8-9 sichere Bruten (WE, DI).
Bofferdingen/Heisdorf: 1981 Brutversuch von 2 Paaren, wahrsch. erfolgl. (CT, WE).
Steinsel-Bereldingen: erste Festst. 1978 = 4 Ex.; 1979 erster Nestfund; 1980 und 81 keine Angaben; 1982-84 = wahrsch. bis zu 6 Bp. (CT, WE).
Meispelt: 1979-82 3-5 Bp.; danach keine Angaben mehr (WE, CT).
Tüntingen/Brouch: 1980 und 82 = mehrere Ex. greifen Rabenkrähe an (WE).
Noerdingen: 1982 = 4 Ex. greifen Rabenkrähe an; 1984 = Nestfund (WE).
Grosbous-Mertzig: 1980 = 3 Paare (MR).
Colpach-Bas: 1979 ca. 12. Paare, 1 Nestfund, später auch Jungv. (MR).

Kiebitz : Bruten und Bruthinweise (Fortsetzung)

Raum Nospelt-Olm-Roodt(-Kehlen): hier befinden sich wahrsch. derzeit die grössten Kolonien des Landes; leider werden sie nicht regelm. kontrolliert; für 1982 meldet CT für die Gegend Nospelt-Roodt 20-30 BP., ev. sogar mehr.
Capellen/Mamer "Werwelslach": 1979 = 1 Paar.; 1984 = einige Ex. (FO).
Bartringen "Zewelt": 1977 = 2 Jungv. (SO).
Helfenterbrück: Mai 1979 = mehrere Ex. (WP).
Cessingen: "Tipp" = 1979 zwei verleitende Paare (MR); "Rang" = 1 warnendes Ex. (RH).
Niederanven-Übersyren: Mai 1977 = mehrere Ex. (ME); 1979 = wen. 8 Nester (SJ); 1980 = mehrere Bruten (ZE).
Beyren-Canach: 1979 mehrere Bp. (ME,SJ).
Aspelt-Filsdorf: seit mind. 1979 allj. besetzt (von 1984 keine Angaben); bis zu 10 Bp.; 1983 bereits 4 Eier am 19. März (SJ,MR,ZE).
Dalheim-Hassel: 1979 = bis zu 6 Ex. (WP).
Remerschen Baggerweihergebiet: 1980 gab es wieder eine Brut (die letzte erfolgte 1974; GL).
Düdelingen: 1977 Brutvogel (MR); 1983 wen. 5 Bp. und 1984 wen. 8 Bp. in der Industriezone (MR).
Noertzingen: 1977 Brutvogel (MR).
Esch-Lallingen: 1979 = 5 Bp., Gelege gefunden (MR).
Foetz "Kiemelbaach": 1979 = 8 Bp., 5 Gelege gef.; 1980 = 7 Bp., 5 Gelege gef.; 1981 = 3 Bp. (MR).
Foetz "Laach": 1979 = 7 Gelege, wahrsch. 8 Bp.; 1980 = 6 Gelege; 1981 = 7 Bp.; 1982 = 3 Bp.; 1984 = ca. 5 Bp. (MR).
Limpach: März 1979 = 4-6 Ex. (WP).
Sanem: 1977 Brutvogel (MR).
Hüncheringen: 1977 Brutvogel (MR).
Hellingen: 1977 Brutvogel (MR).
Bettemburg "Stréissel": April 1981 = 1 Bp. (MR).
Monnerich: 1977 und 78 ca. 15 Bp.; 1. Gelege 1978 am 28.3. (MR).
Monnerich-Ehlingen: 1980 = 2 Bp. (MR).
Niedercorn "Op der Koor": April 1980 = 2 Ex. verteidigen Revier; 1982 = 2 Gelege; 1984 = 1 Brutpaar (WM,WI).
Petingen "Prénzebiereg": Mai/Juni 1977 = 1 Ex. (WM).

Es fällt auf, dass nur von wenigen Stellen Meldungen über alle acht Jahre vorliegen. Dies ist einerseits darauf zurückzuführen, dass (besonders während der Atlaserhebungen - 1976-80 -) eine systematische Überwachung aus Zeitgründen nicht erfolgen konnte, andererseits aber auch auf die Auflösung oder Verlagerung (meist)kleinerer Kolonien.

Abschliessend sei auf zwei Veröffentlichungen im Regulus hingewiesen:
E. Melchior: Kiebitz bebrütet Lehmklumpen, Regulus 1/79, S. 23;
J.-P. Schmitz: Fünfergelege des Kiebitzes, Regulus 2/81, S. 97.

SANDREGENPFEIFER - CHARADRIUS HIATICULA

1978: 1.+2.10. = 2 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
1980: 7.6. = 1 Ex. daselbst (GL).
1982: 2.5. = 1 Ex. am Weiler Weiher (PN);
3.10. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
1983: 12.+14.9. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL,DI,CT);
2.-12.10. = 1 Ex. daselbst; es wurde am 4. beringt (= 2. Beringung dieser Art für Luxemburg; DI).
1984: 20.5. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet;
22.5. = 3 Ex. daselbst;
25.5. = 4 Ex. daselbst (GL).

FLUSSREGENPFEIFER - CHARADRIUS DUBIUS

Die Beobachtungen wurden nach Örtlichkeiten geordnet. Hierbei zeigte sich, dass nur wenige Brutplätze alljährlich besetzt sind; bei anderen ist unklar, ob sie aufgegeben wurden oder nicht regelmässig kontrolliert.

Baggerweihergebiet Remerschen/Wintringen :			Zahl der Brutpaare; Sonstiges
	Erstbeobachtung	Letztbeobachtung	
1977	3.4.	17.9.	8-9 Bp.
1978	3.4.	10.9.	5-6 Bp.
1979	18.3.	23.8.	5 Bp.
1980	23.3.	19.8.	4-5 Bp.
1981	15.3.	1.9.	3-4 Bp.
1982	18.3.	7.9.	4-6 Bp.
1983	16.3.	19.10.	4-5 Bp.; 6.7.= 25 Ex.; 3.10.= 12 Ex.
1984	14.3.	26.8.	4-5 Bp.

Die meisten Daten wurden von GL gesammelt; weitere Beobachter: SO,DI,SJ,ZE, SM,VH,HE,OSBM,CT,HP.

Esch/Lallingen (Schlackenhalde): Dieser Platz war alljährlich besetzt; wahr-scheinlich nur ein Bp.; 31.5.79 = Nestfund, 4 Eier (OSBM).

Niedercom: 1977 an 3 Stellen bis zu 5 Ex. zwischen dem 19.4. und 7.8.; 1978 max. 3 Ex.; 1979 = 1 verleitendes Paar; 1980 = 2 Ex. im April; 1982 = 4 Ex. im Mai; 1983 und 84 ebenfalls anwesend; max. 2 Ex. (WM,WI,SG).

Düdelingen: "Dennert" = 1977-79 (ein Paar) und 1982 (zwei Paare) festgestellt.

"Industriezone" = ab 1982 regelmässig anwesend (1982 = 1 Bp.; 1983 = wen. 5 Bp.; 1984 = wen. 12 Bp.); (OSBM,ME,SO,MR).

Düdelingen/Hellingen: 1978 wurden hier in den Monaten April-Mai-Juli bis zu 5 Ex. notiert (HI).

Echternacher See: 1977 = 1 Nestfund, möglicherweise 3 Bp. (R. Assa); von 1978-80 wurde die Art alljährlich festgestellt, danach liegen keine Meldungen mehr vor (1979 = 2 Paare, 1980 = 1 Paar; SO).

Steinfort, Steinbruch "Schwarzenhof": 1981 gab es hier einen Nestfund (19.5.= 3 Eier; SO); 1982 = 1 Paar im Juni (PA,SO).

Schifflingen "Gr. Brill": 1982 und 83 war die Art anwesend; 1984 wurde am 22.5. ein Nest gefunden (2 Paare anwesend); (SG,CT,MR,CE).

Petingen "Pränzebiere": 28.5.1977 = 2 Altv. mit 3 Jungen (WM).

Cessingen/Leudelingen (ehemalige Schutthalde): 1977 = 1 Ex. im Juni; 1979= im Mai ein verleitendes Paar (OSBM,MR); in derselben Gegend wurde 1978 ein Paar an der Autobahn und 1979 ein Paar auf dem Gelände der Firma Giorgetti beobachtet (MR).

Grevenmacher: Im Juni 1979 ein warnendes Paar auf einer Baustelle; Brut-versuch scheint sicher; das Gelände trocknete jedoch im Laufe des Monats vollständig aus (ME).

Hautcharage: Juni 1979 = 2 Ex. (WM).

Mersch "Mierscherbiere": Ende April 1979 ein Ex. (wahrsch. nur umherstrei-fend) auf einer Aufschüttungsfläche mit grosser Wasserlache (WE).

Aspelt: 1981 = 2 ex. im April und 1 Ex. Ende Mai; 1984 = 1 Ex. Anf. Juli (ZE,SM,SJ).

Bettenburg "Stréissel": 1981 = je 1 Ex. im April und im Juli (OSBM); 1984 = je 1 Ex. Anf. Mai sowie im Juli (RA).

Bettenburg Rangierbahnhof: Juli 1982 = 1 Ex. (TH); 1984 = 2 Ex. im Mai und 1 Ex. im Juli (ZE).

Monnerich Kartingpiste: Juni 1982 = 1 balzendes Paar (MR).

Petingen-Linger: Juli 1982 = 2 Ex. (SG).

Foetz "Echolux": April-Juni 1982 = max. 6 Ex. (SG); Juni 1984 = 1 Paar (MR).

Esch "Lankelz": Juli 1982 = 2 Ex. (SG); Mai 1984 = 1 Ex. (MR).

Kayl/Noertzingen: Ende April 1984 = 1 Paar (MR).

Flussregenpfeifer (Fortsetzung)

Luxemburg/Kirchberg: 8.5.-20.7.1983 = 1 Paar auf teilw. überschwemmtem Brachland (RA).

Bartringen "Laach": 25.6.1983 = 1 Paar mit Jungen auf einer Brachfläche (SO).
Neudorf: 8.-15.6.1983 = 2 resp. 1 Ex. auf schlammigem Gelände; nach dem 15.6. nicht mehr anwesend, da Störung durch Motocrossfahrer (HE).

Lux./Kockelscheuer: 22.4.1984 = 2 Paare (X.Thoma); 23.4. = 1 Ex. am 3. Weiher (RA);

Weiler Weiher: 13.5.1982 = 1 Durchzügler (BE); 29.4.1984 = 2 Ex.; 14.9.84 = 1 Ex. (ZE, SM).

Sanem "Uerschterhaff": 17.+24.4.1984 ein Ex. an neuem Weiher (WM).

KIEBITZREGENPFEIFER - PLUVIALIS SQUATAROLA

1.-11.10.1983 = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (Di, GL, SJ, HP, OSBM); der letzte Nachweis erfolgte 1976.

GOLDREGENPFEIFER - PLUVIALIS APRICARIA

1977 Foetz/Bergem "Kiemelbaach": 20.11. = 10 Ex., mit Kiebitzen vergesellschaftet; am 22.11. = noch 3 Ex. (MR).

1978 5.9. = 1 Ex. Niedercorn "Op der Koor" (WM).

1979 12.2. = 1 Ex. Foetz/Bergem "Kiemelbaach" (R. Neys);
13.12. = Rufe, Roeserbann (N. Magar); daselbst am 15.12. wen. 5 Ex. (MR);
14.12. = 6 Ex. Bergem, nach SW fliegend (CE).

1980 23.11. = 2 Ex. im Roeserbann (MR).

1981 20.10. = 12 Ex. bei Bartringen (R. Neys).

1984 25.3. = 1 Ex. überfliegt mit 2 Kiebitzen das Baggerweihergebiet (GL);
15.11. = 1 Ex. zw. Imbringen/Altlinster: 16.11. = 18 Ex.; 20.11. = noch 1 Ex.; jeweils mit Kiebitzen vergesellschaftet (DI).

STEINWÄLZER - ARENARIA INTERPRES

2.1.1979 = 1 Ex. Grevenmacher, Staustufe; am steinigen Ufer Nahrung suchend (SO); es handelt sich um den 3. Nachweis für Luxemburg (1.=1974; 2.=1975).

BEKASSINE - GALLINAGO GALLINAGO

A) Brutzeitbeobachtungen (2. Hälfte April bis Juni):

1977 Ubersyren: 26.5. = 1 M führt kurzen Balzflug aus (WE, SJ, SM, MR);
Schiffingen "Klunge Brill": 28.5. = 1 M balzt und zeigt aufgeregtes Verhalten (MR);
Hünsdorf "Alzing": 19.4. = wen. 5 Ex., 1 M balzend; 3.5. = 1 Ex. aus (noch leerer) Nestmulde abfliegend; 10.5. = W brütet auf 4 Eiern;
25.5. = 4 eben geschlüpfte Jungv. werden beringt (einer wird knapp 2 Monate später in Frankreich geschossen); weitere Details in Regulus 3/79, S. 80-82 (WE);
Junclinster/Godbringen: 21.4. = 1 Ex. (WE).

1978 17.4. = 2 Ex. im Baggerweihergebiet (GL);
17.4. = je 6 Ex. Foetz "Kiemelbaach" und "Laach" (MR).

1979 Hünsdorf "Alzing": 13.+22.4. = Balz (WE);
Foetz "Kiemelbaach": 16.4. = 1 (K); 21.4. = 1 Ex. (MR);
Linger "Kornwiesen": 29.4. = 1 Ex. (WM);
Oesling: 18.4. = 1 Ex. Bas-Bellain "Cornelysmillen" + 1 + 3 weitere Ex.; 21.4. = 2 Ex. Helzingen "Am Dall": 24.4. = 1 Ex. Winckrange "Rame-scher" (PN);
Nennig: 20.5. = 1 Ex. (GL).

Bekassine: Brutzeitbeobachtungen (Fortsetzung)

- 1980 Koedingen: 1 M balzt um 21/30 Uhr, 11.4. (WE,DI);
Reckingen/Mersch: 19.4.= 2 Ex. an einem Wiesengraben (ME);
Remerschen Baggerweihergebiet: 20.4.= 1 Ex. (GL);
Foetz "Kiemelbaach": 21.4.= 4 Ex. (MR);
Winrange "Ramescher": 23.4.= 1 ex. (PN);
Bartringen "An Atert": 8.5.= 1 Ex. (SO);
Aspelt: 30.5.= 1 Ex. (SJ,ZE,SM).
- 1981 Foetz "Kiemelbaach": 1.4.= Balzrufe am Boden (MR);
Aspelt: 18.+21.4.= 2 Ex.; 24.4.= 1 Ex. (GL);
Schifflinger Brill: 23.4.= 1 Ex. (MR);
Bettemburg "Stréissel": 24.4.= 1 Ex. (MR);
Weiler Weiher: 4.5.= 1 Ex. (PN);
Hinterhasselt/Trotten: 20.6.= 1 stark mauserndes Ex. (PN,SO).
- 1982 Linger "Kornwiesen": 5 Ex.; Balzflug (WM); 2.6.= 1 verleitender Alt=
vogel (SJ);
Imbringen "Rondels": 18.4.= ein MW, M balzt am Boden; 9.5.= Balzflug
(WE);
Baggerweihergebiet: 19.4.= 1 Ex. (GL);
Foetz "Kiemelbaach": 21.4.= 1 Ex. (SG); 2.5.= 1 Ex. "Laach" (MR);
Hinterhasselt: 30.4.= 1 Ex. (PN);
Aspelt: 3.5.= 3 Ex. (SJ);
Niedercorn "Op der Koor": 7.5.= 1 Ex. (WI).
- 1983 Aspelt: 2.6.= 1 Ex. (ZE,SM);
Niedercorn "Op der Koor": 13.5.= 1 Ex. (WM).
- 1984 Colpach-Bas: 12.4. + 1.5.= 1 balzendes Ex.; 6.6.= 1 auffliegendes M
lässt kurzes "Meckern" ertönen (WE); Esweiler/Jungl.: 19.4.= 1 Ex. (BC);
Koedingen: 15.4.= Rufe am Boden + später Balzflug (WE);
Imbringen "Rondels": 15.4.= Balzflug (WE);
Noerdingen/Niederpallen: 1.5.= 1 Ex. in kleinem Feuchtgebiet nieder=
gehend (WE); Weiler-la-Tour: Ende April 1 balzendes Ex. (DU);
Bettemburg "Stréissel": 4.5.= 1 Ex. (M. de la Hamette);
Crendal: 2.6.= 1 Ex., Brutverdacht (PN); Remerschen: 24.4.= 1 Ex. (GL).

B) Überwinterung, grössere Ansammlungen, Sonstiges:

- 1977 Januar: 9.= 1 Ex. Rodange "Brill" (WM); 22.= 3 Ex. Hünsdorf (WE);
23.= 21 Ex. Linger (WM).
Dezember: 13.= 17 Ex. Hünsdorf, darunter 1 Ex. mit gebrochenem Unter=
Schnabel (angeschossen?); 26.= ca. 19 Ex. daselbst (WE).
Sonstiges: 5.3.= 13 Ex. Hünsdorf; 21.3.= wen 23 Ex. daselbst; 14.4.=
wen. 3 Ex. Imbringen auf einem Stoppelfeld und 1 Ex. Blascheid, auf
einem Acker (WE); 9.10.= 9 Ex. Niedercorn (WM); 31.10.= 7 Ex. Bagger=
weihergebiet (Höchstzahl für 1977;GL); 20.11.= 22 Ex. Foetz "Kiemel=
baach"; daselbst am 24.11. noch 12 Ex. (MR).
- 1978 Januar: Hünsdorf: 2.= 1 Ex.; 8.+13.= 2-3 Ex. (WE,DI); Bartringen:
2.= 1 Ex. (SO); Baggerweihergebiet: 14.+22.+29.= 1 Ex. (GL,SO).
Dezember: Baggerweihergebiet: 3.= 2 Ex. (OSBM); Clemency: 16.= 2 Ex.
(SO); 16.= 1 Bekassinennrupfung in einem Wald bei Fingig (SO); Hüns=
dorf: 17.= wen. 1 Ex.; 27.= wen. 6 Ex.; 29.= Rufe (WE,DI).
Sonstiges: 4.3.= wen. 17 ex. Hünsdorf; am 18.3.= wen. 25 Ex. da=
selbst (WE); 19.3.= ca. 40 Ex. Foetz "Kiemelbaach"; am 28.3.= noch
ca. 30 Ex. (MR); 28.3.= 16-17 Ex. bei Bartringen auf einem Acker
niedergehend (SO); 12.11.= 8 Ex. (= Maximum für 1978) im Bagger=
weihergebiet (GL).

Bekassine: Jan./Dez.-Beobachtungen; gr. Ansammlungen, Sonstiges:

- 1979 Januar: (Kälteeinbruch!) 16.1.= 3 Ex. an einer winzigen, schneefreien Pfütze an einem Wiesengraben bei Rippweiler; 21.1.= 4 Ex. gehen am deutschen Moselufer nieder, Nennig (WE,SJ).
Dezember: Hünsdorf: 1.= 4 Ex. (DI); Baggerweihergebiet: 7.= 6 Ex. (GL); 15.= 1 Ex. (SJ); Übersyren: 16.= 1 Ex. (SJ).
Sonstiges: 11.3.= 16 Ex. Foetz "Kiemelbaach"; daselbst am 22.3.= 39 Ex. (MR); 18.3.= 17-20 Ex. Hünsdorf (DI,CT,HP,WE); 29.3.= ca. 30 Ex. auf einem Acker bei Übersyren; am 6.4.= noch ca. 20 Ex. (ZE,SM); 8.4.= 15 Ex. Düdelingen/Noertzingen(SI,CU); Höchstzahl für das Baggerweihergebiet: 14.10.= 8 Ex. (GL).
- 1980 Januar: 6.= 3 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 6.+20.= wen. 1 Ex. Hünsdorf (WE).
Dezember: Hünsdorf: 7.= 1 Ex. (CT); Baggerweihergebiet: 7.= 1 Ex.; 16.= 2 Ex.; 21.= 1 Ex. (GL,MR); Aspelt: 13.= 12 ex. (ZE,SM); Foetz: 22.= 18 Ex. "Kiemelbaach"; 23.= 12 Ex. "Laach" (MR).
Sonstiges: ausser bei Aspelt wurden im Frühjahr keine Ansammlungen von mehr als 10 Ex. gemeldet; Aspelt: 15.+22.3.= ca. 15 Ex.; 28.3.= 30-40 Ex.; 5.4.= ca. 20 Ex. (ZE,SM,SJ,WE); 2.+18.10.= ca. 30 Ex. Aspelt (ZE,SM); 20.10.= 10 Ex. Heffingen; 26.10.= 14 Ex. Freckeisen (VH); 23.11.= ca. 20 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (MR).
- 1981 Januar: Baggerweihergebiet: 1.+2.= 1 Ex.; 19.= 2 Ex. (GL,MR).
Dezember: 5.= ca. 120 Ex. Foetz "Kiemelbaach" + ca. 20 Ex. "Laach" (OSEM); 6.= 4 Ex. Foetz "Dumontshof" (SO); 6.= 20-30 Ex. Linger (SO,SJ); 13.= 16 Ex. Aspelt (OSEM); 2.-20.= 1-6 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 30.= 7 Ex. Winncrange "Ramescher"; 31.= 1 Ex. Trotten (PN).
Sonstiges: 17.3.-4.4.= 10-wen. 16 Ex. Hünsdorf (WE,DI); 24.3.= 11 Ex. Bartringen (SO); 25.3.= ca. 20 Ex. auf einem Acker, Übersyren (ZE,SM); 29.3.= 28 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (MR); 3.4.= 10 Ex. Aspelt (ZE,SM); 17.10.= ca. 30 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (MR); 31.10.= 11 Ex. Fentingen und 40-60 Ex. Schifflingen (ZE); 14.11.= 18 Ex. Capellen; 15.11.= 15 Ex. Clemency (SO); 19.11.= ca. 12 Ex. Hünsdorf (WE).
- 1982 Januar: Remerschen: 3.= 1 Ex. (GL); Foetz "Kiemelbaach": 3.= 18 Ex. (MR); 30.= 4 Ex. (SG); Münsbach-Gare: 9.+17.= 2 resp. 3 Ex. (SJ); Winncrange "Ramescher": 15.= 1 Ex. (PN); Schifflingen "Kl. Brill": 14.= 1 Ex. (SG); Foetz "Laach": 16.= 1 Ex. (SG); 17.= je 1 Ex. am Moselufer bei Wintringen und Bech-Kleinmacher (SO).
Dezember: Bettemburg "Stréissel": 4.= ca. 10 Ex.; 11.= 1 Ex. (SG); Foetz "Kiemelbaach": 4.= ca. 15 Ex.; 11.= ca. 25 Ex.; 14.= ca. 60 Ex. (SG,CT); Aspelt: 11.= ca. 40 Ex. (SG); Schifflinger Brill: 11.= 4 Ex. (SG); Linger: 12.= ca. 50 Ex.; 14.= ca. 20 Ex. (MR,CT); Foetz "Laach": 14.= ca. 10 Ex. (CT); Imbringen: 17.= 3 Ex.; Junglinster: 17.= 1 Ex. (CT); Hünsdorf: 17.+18.= 1 Ex. (CT,DI).
Sonstiges: Foetz "Kiemelbaach": im Feb. bis zu 13 Ex.; im März bis über 40 Ex. (z.B. 14.3.) (SG); Foetz "Laach": maximal wen. 20 Ex. am 20.3. (SG); Aspelt: im März maximal ca. 60 Ex. (26.3.); im April am 10. noch ca. 25 Ex. (SJ,ZE); Bartringen: 20.3.= 14 Ex. (SO); Hünsdorf: 17.3.= 9 Ex. (DI); Echternacher See: 22.2.= 6 Ex. (SG).
Foetz "Laach": im Sept. (ab 7.) und Okt. zw. 15 und 30 Ex.; am 30.10. und 3.11. sogar 50-60 Ex.; 10.11.= 12-15 Ex.; 13.11.= 8 Ex. (SG,CT); Foetz "Kiemelbaach": im Sept. maximal 5 Ex. (25.), im Oktober zw. 30 und 70 Ex.; Höchstzahl am 13.11. mit ca. 100 Ex. (SG); Aspelt: 29.8.= 12 Ex. (GL); 29.10.= 10 Ex. (ZE); Weiler Weiher: 7.11.= 14 Ex. (PN,WE); Baggerweihergebiet: Maximal 6 Ex. am 13.11. (GL); Hünsdorf: 17.11.= ca. 15 Ex. (CT); Imbringen/Koedingen: 23.11.= 8+13 Ex. (WE); Linger: 27.11.= 10 Ex. (PA); 2.+6.11.= 2 resp. 1+2 Ex. bei Asselborn nach SW (ziehend?) (PN).

Bekassine: Jan./Dez.-Beobachtungen; gr. Ansammlungen; Sonstiges:

- 1983 Januar: 7.= 1 Ex. Hünsdorf "Alzing"; daselbst am 14.+26.= 2 Ex.(DI);
8.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 31.= 3 Ex. Wincrange "Ramescher (PN).
Dezember: 18.+20.= 5-6 Ex. Hünsdorf; 27.= 10 Ex.; 29.= 3 Ex. (DI,CT);
24.= ca. 30 Ex. Imbringen "Rondels" (BC); 27.= 2 Ex. Linger (WM);
27.= 4 Ex. Mertzig "Laangheck" (WE); 30.= 2 Ex. Remerschen (CT).
Sonstiges: 13.2.= ca. 55 Ex. Aspelt (GL); 13.3.= 30-40 Ex. daselbst
(ZE); 11.3.= 11 Ex. Hünsdorf (DI); 27.3.= 33 Ex. Düdelingen "A Faesch-
ten" (CU,SI) sowie 9 Ex. Bartringen (SO); 29.3.= ca. 20 Ex. Foetz
"Kiemelbaach" (MR); Anfang bis Mitte April ca. 20 Ex. Weiler-la-Tour
(SO,CT,HP); 4.4.= 12-15 Ex. Colpach-Bas (ME);
im Herbst nur wenige gr. Ansammlungen: 30.7.= ca. 15 Ex. im Schiff=
linger Brill; daselbst ca. 12 Ex. am 7.10. (MR); 22.8.= 10 Ex. Weiler
Weiher (PN,WE); 4.11.= ca. 30 Ex. Imbringen "Rondels" (BC).
Zug (?): 26.9.= 2 Ex. Wincrange, nach SW (PN).
- 1984 Januar: 5.+7.= 8 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 21.= 14 Ex. Aspelt (ZE);
31.= 4 Ex. Hünsdorf "Alzing" (DI);
Dezember: 9.= 17 Ex. Eschweiler/Jungl. "Alzeck" (WE).
Sonstiges: 12.2.= 9 Ex. Colpach-Bas (WE); Feb./März bei Aspelt 20-30
Ex. (ZE); 29.2.= ca. 15 Ex. Foetz "Laach" (MR); 25.3.= 11 Ex. Linger
(WM) sowie 20 Ex. Pleitringer Hof (ZE,MR); 30.3.= ca. 20 Ex. Hünsdorf
"Alzing"; daselbst am 6.4. 35-40 Ex. und am 7.4. noch 19 (DI).
12.+13.10.= 12-18 ex. Aspelt (ZE); 18.10.= ca. 25 Ex. Foetz "Kiemel=
baach"; auch am 28.11. (MR); 30.10.= 20-30 Ex. Imbringen "Rondels"
(BC); daselbst am 15.11.= 11 Ex.; 16.= wen. 50 Ex., ebenso am 23.11.
(DI); 4.11.= 10-11 Ex. Mertzig "Laangheck" + 2 weitere Ex. (wen.)
nördl. von M. (WE); 28.11.= ca. 45 Ex. Foetz "Laach" (MR).

DOPPELSCHNEPFE - GALLINAGO MEDIA

6.12.1981 = 1 Ex. Linger "Mierbaach" (SO,J. Schmitz); 10. Feststellung seit
1950.

ZWERGSCHNEPFE - LYMNOCRYPTES MINIMUS

Jahr	letzte Frühjahrsbeob.	erste Herbstbeob.
1977	19.4.= 1 Ex. Eschweiler (WE)	24.9.= 1 Ex. Baggerweihergeb.(GL)
1978	30.3.= 5 Ex. Foetz "Laach" (MR)	-
1979	27.4. 1 Ex. Übersyren (SJ)	7.10.= 1 Ex. Baggerw. (GL,SO)
1980	6.4.= 1 Ex.Hachiville (SO)	21.9.= 1 Ex. Baggerw. (MR)
1981	25.4.= 1 Ex. Wincrange (PN,WE)	10.10.= 1 Ex. Übersyren(ZE,SM,SJ)
1982	14.4.= 1 Ex. Hünsdorf (DI)	9.10.= 1 Ex. Capellen (SO) 5 Ex. Linger (PÄ)
1983	16.4.= 1 Ex. Niedercorn (C.Wagner)	1.10.= 1 Ex. Baggerw. (GL)
1984	29.4. 1 Ex. Baggerw. (GL)	8.10.= 1 Ex. Baggerw. (CT,GL,DI)

Die übrigen Meldungen wurden nach Örtlichkeiten geordnet und resümiert;
1/77 heisst:Januar 1977; 1,3-4/77 heisst: Januar, März + April 1977 usw.

Weiler Weiher: 10/79; 2/80; 10/80; 11/81; maximal 3 Ex. (PN,WE); obschon nur
relativ wenige Meldungen vorliegen, dürfte die Art regelmässig hier durch=
ziehen, ev. auch überwintern.

Zwergschnepfe (Fortsetzung)

Hellingen "Am Dall": einzige Feststellung: 4/80 (1 Ex.;SO).

Winckrange "Ramescher": 4/81 sowie 1,3/84; nur Einzelex. (PN,WE); Überwinterung nicht ausgeschlossen.

Mertzig "Laangheck": 11,12/84; bis zu 4 Ex. (WE); als Überwinterungsplatz durchaus geeignet.

Redingen "Seitert": 12/83 (1 Ex.;WE); bemerkenswert an dieser Beobachtung ist, dass sich der Vogel auf einer mehrere Hektar grossen, mit ca. 1,5 m hohen Jungbäumen (Buchen/Eichen) bestandenen Aufforstungsfläche aufhielt; in unmittelbarer Nähe befindet sich ein kleiner Tümpel, der auf einer Seite an Hochwald stösst.

Eschweiler "Alzeck": einzige Feststellung: 4/77 (1 Ex.;WE).

Koedingen: 11,12/82 (1 Ex.;CT,WE); Überwinterung wahrscheinlich.

Hünsdorf "Alzing": regelmässige Überwinterung; bisheriges Maximum = 5 Ex. im November 82 (WE,DI,CT).

Niederanven "Aalbaach": 11,12/82 und 10/83; bis zu 6 Ex. festgest. (SJ).

Übersyren "Fetschefeld": regelmässige Überwinterung; Höchstzahl = bis zu 6 Ex. im Nov./Dez. 82; ein 1975 beringter Vogel wurde 1977 und 3/79 hier kontrolliert (SJ,ZE,SM).

Münzbach-Gare: nur eine Festst.: 1/82 = 1 Ex. (SJ).

Fentingen: 10/81 = 1 Ex. (SJ,ZE,SM).

Capellen "Elterheck": 11/81 und 10/82; max. 2 Ex. (SO).

Clemency "Falterbaach": 11,12/81 und 10/82; bis zu 6 Ex. (SO,SJ,ZE,SM).

Monnerich "Kazebaach": 3/80 = 1 ex. (MR).

Foetz "Laach": 3/78; ab 1981 regelm.; bis zu 6 Ex. 3,4/82 (MR,DU,SG,CT); auch dieser Platz dürfte alljährlich besetzt sein.

Foetz "Kiemelbaach": 11,12/80; 10,12/81; 1,3,12/82; 3/83; maximal 4 Ex. im März 82; (MR,SO,CT,SG); hier gilt dieselbe Bemerkung wie für die "Laach".

Schiffliouer Brill: 4/82 und 10/83; max. 5 Ex. im Okt. 83 (MR,SG).

Niedercorn: 10/77 und 2/78; bis zu 4 Ex. (Okt. 77;WM).

Linger "Mierbaach": 12/81 und 10,12/82; max. 5 Ex. (10/82; PA).

Aspelt: ab 10/79 alljährlich gemeldet (SJ,ZE,SM,OSBM); hier gab es auch im März/80 die grösste Ansammlung überhaupt mit 15-20 Ex.

Remerschen Baggerweihergebiet: auch hier wird die Art jedes Jahr beobachtet; bisheriges Maximum: 13.11.77 = 10 Ex. (GL,OSBM,SO,SJ,CT,DI).

Die vorliegenden Beobachtungen zeigen deutlich, dass unsere Feuchtgebiete für durchziehende und auch für überwinternde Zwergschnepfen eine gewisse Bedeutung haben.

Bei einer systematischen Kontrolle aller in Frage kommenden Gebiete liessen sich sicherlich noch weitere Durchzugs- und Überwinterungsplätze nachweisen.

WALDSCHNEPFE - SCOLOPAX RUSTICOLA

- 1976 Nachtrag: 20.6.= 2 Ex. Lieler/Kahlborn (PN,PR).
1977 Anfang November = 1 Ex. Ehnen (M. Werer); 10.+15.11.= 1 Ex. Schwebsingen(GL).
- 1978 Brutsaison: Stolzenburg, Simmern und "Kräizerbuch"; an letzterer Ortschaft soll es nach Förster G. Fohl eine "Invasion" gegeben haben(OSBM);
Juni: 8.= 1 Altv. mit 4 Jungen, Derenbach (V. Gilson);
Nov.: 5.= 1 Ex. Stolzenburg (CE).
- 1979 Januar: 1.+2.= 1 Ex. Schwebsingen (GL);
April: 10.= 1 Ex. Kahlborn (PN);
Juni: 3.= 1 Ex. Brachtenbach (F. Gaul); 19.= 1 Ex. Boxhorn, balzt;
21.= 1 Ex. Mecher/Weicherdingen, balzt; 22.= 1 Ex. Marbourg/Dasbourg, balzt; 27.= 1 Ex. balzt bei Drauffelt (PN); 28./29.= 1 Paar + Einzelex. im Grünewald "Waldhaff", balzen (SO).
Juli: 19.= 1 Ex. Grünewald (SO);
Sept./Okt.: 1 Ex. Pissingen (F. Huppertz);
Okt.: 1 Ex. Kopstal (N. Magar);
Dez.: 15.= 1 Ex. Schwebsingen (GL).
- 1980 Mai: Balz bei Folkendingen (Jagdpächter); 24.= 1 Ex. Linger (PA);
31.= 1 Altv. mit 3 Jungen, Boxhorn/Clerf (A. Bertemes);
Juni: 2.= 3-4 M balzen, Wiltz/Berlé (PN);
Okt.: 26.= 1 Ex. Mamer/Kopstal (N. Magar);
Nov.: 16.= 1 Ex. Hüncheringen (X.Thoma); 25.= 1 Ex. Schwebsingen (GL).
- 1981 März: 15.= 1 Ex. Grünewald "Waldhaff" (SO);
April: 1.+3.+5.+7.= mehrere balzen, Bridel (CT,HP); 21.= 1 Ex. Wilwerwiltz (PN);
Sept.: 14.= 1 tot auf der Strasse Helmsange-Stafelter (DI);
Nov.: 16.= 1 Ex. Monnerich (MR); 28.= 3 Ex. Ehnen (M. Wolter);
Dez.: 16.= 1 Ex. Schwebsingen (GL).
- 1982 März: 14.+25.= 1 Ex., 26.= 2 Ex. balzend, Wintringen "Kuebendällchen" (GL); 23.= 1 Ex. bei Bartringen durchziehend; 28.= 1 Ex. Bartringen, von Wiese in Richtung Wald fliegend (SO);
April: 3.= 1 Ex. balzt, Wintringen (GL);
Brutzeit: Nest mit 3 aufgebrochenen Eiern, 3 m von Weg entfernt, Bigonville (T. Wanderscheidt);
Nov.: 14.= 1 Ex. Clerf (A.Schaack); 25.= 2 Ex. Doennange (JA).
- 1983 Januar: 24.= 1 Ex. Wintringen "Kuebendällchen" (GL);
März/April: balzende Ex. bei Körich (seit wen. 6 Jahren;Jagdpächter);
Mai: 2-3 Brutpaare, Wintringen (GL); 11.= Waldarbeiter finden bei Clerf ein Nest mit 4 Eiern; Brut erfolgreich (die Arbeiten wurden aufgeschoben; Förster R. Beffort);
August: 18.= 1 Ex. Doennange (JA).
Nov.: 4.= 1 Ex. Wintringen (GL).
- 1984 April: 26.+30.= 1 Ex. Doennange "Op Eechbech" (JA);
Mai: 16.= 2 Ex. Weicherdingen "Bricher Knupp" (JA); 2-3 Brutpaare bei Wintringen im "Kuebendällchen" (GL);
Juli 29.= 2 Ex. Doennange (JA);
Okt. 20.= 1 Ex. Bergem "Mettendall" (MR);
Nov. 30.= 2 Ex. Müllerthal (RM).

GROSSER BRACHVOGEL - NUMENIUS ARQUATA

- 1977 24.4.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
19.5.= 1 M Monnerich, Balzrufe (MR);
18.8.= 1 Ex. Bartringen, am Abend rufend (SO);
9.11.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
- 1978 29.4.= Rufe, Leudelingen/Schlewenhof (SO).
- 1979 10.3.= 1 Ex. Düdelingen/Noertzingen (SI,CU);
11.3.= 1 Ex. Bartringen (SO);
17.6.= 1 Ex. Düdelingen-Noertzingen (SI,CU).

Grosser Brachvogel (Fortsetzung)

- 1980 26.6.= 1 Ex. Monnerich (MR);
15.8.= 1 Ex. Echternach "Letscheweier" (SO);
17.8.= 1 Ex. Imbringen (VH);
1.9.= 1 Ex. Bartringen "Zelwelt" (SO);
3.9.= 2 Ex. bei Monnerich, nach SW (MR).
1981 3.9.= 2 Ex. Hoffelt/Leresmühle (PN);
7.11.= 9 Ex., Crendal, nach SW fliegend (PN,WE,SJ,SH);
20.12.= 2 Ex. am Ufer der Mosel bei Bech-Kleinmacher (GL).
1982 3.1.= 7 Ex. überfliegen den Aspelter Bann (DU);
9.1.= 2 Ex. überfliegen das Baggerweihergebiet (SJ);
18.6.= 1 Ex. bei den Weiler Weihern durchziehend (SO).
1983 4.8.= 1 Ex. Weiler "Haseklatz" (JA);
16.8.= 2 Ex. am Weiler Weiher vorbeifliegend (PN,WE);
3.9.= 1 Ex. Heffingen "Kitzebuer", auf einer Wiese (HL);
11.9.= 1 Ex. Wintringen, nach S fliegend (GL,DI,CT);
30.10.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (SO).
1984 26.4.= 2 Ex. am Weiler Weiher (HP);
14.9.= Rufe gehört, Junglinster (WE);
17. + 23.9. = je 2 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).

REGENBRACHVOGEL - NUMENIUS PHAEOPUS

Bis 1976 gab es bei dieser Art nur 10 (nicht immer ganz einwandfreie) Nachweise.

- 1978 16.4.= 1 Ex. an einer Pfütze auf einer Wiese zwischen Junglinster und Eschweiler; 3 weitere Ex (!) auf den Wiesen zwischen Imbringen und Altlinster (WE).
1980 21.4.= 2 Ex. rasten auf Acker bei Trotten, Fluchtdistanz 15 m (PN).
1982 11.4.= 1 Ex. mehrere Stunden lang bei Hünsdorf "Alzing"; wird lx von Kiebitz (brütet dort) angegriffen; am 12. nicht mehr angetroffen (DI);
12.4.= 9 Ex. (!) gehen kurz bei Christnachnieder, fliegen jedoch nach einigen Minuten weiter (VH).
1984 17.4.= 2 Ex. im Roeserbann "Fentenger Laach" (MR,CT).

UFERSCHNEPFEN - LIMOSA LIMOSA

- 1978 20.3.= 1 Ex. Monnerich;
21.-27.3. und 23.-26.4.= jeweils 1 Ex. Foetz/Bergem (MR).
1979 27.2.= 3 Ex. Bergem "Kiemelbaach" (PR);
4.3.= 1 Ex. Hagen "Kohlerbaach";
10.3.= 1 Ex. Hagen "Dräi Brocken" (SO).
1981 8.3.= 2 Ex. Weiler-la-Tour/Aspelt (OSBM);
22.8.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
1982 28.3.= 1 Ex. Roeserbann "Fentenger Laach" (MR);
4.4.= 1 Ex. Aspelt (MR,SJ);
2.5.= 1 Ex. Düdellingen/Bettemburg (MR).

DUNKLER WASSERLÄUFER - TRINGA ERYTHROPUS

- 1977 14.9.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
1981 26.4.= 1 Ex. daselbst (GL);
1983 15.5.= 1 Ex. daselbst (GL);
29.+30.8.= 2 Ex. Foetz "Laach" (CT,MR,SJ).
1984 5.5.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (R. Barth); 7.9.= 1-2 Ex. daselbst (GL,MR).

ROTSCHENKEL - TRINGA TOTANUS

- 1977 April: 7.= 5 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (MR); 10.= 3 Ex. Hünsdorf "Al = zing"(DI); 22.+24.= 1 Ex.; 26.= 2 Ex.; 28.= 3 Ex. Baggerweihergebiet(GL);
Mai: 10.+12.= 1 Ex. Baggerweihergebiet.
Juni: 1.= 1 Ex. daselbst;
Juli: 30.= 2 Ex. daselbst;
August: 7.+18.= 1 ex. daselbst (GL);
November: 20.+27.= 1 Ex. daselbst (DI,SO,OSBM).
- 1978 März: 30.= 1 Ex. auf überschwemmtten Wiesen bei Lintgen/Prettingen (DI);
Anf. Sept.: 1 Ex. am Weiler Weiher (Camp écologique).
- 1979 April: 20.= 1 Ex. Weiler Weiher (Regulus 1/80, 5.6); 25.= 1 Ex. Nieder= corn (WM); 29.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Mai: 12.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN); 20.= 1 Ex. Nennig (GL);
September: 30.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL,OSBM).
Nachtrag Mai: 6.= 1 Ex. an einer Pfütze, Strasse Mersch/Roost (WE).
- 1980 April: 5.= 3 Ex. Aspelt (SJ,WE,ZE,SM) sowie 1 Ex. Weiler Weiher (PN);
6.= 1 Ex. Weiler Weiher (SO); 7.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 19.= 1 Ex. Echternach "Letscheweier" (SO); 29.= 1 Ex. Baggerweihergeb.(GL);
Mai: 4.= 3 Ex. und 30.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL,SO); 9.= 1 Ex. Hünsdorf/Prettingen (DI);
September: 4.= 1 Ex. Larochette, mit Kiebitzen vergesellschaftet (VH);
28.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (ZE,SM).
- 1981 März: 22.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
April: 21.= 1 Ex. daselbst (GL);
Mai: 3.= 2 Ex. Mamer (N. Magar); 9.= 1 Ex. Aspelt (ZE,SM); 9.+17.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN,FR);
August: am Ende des Monats 1 Ex. Foetz "Laach" (Camp écologique);
September: 2.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
- 1982 März: 28.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
April: 16.= 1 Ex. Weiler Weiher (BE);
Mai: Weiler Weiher: 2.+3.= 2 Ex.; 10.+12.= 4 Ex.; 13.= 3 Ex. (PN); Schifflingen "Gr. Brill": 5.= 2 Ex. (PR); Düdelingen "Dennert": 9.= 1 Ex. (SG); Baggerweihergebiet: 20.= 2 Ex. (GL);
Juni: 30.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Juli: 6.= 1 Ex. daselbst (GL); 9.= 1 Ex. See bei Weiswampach (PN);
15.= 1 Ex. Foetz "Laach" (SG);
August: 11.+25.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Sept.: 26.= 1 Ex. Clemency (PA).
- 1983 März: 27.= 1 Ex. Bartringen (SO);
April: 23.= 1 Ex.; 27.= 45 Ex. (!) Baggerweihergebiet (GL);
Mai: 8.= 3 Ex.; 15.= 1 Ex.; 30.= 2 Ex. daselbst (GL);
Juni: 19.= 2 Ex. Weiler Weiher (HP,CT);
Juli: 14.= 2 Ex. Niedercorn (WM); 25.= 1 Ex. Weiler Weiher (JA);
30.= 1 Ex. Foetz "Laach" (MR);
August: 22.= 1 Ex. Weiler Weiher (JA); 25.= 2 Ex. Baggerweihergeb.(GL);
Sept.: 4.= 1 Ex. Weiler Weiher, nicht scheu (WE).
- 1984 Januar: 10.= 1 Ex. zw. Kehlen und Nospelt (FO);
März: 25.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
April: 8.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (MR); Sanem "Ueschterhaff": 16.= 4 Ex.; 17.= 6 Ex.; 18.= 1 Ex. (WM);
Mai: Baggerweihergebiet: 2.+5.+6.= 1 Ex.; 20.= 2 Ex.; 22.= 3 Ex.; 25.= 6 Ex.; 30.= 1 Ex. (GL); Weiler Weiher: 13.+18.+26.= jeweils 1 Ex. (PN); Foetz "Laach": 22.= 2 Ex. (MR); Noerdingen: 31.= 1 Ex. (WE);
Juni: 27.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).

GRÜNSCHENKEL - TRINGA NEBULARIA

- 1977 April: 9.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Juli: 14.= 1 Ex. daselbst (GL);
August: 14.= 6 Ex. daselbst, vorbeifliegend (SO).
- 1978 April: 28.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Sept.: Baggerweihergebiet: .= 1 Ex.; 10.= 3 Ex.; 15.+17.= 1 Ex.;
18.= 2 Ex.; 24.= 1 Ex. (GL,OSBM,SO); Weiler Weiher: 4.+5.= 2 Ex. (PN,
SJ,WE,SO); 11.= 1 Ex. daselbst (PN);
Oktober: 1.+2.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
- 1979 April 29.= 3 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Mai: 12.= 2 Ex.; 20.= 1 Ex. daselbst (GL);
August: 22.= 1 Ex. Lallingen/Foetz (MR);
Sept.: 30.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
- 1980 April: 19.= 1 Ex. Echternach "Letscheweier" (SO); 25.= 1 Ex. Blascheid
"Flakewiss" (DI);
Mai: 3.= 1 Ex. Wincrange, auf dem mit Pfützen übersäten Fussballfeld;
9.+16.= jeweils 1 Ex. Weiler Weiher; 24.= 1 Ex. Weiswampacher See (PN);
Sept.: 3.= 1+1 Ex. in ca. 10-minütigem Abstand hoch nach S fliegend,
Larochette (VH).
- 1981 April: 15.= 1 Ex. Nennig (OSBM); 26.= 3 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Ende August: 1 Ex. Foetz "Laach" (Camp écologique);
Sept.: 1.= 2 Ex. und 7.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL,OSBM,VH).
- 1982 April: 16.+18.= 1 Ex. Weiler Weiher (BE); 24.= je 1 Ex. Foetz "Plate=
weier" und Schifflinger Brill (SG);
Mai: Düdelingen/Bettemburg: 2.= 1 Ex. (MR); Weiler Weiher: 2.= 2 Ex.;
3.= 3 Ex.; 5.= 13 Ex.; 10.+12.+13.= 2 Ex. (PN);
Juli: 14.= 1 Ex. Niedercorn (WM); 15.= 1 Ex. Foetz "Laach" (SG);
August: 5.+24.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Sept.: 14.+21.= 1 Ex. Foetz "Laach" (SG).
- 1983 Mai: Weiler Weiher: 2.= 2 Ex.; 15.= 1 ex.; 22.= 2 Ex. (PN,M. Junio);
2.= 1 Ex. (VH); 7.= 4 Ex.; 8.= 5 Ex.; 13.= 1 Ex. Baggerweihergeb. (GL);
Juli: 6.= 2 Ex.; 7.+10.= 1 Ex.; 13.= 2 Ex.; 17.= 3 Ex. im Bagger=
weihergebiet (GL);
August: 10.+17.= 1 Ex.; 22.= 2 Ex. daselbst (GL);
Sept.: 12.= 1 Ex. daselbst (GL,DI,CT,BE).
- 1984 April: Baggerweihergebiet: 21.= 2 Ex.; 24.= 3 Ex.; 25.= 1 Ex. (GL,
OSBM); Sanem "Ueschterhaff": 17.= 2 Ex.; 24.= 1 Ex. (WM); Weiler
Weiher: 26.= 6 Ex. (HP); 27.+29.= 4 Ex. (DI,ZE,SM);
Mai: Weiler Weiher: 2.+13.= 2 Ex.; 26.= 1 ex. (PN); Baggerweiher=
gebiet: 6.= 2 Ex.; 12.= 3 Ex. (GL,ZE,SM); Sanem: 17.= 1 Ex. (WM);
Juni: 9.+10.+17.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Juli: 7.= 1 Ex. daselbst (GL); ebenfalls am 30. (OSBM);
August: 6.+8.+19.= 1 Ex. daselbst (GL);
Sept.: 2.= 9 Ex. vorbeifliegend (MR,WE,SJ,ZE,SMGL); 6.= 2 Ex.;
14.+30.= 1 Ex. (GL,CT,DI,HP,BE; Baggerweihergebiet);
14.= 1 Ex. am Weiler Weiher (ZE,SM).

WALDWASSERLÄUFER - TRINGA OCHROPUS

- 1977 März: 28.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (SO);
April: Hünsdorf "Alzing": 6.= 7 Ex.; 10.= 1 Ex.; 14.= 3 Ex. (WE,DI);
Moutfort: 9.= 1 Ex. an der Syr (ZE,SM); Lamadeleine "Gr. Brill":
10.= 1 Ex. (WM); Fischbach/Mersch: 15.= 1 Ex. an einem Weiher (DI);
Baggerweihergebiet: 17.+24.+28.= je 1 Ex. (GL); Bridel "Gipsweier":
26.= 1 Ex. (DI).
Juni: 21.= 1 Ex. Baggerweihergeb. (GL).

Waldwasserläufer (Fortsetzung)

- 1977 Juli: 14.= 3 Ex. Baggerweihergebiet; 26.= 1 Ex. daselbst (GL); 31.= 1 Ex. Niedercorn (WM);
August: Niedercorn: 7.= 2 Ex. (WM); Baggerweihergebiet: 10.= 1 Ex.; 13.= 3 Ex.; 14.= 2 Ex.; 15.= 1 Ex. (GL,SO); Mondercange: 17.= 1 Ex. (WM); Hünsdorf "Alzing": 17.+30.= je 1 Ex. (WE);
Sept.: 4.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (WM).
Dezember: ab dem 15. etwa 1 Ex. bei Pissingen, überwintert (F.Huppertz).
- 1978 Jan.-Ende Feb.: Überwinterung (1 Ex.) bei Pissingen; siehe auch Regulus Bd. 12, S. 318.
März: 28.= 1 Ex. Schwebach (OSBM);
Mai: 14.= 1 Ex. Ell (OSBM);
Juni: 14.= 3 Ex. Baggerweihergebiet (GL,SO);
Juli: 18.= 3 Ex. Mertert (OSBM); 22.= 1 Ex. Simmerschmelz (MR);
August: 9.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN,WE); 19.= 2 Ex. Baggerweihergeb(GL);
Sept.: 24.= 2 Ex. Niedercorn "Op der Koor" (WM).
- 1979 Februar: 25.= 1 Ex. Baggerweihergebiet GL) + 1 Ex. Nennig (OSBM);
März: 18.= Rufe, Hünsdorf "Alzing" (WE);
April: 5.= 1 Ex. Monnerich (MR); 8.= 2 Ex. Syren, an Strassengraben (ZE,SM); 13.= 1 Ex. Hünsdorf (WE); 14.= 1 Ex. Übersyren (SJ);
Mai: 1.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (SJ,GL); 5.= 1 Ex. Blascheid/Imbringen (DI);
Juni: 24.= 2 Ex. Nennig (GL);
Juli: 1.= 1 Ex. Bettel (WP,SO);
August: 22.= 1 Ex. Foetz/Lallingen (MR);
Oktober: 21.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL,MR);
November: 2.= 2 Ex. daselbst (DI);
Dezember: 24.= 1 Ex. daselbst (SO).
- 1980 Februar: 10.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL,SO);
April: 5.= 1 Ex. zw. Hoffelt/Trotten (PN) sowie 5 Ex. Aspelt (WE,SJ);
6.= 1 Ex. Weiler Weiher (SO) sowie 5 Ex. an der Attert bei Ell (MR);
9.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN); 17.= 1 Ex. Harlingen (OSBM);
Mai: 4.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (SO,GL); 10.= 1 Ex. Redingen/Reichlingen (OSBM);
Juni: 13.= 1 Ex. und 18.= 2 Ex. Weiler Weiher (PN);
Juli: 6.= 1 Ex. Bartringen (SO); 11.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN); 13.= 1 Ex. Echternach "Letscheweier"; 20.= 2 Ex. Weiler-la-Tour (SO);
August: 17.= 2 Ex. Baggerweihergeb.(SO); 19.= 1 Ex. Hünsdorf (WE,DI);
Sept.: 4.= 1 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (OSBM);
Okt.: 5.+12.= je 1 Ex. Baggerweihergebiet (DI,GL);
November: 19.= 2 Ex.; 21.= 1 Ex. daselbst (GL).
- 1981 Januar: 7.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Februar: 9.= 2 Ex. daselbst (GL);
März: Baggerweihergebiet: 1.+18.= 1 Ex.; 21.= 2 Ex.; 22.+23.+29.= 1 Ex. (GL,OSBM,SO); Echternacher See: 4.= 1 Ex. (N. Magar); Aspelt: 15.= 1 Ex.; 28.= 2 Ex. (ZE,SM);
April: Aspelt: 3.= 5 Ex.; 12.= 2 Ex. (ZE,SM); Bartringen: 5.= 2 Ex. (SO); Schiffl. Brill: 23.= 1 Ex. (MR); Baggerweihergeb.: 24.= 2 Ex. (GL);
Juni: 23.= 2 Ex. Reichlingen/Everlingen, an der Attert sowie 1 Ex. Redingen/Ell (OSBM);
Juli: 26.= 3 Ex. Aspelt, 4 Ex. Baggerweihergebiet, 1 Ex. Bettemburg "Stréissel" (ZE,SM,OSBM);
August: 6.= 2 Ex. Aspelt (ZE,SM); 13.+22.= 2 Ex. Baggerweihergeb.(GL);
Sept.: 10.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
November: 8.= 1 Ex.; 29.= 2 Ex. daselbst (SO,GL,OSBM);
Dezember: 5.= 1 Ex. daselbst (GL).

Waldwasserläufer (Fortsetzung)

- 1982 Januar: 3.= 5 Ex. Baggerweihergebiet (GL,OSBM); 15.= 1 Ex. daselbst(GL);
Februar: 23.= 1 Ex. Nennig (OSBM);
März: 21.+28.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 26.= 1 Ex. Aspelt (SJ);
April: Baggerweihergebiet:1.= 3 Ex.; 4.= 2 Ex.; 10.= 1 Ex.; 13.= 1Ex.;
78.= 2 ex. (GL,OSBM); Schifflinger Brill: 1.+13.+28.= 1 Ex. (SG);
Aspelt: 4.= 6-8 Ex.; 13.= 2 Ex. (SJ,OSBM); Weiler Weiher: 17.= 1 Ex. (PN);
Mai: 2.= 1 Ex. Düdelingen/Bettemburg(MR);
Juli: Baggerweihergebiet:1.+3.= 3 Ex.; 4.+12.= 1 Ex. (SJ,GL,SO); Nie-
dercorn: 13.+14.= 1 Ex. (SG,WM); Foetz "Laach": 31.= 1 Ex. (SG);
August: Baggerweihergebiet:1.= 2 Ex.; 24.= 1 ex. (GL); Foetz "Laach":
3.= mehrere Ex. (CT,HP,SG), ebenfalls am 10.; Niedercorn: 8.= 5 Ex. (WM);
Sept.: 7.= mehrere Foetz "Laach"; 14.= 1 Ex. daselbst (SG);
Oktober: 16.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (SO);
November: 7.= 2 Ex. daselbst (GL).
- 1983 Januar: 16.= 3 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Februar: 6.= 1 Ex. daselbst (GL);
März: Baggerweihergebiet:6.= 5 Ex.; 13.+16.+26.= 1 ex.; 29.= 3 Ex.
(GL,SO); Schifflinger Brill: 29.= 1 Ex. (OSBM); Aspelt: 6.= 1 Ex. (ZE).
April: Weiler-la-Tour/Aspelt: 1.+ 2. = 2 Ex.; 17.= 1 Ex. (ZE,SO,CT,HP);
Niedercorn: 3.= 1 Ex. (WM); Baggerweihergebiet:4.= 4 Ex.; 7.= 5 Ex.;
16.= 3 Ex.; 20.= 1 Ex.; 27.= 2 Ex.; 30.= 1 Ex. (GL,SO); Moutfort:
20.= 1 Ex. an der Syr (ZE); Leudelingen: 24.= 1 Ex. (SO);
Juni: 2.= 1 Ex. Aspelt (ZE); 19.= 1 Ex. Weiler Weiher (CT,HP); 26.=
1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Juli: 3.= 1 Ex. Niedercorn (WM); 8.+17.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
27.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN,JA,WE); 28.= 15 Ex. Steinheim (VH);
31.= abends Rufe an der Attert bei Redingen (WE);
August: Baggerweihergebiet:3.= 3 Ex.; 19.+23.+31.= 2 Ex. (GL); Nie-
dercorn: 7.= 1 Ex.; 14.= 2 Ex. (WM); Weiler Weiher: 13.= 1 Ex. (JA);
16.= 2 Ex. (PN,WE); 29.= 2 Ex. Foetz "Laach" (MR);
Sept.: Baggerweihergebiet:10.+11.+13.= 1 Ex.; 18.= 5 Ex.; 22.+23.+
25.= 1 Ex.; 26.= 2 Ex. (DI,CT,HP,GL,HE,SO,OSBM);14.= abends Rufe über
Steinheim (VH);
Okt.: Baggerweihergebiet:1.= 4 Ex.; 2.+3.= 2 Ex.; 8.= 1 Ex.; 9.+11.+
12.= 2 Ex.; 20.= 3 Ex.; 23.+30.= 1 Ex. (GL,DI,SJ,OSEM,SO);
November: Baggerweihergebiet:5.+12.+14.+26.= 1 Ex. (GL,SO);
Dezember: Baggerweihergebiet:4.= 1 Ex.; 27.= 2 Ex. (GL,ZE); Nieder-
corn: 27.= 1 Ex. (WM).
- 1984 Januar: 6.= 2 Ex. und 7.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL);
Februar: 4.= 2 Ex. daselbst (GL);
März: 8.+18.= 1 Ex. und 25.= 3 Ex. daselbst (RA,GL);
April: 8.= 1 Ex. Fentingen "Laach" (ZE,SM); 14.= 1 Ex. an der Syr bei
Übersyren (ZE,SM); 17.= 1 Ex. Sanem "Ueschterhaff" (WM); 28.= 1 Ex.
Weiler Weiher (ZE,SM);
Mai: 7.+31.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Juni: 24.= 1 Ex. daselbst (GL); 29.= Rufe, Steinheim (VH);
Juli: Baggerweihergebiet:1.+7.= 4 Ex.; 10.+30.= 1 Ex. (GL,OSBM);
Niedercorn: 8.= 2 Ex.; 19.= 3 Ex. (WM); Steinheim: 9.+22.= 1 Ex. (VH);
Remich: 27.= ca. 6 Ex. (VH);
August: 6.= ca. 10 Ex. Steinheim (VH); daselbst am 22.= mehrere und
am 27.= 6 Ex.; Foetz "Laach": 12.= 3 Ex.; 27.= 1 Ex. (MR); Weiler
Weiher: 16.= 1 Ex. (PN);
September: 12.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL,CT);
Oktober: 1.= 1 Ex. daselbst (GL,CI); ebenfalls 1 Ex. am 7.;
Dezember: 23.= 2 Ex. daselbst (GL).

BRUCHWASSERLÄUFER - TRINGA GLAREOLA

- 1977 Juni: 29.= 3 Ex. Niedercorn (WM);
Juli: 3.= 6 Ex. daselbst (WM); 26.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
August: 3.= 3 Ex. Übersyren (SO,WE,SJ); 7.= 4 Ex. Niedercorn (WM);
22.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
- 1978 April: 16.= 1 Ex. Niedercorn "Op der Koor" (WM);
August: 13.= 5 Ex; 15.= Rufe, Baggerweihergebiet (SO).
- 1979 April: 29.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Mai: 8.+9.= 1 Ex.; 12.= 2 Ex.; 14.+17.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN);
Juli: 15.= 1 Ex. Niedercorn (WM).
- 1980 Mai: 10.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL); 16.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN);
Juli: 25.= 1 Ex. Weiler Weiher (PN,SO) sowie 5 Ex. Aspelt (ZE,SM).
- 1981 April: 25.+30.= 1 Ex. am Weiler Weiher (PN);
Mai: 9.= 2 Ex.; 11.= 1 Ex. daselbst (PN); 24.= 3 Ex. Aspelt (ZE,SM);
September: 20.= 1 Ex. Niedercorn (WM).
- 1982 Mai: 2.= 1 Ex. Düdelingen/Bett. (OSBM); 12.= 2 Ex. und 13.= 3 Ex. am
Weiler Weiher (PN); 26.+31.= 1 Ex. Foetz "Laach" (MR,SG);
Juni: 1.+4.+5.+26.= 1 Ex. Foetz "Laach" (SG);
Juli: Foetz "Laach": 3.= 1 Ex.; 8.= 6 Ex.; 15.= 8 Ex.; 31.= 2 Ex. (SG);
13.= 1 Ex. Niedercorn (SG); 15.= 6 Ex. Esch/Lall. "Plateweier" (SG);
August: 3.+4.+10.+27.= bis zu 6 Ex. Foetz "Laach" (CT,SG); 6.= 4 Ex.
am Weiler Weiher (PN);
Sept.: 2.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL); Nachtrag: Juli: 20.= 4 Ex.
Okt.: 23.= 1 Ex. Foetz "Laach" (SG). Weiler Weiher (PN,WE).
- 1983 April: 7.= bis zu 6 Ex. Hünsdorf "Alzing"; 8.= bis zu 4 Ex.; 9.-13.=
noch 1 Ex. daselbst (DI);
Juni: 21.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
Juli: 6.= 3 Ex.; 7.= 9 Ex.; 17.= 9 Ex.; 21.= 2 Ex.; 24.= 1 Ex. (GL);
August: 3.= 6 Ex.; 10.= 1 Ex.; 19.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
12.= 2 Ex. Schifflingen "Gr. Brill" (CT).
- 1984 April: 6.+7.= 1-2 Ex. Hünsdorf "Alzing" (DI); 26.= 1 Ex. Baggerweiher=
gebiet (MR); 29.= 6 Ex. Weiler Weiher (ZE,SM).
Mai: 5.+6.= 1 Ex. Baggerweihergeb. (R.Barth/GL); 18.= 1 Ex. Weiler (PN)
Juli: 7.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
August.: 8.= 3 Ex. daselbst (GL).

FLUSSUFERLÄUFER - TRINGA HYPOLEUCOS

Die rund 200 Einzelmeldungen wurden resümiert; pro Jahr werden die Durch=
zugsspanne (gegebenenfalls mit den Hauptzugzeiten), Höchstzahlen und ev.
Besonderheiten angegeben.

- 1977 26.4.-20.5.: Hauptdurchzug im Mai; 29.6.-20.11.: Hauptdurchzug Juli/
August;
Maxima: 1. Jahreshälfte: nirgends mehr als 3 Ex.; 2. Jahreshälfte:
29.6.= 6 Ex. an der Alzette, Hünsdorf (WE,CT,HP); 7.8.= 15 Ex. Nie=
dercorn (WM); 22.8.= 10 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
- 1978 1 Januarfeststellung: 22.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (SO); danach
22.4.-26.5.; nur 5 Meldungen, maximal 2 Ex.;
9.7.-27.11.: Maxima: 22.7.= 7 Ex. Simmerschmelz (MR); 7.8.= 8 Ex.
Baggerweihergebiet (GL); 24.8.= 15 Ex. Hünsdorf, Alzette (WE);
Hauptdurchzug in den Monaten Juli/August: jeweils wen. 10 Meldungen.
Hervorzuheben ist die Beobachtung von 2 Ex. am 21. Mai an der Our
(Tintesmühle) (Dendrocopos 6/1979); 1977 gab es bekanntlich eine
Brut auf einer Schotterinsel in der Saar bei Hamm b. Taben (BRD);
Dendrocopos, Heft 5, 1978.

Flussuferläufer (Fortsetzung)

- 1979 Aus Luxbg. liegt nur eine Frühjahrsbeob. vor: 12.5.= 1 Ex. in Clerf (PN); SJ beobachtete am 13.+24.5. ein balzendes Paar bei Serrig (BRD); 2. Jahreshälfte: 17.6.= 2 Ex. Nennig (GL); sonst vom 15.7. bis 7.10.: weniger Meldungen als sonst, gleichm. verteilt über die Monate Juli/Aug./Sept.; Höchstzahl: 24.7.= 4 Ex. Insenborn (OSBM,PN).
- 1980 19.4.-24.5.; Hauptdurchzug im Mai; maximal 5 Ex.= 17.5. Weiswampach (PN); 6.7.-26.10.; Hauptdurchzug im Juli; Höchstzahlen: 20.7.= 5 Ex. Bavigne (MR); 25.7.= 8 Ex. am See von Weiswampach (PN); 9.8.= 10-15 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
Am 21.7. sass frühmorgens 1 Ex. mitten in der Ortschaft Niedercorn auf einer Strasse (WM).
- 1981 4.4.-26.5.: gleichmässig über die beiden Monate verteilt; nirgends mehr als 1 Ex.;
14.7.-10.9.; Hauptdurchzug im August; grössere Ansammlungen: 11.8.= 18 Ex. am See von Weiswampach (PN); 12.8.= 5 Ex. Bridel "Gipsweier" (CT,HP); 24.8. + 7.9. = 5-6 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
- 1982 23.4.-1.6.; Hauptdurchzug im Mai mit über 10 Meldungen; Maxima: 6 Ex. am 11.5. im Schifflinger Brill (OSBM); 3 Ex. am 19.5. am Weiler Weiher (BE);
8.7.-2.11.; die meisten Meldungen stammen aus den Monaten Juli und August; Höchstzahlen: 8.7.= ca. 12 Ex. Niedercorn (WI); 24.8.= 10 Ex. Baschleiden (MR); 25.8.= 9 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
Am 13. Mai ein balzendes Paar im Schifflinger Brill (MR).
- 1983 Erstbeobachtung am 20.4.; Frühjahrsmaximum: 4 Ex. am 30.4. und 2.5. im Baggerweihergebiet (SO,GL); Hauptdurchzug im Mai;
im Juni 2x im Baggerweihergebiet festgestellt: 2 Ex. am 12. (SO) sowie 1 Ex. am 26. (GL);
Herbstzug hauptsächlich in den Monaten Juli und z.T. September; die arössten Ansammlungen gab es im Baggerweihergebiet: 13.7.= 10 Ex.; 17.7.= 9 Ex.; 29.7.= 15 Ex.; 3.8.= 11 Ex. (GL);
Letztbeobachtung am 12.10.
- 1984 10.4.-23.5.; pro Monat ein halbes Dutzend Meldungen; Maxima: 26.4.= 6 Ex. im Baggerweihergebiet (OSBM); 13.5.= 4 Ex. Weiler Weiher (PN); 7.7.-22.10.; der Hauptdurchzug erfolgte im Juli; Höchstzahlen: 30.7.= ca. 10 Ex. Baggerweihergebiet (OSBM); 15.8.= 6 Ex. daselbst (GL).

KNUTT - CALIDRIS CANUTUS

- 1977 13.+15.5. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL);
1981 8.5. = 1 Ex. daselbst (GL);
1984 22.5. = 2 Ex. daselbst (GL); davon ein Vogel im Brutkleid.

Bei dieser Art gab es bisher 11 Nachweise: 2 im vorigen Jahrhundert, die übrigen im Zeitraum 1953-84.

ZWERGSTRANDLÄUFER - CALIDRIS MINUTA

a) Baggerweihergebiet

- 1977 Juni: 6.= 3 Ex.; August: 22.= 2 Ex.; 23.-26.= 3 Ex.; September: 18.= 2 Ex., davon eines mit einem gebrochenen Bein (GL).
- 1978 September: 10.+17.= 3 Ex.; Oktober: 1.= 3 Ex.; 2.= 2 Ex. (GL,SO).
- 1979 September: 23.+30.= 1 Ex.; Oktober: 7.= 2 Ex. (GL,OSBM).
- 1981 September: 1.= 4 Ex.; 6.= ca. 10 Ex.; 7.= 5 Ex.; 10.= 2 Ex.; 12.= 3 Ex. (GL,VH,SO,OSBM).

Zwergstrandläufer (Teil a: Baggerweihergebiet; Fortsetzung)

- 1982 Juli: 27.=2 Ex. (GL).
1983 August: 30.+31.= 4 Ex.; September: 2.+4.= bis zu 5 Ex.; 8.+12.-14.= 1 Ex.; Oktober: 2.= 2 Ex.; 10.= 1 Ex.; 12.= 1 Ex. (GL,MR,SO,DI,CT).
1984 September: 22.= 2 Ex.; 28.= 1 Ex. wird beringt; 29.= 1 Ex.;
Oktober: 1.= das Ex. vom 28.9. wird kontrolliert; 2.= 2 Ex.; 7.-9.= 1 Ex.; 16.=1 Ex. (GL,DI,CT,HP).

b) sonstige Beobachtungen

- 1978 7.9. = 1 Ex. Heizingen "Kaleburn" + Weiler Weiher (Camp écologique).
1981 26.3. = 1 Ex. Aspelt(SJ).
1982 19.5. =1 Ex. am Weiler Weiher (BE).
1983 29.8. = 1 Ex. beringt, Foetz "Laach" (CT,MR).

TEMMINCKSTRANDLÄUFER - CALIDRIS TEMMINCKII

- 1977 26.8. = 4 Ex. und 7.9.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
1981 26.3.=1 Ex. Aspelt (SJ).
1983 4.9.= 3 Ex. und 8.9.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL,CT,SJ).
1984 29.4.= 6 Ex. am Weiler Weiher, Fluchtdistanz ca. 5 m (ZE,SM).

ALPENSTRANDLÄUFER - CALIDRIS ALPINA

- 1977 15.+17.4.= 2 Ex. im Baggerweihergebiet; 20.4. sowie 27.9. = 1 Ex. da- selbst (GL); 20.11.= 1 Ex. Foetz "Kiemelbaach" (MR).
1978 7.10. und 3.12. = 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL,OSBM).
1979 23.9.= 1 Ex. und 7.10.= 4 Ex. im Baggerweihergebiet (GL,OSBM).
1982 Baggerweihergebiet: 21.5.= 1 Ex. im Brutkleid; 1.+23.8.= 1 Ex.; 24.8.= 2 Ex.; 29.8.= 1 Ex.; 14.+16.+17.9.= 2 Ex.; 3.10.= 5 Ex. (GL, SO,SG).
1983 Baggerweihergebiet: 30.4.= 1 Ex.; 21.7.= 2 Ex.; 10.8.= 4 Ex.; 28.9.= 1 Ex.; 1.-12.10.= bis zu 4 Ex.; 18.10.= 5 Ex. (GL,MR,SO,DI,SJ).
1984 Baggerweihergebiet: 5.+19.4.= 1 Ex.; 17.+19.9.= 1 Ex.; 22.9.= 5 Ex.; 28.-30.9.= 1 Ex.; 18.+19.10.= 2 Ex. (GL,CT,DI,BE,HP).
Schifflinger Brill: 15.5= 2 Ex. (A. Schlessler).

SICHELSTRANDLÄUFER - CALIDRIS FERRUGINEA

Nur Beobachtungen aus dem Baggerweihergebiet:

- 1977 30.7. = 1 Ex. (11. Nachweis für Luxemburg).
1983 2.9.= 1 Ex.; 4.9.= 2 Ex.; 7.-17.9.= 1 Ex. (GL,CT,SJ,DI,MR).

KAMPFLÄUFER - PHILOMACHUS PUGNAX

- 1976 Nachtrag: 8.5.= 8 Ex. rasten auf Acker, Stockem/Weiler (PN).
1977 April: 6.= 8 Ex. Hünsdorf "Alzing", wen. 3 M (davon 1 verletzt: es hinkt); am 19. ein weiteres Ex. daselbst (WE); Foetz "Kiemelbaach": 7.= 1 W (MR);
Oktober: 15.= 1 Ex. und 20.= 1 M Baggerweihergebiet (GL,OSBM).
1978 April: 13.= 2 Ex. auf Acker zw. Weiswampach/Heinerscheid (PN);
Mai: 3.= 1 W Foetz "Laach" (MR);
September: 3.= 1 M Baggerweihergebiet (OSBM).

Kampfläufer (Fortsetzung)

- 1979 Februar: 17.= 2W Berchem "Laachgruef" (SO);
April: 12.= 1 W Godbringen, an kleiner Pfütze, Fluchtdistanz 10 m (WE);
Mai: 7.= 3 Ex. am Meiler Weiher (PN).
- 1980 März: 11.= 1 W Bartringen, mit Kiebitzen vergesellschaftet (SO).
- 1981 März: 17.= 4 M Foetz "Kiemelbaach" (OSBM);
April: 25.= 1 M am Weiler Weiher (PN,WE,SH); (CT,HP).
Mai: 10.= 1 W Bettenburg "Stréissel" (OSBM); 23.= 2 Ex. Weiler Weiher
- 1982 April: 4.= 2 M Aspelt (OSBM,SJ); 4.= 1 M Baggerweihergebiet (OSBM);
10.= 2 Ex. Aspelt (ZE); 18.= 4 Ex. Imbringen "Rondels" (WE);
Mai: Weiler Weiher: 2.+3.= 1 Ex.; 5.= 2 Ex.; 10.= 11 Ex.; 12.= 1 Ex.;
13.= 7 Ex. (PN); Foetz: 20.= 8 Ex. "Laach" sowie 8 Ex. "Echolux" (SG);
22.= 2 Ex. (dt) Foetz "Laach"; daselbst am 29.= 2 Ex. (SG);
Juni: 3.= 2 Ex. und 17.= 1 Ex. daselbst (SG);
Juli: 3.= 4 Ex. daselbst, davon wen. 1 möglicherweise Jungvogel
(Schwanzfedern sehr kurz; Flügel noch nicht ausgewachsen?) (SG);
7.= 1 M daselbst (DI);
1.-4.= 1 M (am Bein verletzt) im Baggerweihergebiet (GL,SJ,SO,OSBM).
- 1983 April: 17.= 2 Ex. Weiler-la-Tour (CT,HP);
Juli: 7.= 1 M im Baggerweihergebiet (GL);
August: 19.= 1 W daselbst (GL).
- 1984 März: 25.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL);
April: daselbst am 21.= 1 Ex.; 25.= 3 Ex., davon 2 W (GL,MR,CT);
Mai: 2.= 1 M auf einem Feld bei Filsdorf (ZE); 4.= 3 W Foetz "Laach";
7.= 1 W Foetz (MR).

SÄBELSCHNÄBLER - RECURVIROSTRA AVOSETTA

- 1977 28.4.= 1 Ex. im Baggerweihergebiet (GL).
1981 5.6.= 1 Ex. daselbst (VH).
1983 7.4.= 2 Ex. daselbst (GL);
5.5.= 2 Ex. Düdelingen, Industriezone (MR). 1 Ex. bereits im März (SI;
Reg.2/83,S.232).
- 1984 16.4.= 1 Ex. Sanem "Ueschterhaff" an Weiher (WM).

ODINSHÜHNCHEN - PHALAROPUS LOBATUS

- 30.6. und 1.7.1982 = 1 Ex. (verm. M) im Baggerweihergebiet Remerschen; ziemlich scheu (GL,SJ,WE); siehe auch Regulus 1/83, S. 214.
Es handelt sich um den 2. Nachweis dieser Art für Luxemburg! (zuletzt 1860).

TRIEL - BURHINUS OEDICNEMUS

- 8.6.1983 = 1 Ex. unter Kiebitzen, Bartringen "Hetzelt" (C. Schoos); der letzte Nachweis erfolgte 1972.

SCHMAROTZERRAUBMÖWE - STERCORARIUS PARASITICUS

- 26.1.1981 = 1 Ex. bei Schengen über die Mosel nach S (GL); bisher 6 Feststellungen (davon 2 unsicher); zuletzt am 14.10.1926 (Vogelfauna Luxemburgs, S. 549).

MANTELMÖWE - LARUS MARINUS

- Nur Beobachtungen aus dem Baggerweihergebiet:
17.7.1977 = 1 Ex. (GL); 20.9.1983 = 1 Altv. + 1 immat. (CT,Kalmes);
17.1.1979 = 1 immat. Ex. (GL); 23.1.1984 = 1 Altv. (GL).

HERINGSMÖWE - LARUS FUSCUS

18.4.1980 = 2 Ex. bei Eschdorf (am Stausee) nach N ziehend (N.Magar).
(zuletzt 1976 nachgewiesen)

SILBERMÖWE - LARUS ARGENTATUS

1978 17.12.= 1 immat. Ex. im Baggerweihergebiet Remerschen (GL, OSBM).
1980 19.4.= 1 immat. Echternach "Létscheweier" (SO).
1984 6.5.= 2 Ex. über der Mosel bei Remich (GL).

STURMMÖWE - LARUS CANUS

1977 28.11.= 2 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
1978 26.2.= 1 Ex. daselbst (GL).
1979 2.1.= 3-4 Ex. bei Mertert, über die Mosel nach Norden fliegend;
1 weiteres Ex. bei Grevenmacher (SO);
6.1.= 5 Ex. Mertert, am Hafen vorbeifliegend (SO);
24.1. 1 immat. Ex. bei Remich über der Mosel (GL);
3.2.= 2 Ex. im Roeserbann bei Livingen (OSBM).
1980 7.1.= 1 Ex. Baggerweihergebiet;
20.1.= 1 Ex. daselbst + 1 Ex. (dasselbe?) bei Wintringen über d. Mosel;
25.5.= 1 ausgefärbtes Ex. Baggerweihergebiet;
2.6.= 5 immat. Ex. daselbst, von S nach E fliegend;
20.11.= 1 immat. Ex. (dasselbst, ebenfalls von S nach E fliegend
21.12.= 1 immat. Ex.) (GL, SO).
1981 5.3.= 1 ausgef. Ex. Baggerweihergebiet (OSBM);
17.12.= 1 immat. Ex. bei Schwebsingen über der Mosel;
18.12.= 10 Ex. (1 ausgef.; 9 immat.) daselbst (GL).
1982 10.1. = 1 Ex. an der Mosel bei Remich (SO).
1983 6.7.= 1 Ex. Baggerweihergebiet (GL).
1984 12.2.= 1 Ex. an der Mosel bei Remich;
20.3.= 1 immat. Ex. bei Remerschen (GL).

LACHMÖWE - LARUS RIDIBUNDUS

1977 Im Baggerweihergebiet in allen Monaten beobachtet; Höchstzahl = 24 Ex.
am 26.5. (GL).
Januar: 2.= 6 Ex. Eppeldorf (HL); 23.= 2 Ex. Bartringen (SO) sowie
1 Ex. Hünsdorf/Müllendorf (ME);
Februar: 19.= 5 Ex. Wasserbillig (SO);
März: 4.= 7 Ex. Bartringen, nach NW ziehend; 29.= 3 Ex. daselbst (SO);
April: 6.= 4 Ex. im Brutkleid, Hünsdorf/Prettingen (WE);
Juni: 29.= 1 Ex. Niedercorn (WM);
Juli: 31.= 1 Ex. daselbst (WM); 30.= 3 Ex. Wasserbillig sowie 2 Ex.
Rosport, am Stausee, 31.= wen. 40 Ex. bei Wasserbillig vorbeifl. (SO);
August: 15.= 1 Ex. an der Sauer, Moersdorf (SO);
Sept.: 4.= 3 Ex. Wasserbillig (SO);
Okt.: 25.= 1 Ex. an der Sauer bei Diekirch (HL);
Nov.: 1.= ca. 10 Ex. bei Wasserbillig und ca. 8 am Stausee, Rosport (SO);
20.= ca. 60 Ex. Foetz "Kiemelbaach"; daselbst am 24.= ca. 30 Ex. (MR);
24.= 4 Trupps (50+30+30+20) im Roeserbann (MR);
Dez.: 4.= ca. 40 Ex. Wasserbillig "Spatz" sowie 10 Ex. Rosport, Stau=
see; 18.= 1 Ex. Bartringen (SO).
1978 März: 9 Ex. Düdelingen (CU); 11.= 2 Ex. im Brutkleid bei Bartringen,
folgen Pflug (SO); 11.= ca. 40 + ca. 30 Ex. in Formation bei Machtum
durchziehend (MR);
April: 6.= 1 Ex. Prettingen (WE); 10.= 3 Ex. Bridel (CT, HP);
Juli: 5.= 1 Ex. Niedercorn (WM);
Sept.: 3.= ca. 10 Ex. Baggerweihergebiet (OSBM);